

Untersuchte Projekte der Studie zur Realität und Innovation in der europäischen Begegnung

aus dem Initiativbereich (d.h. von Vereinen, Einrichtungen öffentlicher und kirchlicher Träger, Stiftungen etc.)

Zusammengestellt und ausgewertet von:

Alexander Thomas, Astrid Utler, Ulrike De Ponte, Stefan Schmid

1.	Medien in Europa - Europa in den Medien				
Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	4er Komitee Junger Regionalpartner e.V.; Freundschaftskreis Rheinland-Pfalz/Oppeln; Staatskanzlei Rheinland-Pfalz			
	Kontakt	Wallstraße 3, 55122 Mainz			
		Homepage:	http://www.europatermine.de/index.php?id=3218&no_cache=1&view=4&eventid=1017		
		Name:	Sarah Schmitt	Tel.:	06131164150
		email:	vierer.komitee@yahoo.de		
	Teilnehmerländer	Deutschland, Frankreich, Polen, Tschechien			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
19-26			w	m	„Multiplikatoren“ aus Rheinland-Pfalz, Mittelböhmen (Tschechien), Burgund (Frankreich) und Oppeln (Polen)
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	29. August-03. September 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Mainz/ Deutschland				
Förderung					
Teilnahmebeitrag	30 Euro				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Welche Rolle spielen die Medien in der Europäischen Union? Tragen sie dazu bei, dass Europa weiter zusammenwächst oder schüren sie gar anti-europäische Tendenzen? Wie nehmen wir uns gegenseitig durch Fernsehen, Zeitung, Radio und Internet wahr? Wie können wir mit Hilfe der Medien interkulturelle Konflikte beseitigen?				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Das Seminar wird teilnehmeraktiv durchgeführt, Vorträge von Medienwissenschaftlern, Diskussionen mit Journalisten, Einzel- und Gruppenarbeiten wechseln sich ab.				

2.

Shooting Europe



Projektanlass

Projektrahmen

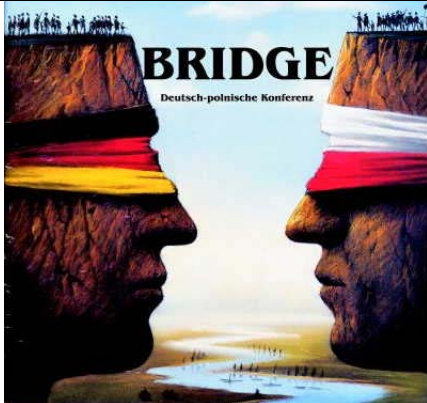
Beteiligte	Projektträger	AEGEE-Europe und AEGEE Karlsruhe			
	Kontakt	AEGEE-Europe, Rue Nestor de Tiere 15, 1030 Schaarbeek/Brussels, Belgien			
		AEGEE-Karlsruhe, Adenauerring 7, 76131 Karlsruhe			
		Homepage:	http://www.projects.aegEE.org/moviefestival/index.html		
	Name:	Benedetta Severi, Mathieu Helfrich, Jürgen Tobisch,...	Tel.:	0721-2086016	
	email:	info@shooting-europe.de			
	Teilnehmerländer	Belgien, Deutschland, Griechenland, Großbritannien, Lettland, Niederlande, Polen, Spanien, Tschechien, Ukraine,...			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
	18-30		w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	24.-28. Mai 2006			Durchläufe	zum 2. Mal
Begegnungsort	Universität Karlsruhe				
Förderung/ Partner	Citizens of Europe, The European Youth Forum, All Different – All Equal, Mostro Internazionale del Nuova Cinema				
Teilnahmebeitrag	50,- Euro (bzw. 40,- Euro für „Frühanmelder“)				
Projekthinhalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Kurzfilme zu den Kategorien: Kulturelle Unterschiede Menschenrechte Mein Europa				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	<p>Das Festival wird drei volle Programmtage dauern (25. bis 27. Mai 2006), wobei es eine inoffizielle Eröffnungsparty am Vorabend des ersten Programmtages geben wird. Der Hauptbestandteil des Festivalprogramms ist die Vorführung der Wettbewerbsbeiträge. Hierbei ist für jede der drei Kategorien ein Tag vorgesehen. Um das Programm nicht zu sehr auf den bloßen Konsum der Wettbewerbsbeiträge auszurichten, werden zu jeder der Kategorien namhafte Experten eingeladen, die anhand der gezeigten Filme und mittels ausgewählten Vertretern des Europäischen Kinos die jeweiligen Themen zusammen mit den Besuchern erörtern. Dies wird beispielsweise durch Vorträge, Workshops und Podiumsdiskussionen erfolgen. Selbstverständlich wird auch die soziale Komponente im Programm nicht vernachlässigt. Letztlich ist es für die junge Europäische Szene der Cineasten im Allgemeinen und deren Vertreter aus Mittel- und Osteuropa enorm wichtig Kontakte zu knüpfen. Neben der Abschlussgala mit der Preisverleihung am Samstag geht das Festival mit seinen Besuchern auch im wahrsten Sinne des Wortes auf die Schiene und wird den Karlsruher Nahverkehr einmal anders erleben.</p>				



3.	"Europe: From Vision to Reality?! Challenges 1985 – 2005 – 2025"				
Projektanlass					
Als eines der sechs Gründungsmitglieder nahm AEGEE-München den 20. Geburtstag von AEGEE (Association des Etats Généraux des Etudiants de l'Europe) zum Anlass und veranstaltete eine internationale Konferenz mit dem Titel "Europe: From Vision to Reality?! Challenges 1985 – 2005 – 2025".					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	AEGEE München e.V.			
	Kontakt	Arcisstraße 21, 80333 München			
		Homepage:	www.aegEE-muenchen.de/AEGEE20/		
		Name:	Mariana Burghiu	Tel.:	0721-151-419080
		email:	mariana.burghiu@aegEE.org		
	Teilnehmerländer				
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
		30	w	m	Studenten
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
		7	w 3	m 4	Studenten
Projektdauer	02.-05. Juni 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	München, Deutschland				
Förderung	Vertretung der Europäischen Kommission in Bayern, Hanns-Seidel-Stiftung, Institut Français de Munich, Landeshauptstadt München				
Teilnahmebeitrag	35,- Euro				
Projektinhalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Welche Vorstellungen und Visionen von Europa gab und gibt es? Wie hat die europäische Geschichte, wie haben die letzten 20 Jahre unser heutiges Leben beeinflusst? Welche Hoffnungen haben sich erfüllt und welche gilt es noch zu erfüllen? Wie soll unser gemeinsames Europa in 20 Jahren aussehen und welche Möglichkeiten zur Mitgestaltung gibt es für uns?				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Engagierte Studenten aus ganz Europa und interessierte Studenten der Münchner Hochschulen analysieren gemeinsam die letzten 20 Jahre der europäischen Geschichte und Europas aktuelle Situation. Diese Analyse ist Grundlage für die				

	Sammlung von Ideen, Zielen und Hoffnungen für eine gemeinsame europäische Zukunft.
--	--

4.	Szenario-Workshop „Europäische Identität in Arbeit?“ Zukunftsperspektiven für Selbstverständnis und Arbeitswelt in Europa					
Projektanlass						
Im Auftrag des Centrums für Angewandte Politikforschung (CAP) und der Bundeszentrale für Politische Bildung (BPB)						
Projektrahmen						
Beteiligte	Projektträger	AHEAD – Forward Thinking Network of Young Europeans				
	Kontakt	Forschungsgruppe Jugend und Europa, CAP Prinzregentenstraße 7 80538 München				
		Homepage:	http://www.ahoj.info/blocks/calendar/display:event.php?id=178			
		Name:	Sascha Meinert, Nathalie Haußner, Thomas Mehlhausen	Tel.:		
	email:	meinert@fgje.de , n.haußner@gmx.de				
	Teilnehmerländer	Deutschland, Polen, Tschechien				
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
		17-27	6	w	m	
	Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
		6		w	m	Mitglieder des Netzwerkes AHEAD
Projektdauer	29.-31. August 2004			Durchläufe (ein-/mehrmalig)		
Begegnungsort	Radzimów, auf der polnischen Seite des deutsch-tschechisch-polnischen Dreiländerecks					
Auftraggeber	Centrum für angewandte Politikforschung (CAP), Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)					
Teilnahmebeitrag	10,- Euro					
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Zukunftsperspektiven für Selbstverständnis und Arbeitswelt in Europa					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung	Eine konkrete Fragestellung, gerichtet auf den Zeithorizont des Jahres 2020, wird gemeinsam bearbeitet und in Szenarioübungen vertieft. Zu den Szenarien werden Geschichten verfasst.					

5.	<h1>Bridge 2004</h1> <h2>Konferenz</h2>	
----	---	--

Projektanlass

Projektrahmen


Beteiligte	Projektträger	AIESEC Mannheim				
	Kontakt	Universität Postfach, 68131 Mannheim				
		Homepage:	http://www.aiesec-karlsruhe.de/cms/images/stories/projects/Projekt_Katalog.pdf			
		Name:		Tel.:	0621 13 6 14	
	email:	info@aiesec-mannheim.de				
	Teilnehmerländer	Deutschland, Polen				
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
			w	m	Studenten	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf	
			w	m		
Projektdauer	30. April - 08. Mai 2004			Durchläufe	zum 2. Mal	
Begegnungsort	Mannheim					
Partner	AIESEC – LC Warschau, Dr. Andrzej Byrt, Günter Verheugen					

Projekthalt

Europa-Thema (Fragestellungen)	Zukunft Europas und Chancen und Risiken der EU-Osterweiterung Transatlantische Beziehungen nach der Erweiterung der EU Europäische Identität
--------------------------------	--

Projektgestaltung

Projektbeschreibung	
---------------------	--

6.	<h1>Erinnern für die Zukunft</h1> <h2>Kölner Kongress</h2> <p>im Rahmen des Projekts: Erinnerung bewahren – Demokratie leben</p>	
----	--	---

Projektanlass

Seit fünf Jahren veranstaltet das aktuelle forum nrw e.V. mit jungen Menschen, lokalen Politikern sowie Zeitzeugen aus sechs verschiedenen Massaker-Orten Seminare zu dem Thema „Erinnern für die Zukunft“ durch. Der Kölner Kongress bildet den vorläufigen Abschluss eines generationenübergreifenden Projektes mit dem Titel „Erinnerung bewahren – Demokratie leben“

Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	aktuelles forum nrw e.V.			
	Kontakt	Hohenstaufenalle 1-5, 45888 Gelsenkirchen			
		Homepage:	http://www.aktuelles-forum.de/index.php?id=21&backPID=21&tt_news=152&L=		
	Name:	Jutta Richter	Tel.:	0209- 155 100	
	email:	j.richter@aktuelles-forum.de			
Teilnehmerländer	Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Polen, Tschechien				
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
		150	w	m	
	Lehrer, Menschen in der politischen Jugend-, Erwachsenen- und Gedenkstättenarbeit, Historiker, Politiker, interessierte Bürger				
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	21.-22. Oktober 2006				
Begegnungsort	Köln				
Förderung	Europäische Gemeinschaft, Auswärtiges Amt, Programm „Entimon“ der Bundesregierung, Ministerium für Generationen, Frauen, Familie und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen				
Teilnahmebeitrag	kostenlos				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	„Wohin mit den Erinnerungen?“ Erinnerungskultur mit Blick auf Europas Zukunft				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	<p>Teilnehmende aus insgesamt sechs verschiedenen europäischen Orten berichteten in Köln über ihre gemeinsame „deutsche Geschichte“ und ihre Begegnungen mit Bewohnern aus so genannten Massakerorten. Auf dem Kongress wurde von jungen Menschen aus insgesamt sechs verschiedenen europäischen Ländern erstmalig eine gemeinsam erarbeitete DVD „Erinnerungskultur“ vorgestellt. Sie soll fortan überall dort in Europa eingesetzt werden, wo es um Erinnerungen geht. Nach dem Kölner Kongress reisten die Gäste nach Berlin weiter, wo sie unter anderem den Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages, Wolfgang Thierse, und die Initiatorin des Holocaustdenkmals, Lea Rosh trafen.</p>				



7.

Gemeinsam erinnern – gemeinsam die Zukunft Europas gestalten

Internationales Jugendseminar

im Rahmen des Projekts: Erinnerung bewahren – Demokratie leben




demokratie leben
in europa

Projektanlass

Dieses Internationale Seminar steht in der Tradition von zahlreichen Begegnungs-Workshops, die das „aktuelle forum“ bereits seit 2002 in ganz Europa erfolgreich organisiert und durchgeführt hat.

Projektrahmen


Beteiligte	Projektträger	aktuelles forum nrw e.V.			
	Kontakt	Hohenstaufenalle 1-5, 45888 Gelsenkirchen			
		Homepage:	www.aktuelles-forum.de/index.php?id=21&backPID=21&tt_news=153&L=		
		Name:	Jutta Richter	Tel.:	0209- 155 100
	email:	j.richter@aktuelles-forum.de			
	Teilnehmerländer	Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Polen, Tschechien			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
		ca. 40	w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	Oktober 2006				
Begegnungsort	Köln und Berlin				
Förderung	Europäische Gemeinschaft				
Teilnahmebeitrag					
Projekthinhalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Kultur des Gedenkens: Bewusstsein von Geschichte, Krieg und Völkermord Visionen für ein demokratisches Zusammenleben in Europa				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Bei dem Seminar geht es um das Bewusstsein von grausamer Geschichte, von Krieg und Völkermord und wie durch eine Kultur des Gedenkens Visionen für ein demokratisches Zusammenleben in Europa entwickelt werden können. Neben der Seminararbeit stehen in Berlin die Besuche von Holocaustmuseum, Reichstag, Mauerpark und jüdischem Museum auf dem Programm.				

8.	Geschichte, Gedenken – Pfeiler für die Konstruktion Europas?				
Projektanlass					
<p>Initiiert wurde diese Projektreihe im Jahr 2002 anlässlich der Gedenkveranstaltung des Massakers vom 10. Juni 1942 in Lidice / Tschechische Republik durch das «aktuelle forum nrw» und den «Landesjugendring NRW», die sich u.a. in den Bereichen Jugendarbeit, interkulturelle Verständigung und Sport in Nordrhein-Westfalen einsetzen.</p> <p>Im Dezember 2003 fand ein internationales Seminar in Kalavryta (Griechenland) statt, in dessen Zeitraum der Gedenktag anlässlich des Massakers vom 13. Dezember 1943 begangen wurde. Hier war erstmalig eine Delegation aus Frankreich anwesend.</p> <p>März 2004: Vertreter des «aktuellen forums nrw» und des «Landesjugendrings NRW» kommen nach Oradour, um gemeinsam das Projekt vorzubereiten und die Partner vor Ort kennen zu lernen.</p>					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	aktuelles forum nrw e.V.			
	Kontakt	Hohenstaufenallee 1-5, 45888 Gelsenkirchen			
		Homepage:	http://www.vision-europa.org/125.0.html		
		Name:		Tel.:	0209- 155 100
		email:	info@aktuelles-forum.de		
	Teilnehmerländer	Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Polen, Tschechien			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
16-25		42	w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	08.-15. Juni 2004			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Oradour-sur-Glane, Frankreich				
Partner/ Förderung	<p>Partner: Le centre de la mémoire (Gedenkzentrum), Die europäische Finanzierung, Die Stadt Oradour, L'Association des Familles des Martyrs d'Oradour (Opferverband)</p> <p>Förderung: Ministerium für Schule, Jugend und Kinder des Landes NRW, Auswärtiges Amt der BRD, Mittel des Programms „entimon“ und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</p>				
Teilnahmebeitrag					
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Geschichte, Gedenken				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	<p>In einem praktischen Teil werden die Geschichtsschulbücher der verschiedenen europäischen Länder hinsichtlich der Thematik analysiert und miteinander verglichen.</p> <p>Parallel dazu ermöglicht die Teilnahme am 60. Gedenktag des Massakers von Oradour den Jugendlichen, einen Vergleich zwischen dieser Zeremonie und der ihres Ortes ziehen zu können. Dies ist ein praktischer Ansatz bezüglich der Art und Weise des Gedenkens, der uns Aufschluss gibt über unsere Unterschiede und Gemeinsamkeiten...</p> <p>Eine Präsentation aller Delegationen sowie die Ergebnisse ihrer Gruppenarbeit findet am Montagabend, den 14. Juni zum Abschluss des Seminars in Anwesenheit der Bewohner von Oradour statt.</p>				

9.	„Which Europe in a Globalised World“ Allianz Summer Academy 2006					
Projektanlass						
Drei große Aufgaben werden die Agenda der EU in den kommenden Jahren bestimmen: die Steuerung wachsender internationaler Verflechtung, die Erhaltung der bestehenden wirtschaftlichen und sozialen Standards und die Wahrung der Sicherheit durch konstruktive Regelung von internationalen Konflikten. Die globale Vernetzung fordert mehr und mehr die Leistungsfähigkeit der Europäischen Union in den verschiedensten Bereichen.						
Projektrahmen						
Beteiligte	Projektträger	Allianz Kulturstiftung				
	Kontakt	Maria-Theresia-Str. 4a, 81675 München-Bogenhausen				
		Homepage:	www.allianz-kulturstiftung.de/allianz_dt/bildung/bildung2.htm			
		Name:		Tel.:	089-410 730 40	
	email:	kulturstiftung@allianz.de				
	Teilnehmerländer(*)	Belgien (1), Bulgarien (6), Deutschland (8), Frankreich (2), Griechenland (1), Großbritannien (2), Italien (4), Niederlande (1), Österreich (1), Polen (6)				
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
			37	w	m	Studenten
	Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
				w	m	
Projektdauer	19.-23. Juli 2006			Durchläufe	jährlich, seit 2004	
Begegnungsort	College of Europe Natolin/Warschau, Polen					
Partner	Universität Luigi Bocconi Mailand, Universität St. Kliment Ohridski Sofia, London School of Economics (LSE), Ludwig-Maximilians-Universität München, Collegium Civitas Warschau					
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Herausforderungen des fortschreitenden Globalisierungsprozesses und seine Auswirkungen auf ein "soziales" Europa.					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung	Wie bereits in den beiden voran gegangenen Jahren bot die Allianz Summer Academy auch in diesem Jahr den beteiligten studentischen Projektteams (jeweils 5 Studenten + 1 Juniorprofessor als Koordinator) mit der Veranstaltung die Möglichkeit, sich intensiv mit aktuellen politischen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Themen des europäischen Integrations- und Einigungsprozesses zu befassen.					

* Anzahl der jeweils teilnehmenden Personen aus dem Land

beschreibung	zwischen 17 und 27 Jahren das Redaktionsteam. Auf die offene Ausschreibung zur Mitarbeit meldeten sich dieses Mal ausschließlich junge Frauen. Das Neue und Spannende dabei: Sie kommen aus vier europäischen Ländern, so zeigte schon die inhaltliche Konzeption eine europäische Perspektive: Junge europäische Christinnen erhalten mit dieser Zeitung eine Stimme. Evangelische Jugend mischt sich in die Weiterentwicklung der europäischen Integration ein. Ihre Themen für die „youngstars“ sind weit gespannt: Aspekte der EU-Verfassung werden genauso diskutiert wie Migration/Integration oder Bildung und ihre Anerkennung. Um die Internationalität des Redaktionsteams auch äußerlich erkennbar zu machen, wird die neue Ausgabe der „youngstars“ zweisprachig erscheinen, englisch und deutsch.
--------------	--

11.	EuroInfo				
Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Arbeitskreis Ostviertel e.V. im Bürgermedienzentrum Bennohaus			
	Kontakt	Bennostr. 5, 48155 Münster			
		Homepage:	www.bennohaus.info/ www.open-web-tv.eu		
	Name:	Dr. Joachim Musholt, Benedikt Althoff	Tel.:	0251-609673	
	email:	Kontaktformular über Homepage			
	Teilnehmerländer	Deutschland, Norwegen, Polen, Rumänien, Ungarn			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
		30	w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	2006-2007 Treffen: 01.-13.August 2006 11.-22.November 2006		Durchführung: 1x		
Begegnungsort	Münster und Lublin				
Förderung	EU-Commission				
Partner	Bürgermedienzentrum Bennohaus Münster (Deutschland) Nowy Staw, Europ. Informations- und Kulturzentrum Lublin (Polen), RomSom Foundation in Budapest / Tomor, (Ungarn), Asociatia Renasterea Botosaneana (Rumänien), Tangen Videregaendeskole Kristiansand, Samsen Kulturhaus (Norwegen), "European youth4media network e.V." Münster (Deutschland)				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Jugendnetzwerkarbeit, EU-Jugendprogramme, Bürgerbeteiligung im gemeinsamen Europa				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Insgesamt werden bis zum April 2007 drei TV-Magazine produziert und in Offenen TV-Kanälen sowie im Internet verbreitet. Im Rahmen der Europa Akademie vom 01.-13. August 2006 haben 30 Jugendliche aus den Partnereinrichtungen in Kristiansand, Lublin, Botosanei, Budapest und Münster das erste europäische TV-Magazin "EuroInfo" - Faces produziert. Es zeigt u.a. interessante TV-Beiträge zur				

	Jugendnetzwerkarbeit, EU - Jugendprogrammen und zur Bürgerbeteiligung im gemeinsamen Europa.
--	--

12.	Eurolab				
Projektanlass					
Im Vorfeld der EU-Erweiterung am 1.5.2004 förderte Brüssel Projekte, in denen sich Jugendliche verschiedener Mitgliedsländer mit Europa und europäischer Politik auseinandersetzen. Davon hörte Jochen Musholt, der im Münsteraner Bürgermedienzentrum Bennohaus seit 1999 europäische Mediacamps veranstaltet. Mit schwedischen und polnischen Partnerorganisationen kreierte er das Projekt „Eurolab“					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Arbeitskreis Ostviertel e.V. im Bürgermedienzentrum Bennohaus			
	Kontakt	Bennostr. 5, 48155 Münster			
		Homepage:	http://bennohaus.org/dateien/projekt/pro/pro_eul.htm		
		Name:	Dr. Joachim Musholt, Benedikt Althoff	Tel.:	0251-609673
		email:	Kontaktformular über Homepage		
	Teilnehmerländer	Deutschland, Polen, Schweden			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
		über 50	w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	Oktober 2003 bis Oktober 2004			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Workshops in Lublin, Göteborg, Münster, Fahrten nach Straßburg und Brüssel				
Partner	Europäische Informations- und Kulturzentrum Fundacja Nowy Staw (Polen), Offener Kanal Göteborg (Schweden)				
Teilnahmebeitrag					
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	EU-Osterweiterung, Europawahlen, Europaparlament				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	<p>Während der internationalen Produktionsworkshops in Lublin, Göteborg und Münster wurden mit den europäischen Jugendlichen Schulungen in Kamera, Schnitt und Dramaturgie durchgeführt. Mit dem so erlernten Knowhow näherten sie sich gemeinsam filmisch an das Thema "Europa" an.</p> <p>Im Rahmen der Beitragsproduktion wurden Fahrten nach Straßburg und Brüssel durchgeführt. Es entstanden Beiträge über die dortigen Parlamente, wobei auch Europaparlamentarier bzw. Kandidaten für das Europäische Parlament in die Beiträge miteinbezogen wurden. Neben der Einladung und Teilnahme an der Livediskussion zur Europawahl (28. Mai) an der zwei Europaparlamentarier sowie ein EP-Kandidat teilnahmen, wurde während des Besuches des Straßburger Parlamentes ein Interview mit einem EP geführt. Weiterhin konnte ein Pressetermin mit der Pressesprecherin des Parlaments in Brüssel (Jory van den Broeke) realisiert werden. Zahlreiche Informationsmaterialien wurden gesichtet. Die Jugendlichen nutzten die Chance sich neben den für die Beiträge und Interviews recherchierten Daten und Fakten auch auf informellem Wege über das politische Geschehen zu informieren. Sie fanden in den Parlamentariern und Kandidaten kompetente und vor allem aufgeschlossene Persönlichkeiten, welche auch einen kleinen Einblick hinter die Kulissen des politischen Geschehens zuließen.</p>				

13.	Europäischer Dialog				
Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Arbeit und Leben, Culture et Liberté			
	Kontakt	Arbeit und Leben, Robertstr. 5a, 42107 Wuppertal			
		Homepage:	http://www.ofaj.org/fr/partenaires/organiser/recrute-ment-ouvert-2006/2006.10.26_dialogue_europeen.pdf		
		Name:	Jean-Daniel Mitton	Tel.:	0202- 97404 14
	email:	mitton@arbeitundleben.de			
	Teilnehmerländer	Deutschland, Frankreich, Portugal			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
			w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	26. Oktober-05. November 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Saarburg (vom 26.10. bis 31.10.) und Saarbrücken (vom 31.10. bis 05.11.)				
Förderung	Deutsch-französisches Jugendwerk				
Teilnahmebeitrag					
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Gestaltung der demokratischen und sozialen Zukunft Europas				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Die Jugendlichen beschäftigen sich gemeinsam mit der Frage der Gestaltung der demokratischen und sozialen Zukunft Europas. Die Teilnehmer tauschen Erfahrungen, Meinungen und Ansichten aus und hinterfragen aktuelle Entwicklungen in Europa. Außerdem werden konkrete Vorschläge als Beitrag für einen transnationalen Aufruf erarbeitet.				


14.	European Summer Academy				
Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	ASKO-Europa Stiftung			
	Kontakt	Pestelstr. 2, 66119 Saarbrücken			
		Homepage:	www.asko-europa-stiftung.de/		
		Name:	Julia Würtz	Tel.:	0681-92674-17
	email:	j.wuertz@asko-europa-stiftung.de			
	Teilnehmerländer(*)	Deutschland (30), USA (30)			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
		60	w	m	
					Studenten der Texas A&M University, Studenten der Hochschule für Technik und Wirtschaft der Universität des Saarlandes

* Anzahl der jeweils teilnehmenden Personen aus dem Land

©Alle Rechte vorbehalten. Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.

	Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
				w	m	
Projektdauer	10 Tage			Durchläufe jährlich, seit 2003		
Begegnungsort	Europäische Akademie Otzenhausen					
Partner	Texas A&M University, Europäische Akademie Otzenhausen, Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes,					
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Politische, wirtschaftliche und sicherheitspolitische Bereiche der EU					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung	Innerhalb von zehn Tagen erhalten die Studierenden eine Einführung in die politischen, wirtschaftlichen und sicherheitspolitischen Bereiche der Europäischen Union. Neben Vorlesungen von qualifizierten Experten erarbeiten sich die Studierenden die Inhalte gemeinsam in interkulturellen Arbeitsgruppen. Abgerundet wird das Programm durch Exkursionen zu bedeutenden Institutionen der Europäischen Union, z. B. in den Europäischen Gerichtshof nach Luxemburg.					

15.	Europadiskurse in Deutschland, Frankreich und weiteren Mitgliedstaaten der EU					
Projektanlass						
Das Projekt ist Teil einer 2phasigen, deutsch-französischen Zukunftswerkstatt, die von der ASKO Europa-Stiftung und dem Deutsch-Französischen Institut Ludwigsburg initiiert wurde. Aufbauend auf die erste Phase, die von 1999 bis 2002 stattfand, wird die zweite Phase von zwei Projekten getragen: dem „Deutsch-französischen Wirtschafts- und Sozialdialog“ (2003-2006) sowie dem Projekt „Europadiskurse in Deutschland, Frankreich und weiteren Mitgliedstaaten der EU“ (2004-2006)						
Projektrahmen						
Beteiligte	Projektträger	ASKO Europa Stiftung und Deutsch-Französisches Institut				
	Kontakt	Pestelstr. 2, 66119 Saarbrücken				
		Homepage:	http://www.asko-europa-stiftung.de/			
		Name:	Susanne Talmon	Tel.:	0681-9267419	
		email:	s.talmon@asko-europa-stiftung.de			
	Teilnehmerländer	Deutschland, Frankreich, Italien, Polen, Spanien				
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen	
		14	w 10	m 4		(Nachwuchs-)Wissenschaftler, Journalisten
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf	
		1	w	m		Professor am dt-franz. Institut
Projektdauer	2004 bis 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)		1x
Begegnungsort						
Förderung						
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Analyse der Europa Diskurse in den verschiedenen EU-Mitgliedstaaten: Von welchem Europa reden wir eigentlich? Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, um einer gemeinsamen Idee von Europa wieder Gehör zu verschaffen?					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung	Die Teilnehmer untersuchen, mit welchen Begriffen und Bedeutungen in den verschiedenen EU-Staaten über Europa geredet und geschrieben wird. Untersucht werden sowohl politische Reden, Kommentare und Interviews als auch Internetforen, Leserbriefe und Umfrageergebnisse im Zeitraum 2004 - 2005.					

16.	Radio Europa 2020– Zukunft machen Europäisches Jugendcamp 2005				
Projektanlass					
Europa befindet sich in einer Zeit des Wandels. Die Europäische Union wird durch die gerade vollzogenen und künftig noch anstehenden Erweiterungen vielfältiger und gewinnt im Ringen um eine neue Verfassung zugleich an Gestalt. Die europäische Einigung bedarf deshalb mehr als je zuvor einer Diskussionskultur und öffentlicher Meinungsbildungsprozesse über ihre Werte, Aufgaben und Ziele.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Auswärtiges Amt, Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland			
	Durchführung	Centrum für angewandte Politikforschung (CAP), Institut für prospektive Analysen e.V. (IPA), FEZ-Berlin			
	Kontakt	FEZ-Berlin, An der Wuhlheide 197, 12459 Berlin-Köpenik			
		Homepage:	www.radio-europa-2020.de/		
		Name:	Lutz-S. Mannkopf, Monika Magdeburg	Tel.:	030-53071 200
	email:	mannkopf@fez-berlin.de			
	Teilnehmerländer	10 europäische Länder			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	Sonstige Anmerkungen
		130	w m		
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht	Qualifizierung, Beruf	
			w m		
Projektdauer	18.-22. September 2005			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	FEZ Berlin, Deutschland				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Europa im Jahr 2020 (Sprache und Identität in Europa, Beschäftigungsentwicklung, Lebensplanung, Rolle Europas in der Welt, Zukunft der Medien, Folgefragen neuer Technologien und europäische Energieversorgung.)				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	In sechs thematischen Redaktionen arbeiteten die Jugendlichen an Zukunftsbildern. Die Produkte wurden schließlich am letzten Tag in einer Abschlusspräsentation zu einer Sendung verdichtet, in der sich die Beiträge aus den einzelnen Redaktionen zu einem Gesamtprogramm zusammenfügten.				

17.	Sommer-Akademie Europa				
Projektanlass					
Die Sommerakademie stellt eine Ergänzung des Internationalen Bertelsmann Forums dar.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Bertelsmann-Stiftung und Heinz Nixdorf Stiftung			
	Kontakt	Bertelsmann-Stiftung, Carl-Bertelsmann-Str. 256, 33311 Gütersloh			
		Homepage:	http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xchg/SID-0A000F0A-C541C4CB/bst/hs.xsl/prj_6831_6852.htm		
		Name:	Armando Garcia-Schmidt	Tel.:	05241 81- 81543
	email:	armando.garciaschmidt@bertelsmann.de			

	Teilnehmerländer					
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
				w	m	
	Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
w				m		
Projektdauer	jeweils eine Woche im Sommer (politische Sommerpause)				Durchläufe seit 1999 jährlich	
Begegnungsort	Kloster Seeon, Oberbayern					
Förderung	gemeinsames Projekt der Bertelsmann Stiftung und der Heinz Nixdorf Stiftung					
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Schlüsselthemen der europäischen Politik 2006: Die Zukunft der politischen Integration Europas, Europas Rolle in der Welt, Wirtschaft und Finanzen					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung	Die Sommerakademie ist eine Mischung aus Klausur, Workshops und Strategiedebatten in klösterlicher Atmosphäre.					

18.	Zwischen Folklore und Popkultur – Was spielt Europa für Rollen?				
Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Bezirksamt Pankow von Berlin Partner: Medienzentrum Prenzlauer Berg, Kinder & JugendTheater Murkelbühne			
	Kontakt	Fröbelstr. 17, 10405 Berlin			
		Homepage:	http://www.berlin.de/rbmskzl/europa/bericht/bapan-kow.html		
		Name:	Frank Kluge, Beata Notsch	Tel.:	030- 90295- 6121
	email:	Frank.kluge@ba-pankow.verwalt-berlin.de			
	Teilnehmerländer	Deutschland, Polen, Ungarn			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
			w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
Projektdauer	11.-18. September 2005			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort					

Förderung	Städtepartnerschaftsprogramm der Europäischen Kommission
Projekthalt	
Europa-Thema	Möglichkeiten in einem erweiterten Europa
Projektgestaltung	
Projektbeschreibung	In drei Workshops entwickelten Jugendliche eigene Zukunftsideen und Vorstellungen zu den sich bietenden Möglichkeiten in einem erweiterten Europa.

19.	Visions and Concepts of Europe Training Modules on European Citizenship 2006				
Projektanlass					
Das Programm Jugend der Europäischen Kommission führte im Jahr 2006 sechs Trainingsmodule zur europäischen Bürgerschaft durch, die von sechs verschiedenen Nationalagenturen mitorganisiert und – getragen wurden: Modul 1: Institutions and Politics, Ungarn, 29. Mai-04. Juni 2006 Modul 2: Visions and Concepts of Europe, Deutschland, 27. Mai-02. Juni 2006 Modul 3: Citizenship, Schweiz, 04.-10. September 2006 Modul 4: Intercultural Learning, United Kingdom, 25. September-01. Oktober 2006 Modul 5: Human Rights, Luxemburg, 23.-29. Oktober 2006 Modul 6: Role of Youth Work in Participation, 23.-29. Oktober 2006 Im Folgenden wird Modul 2 vorgestellt, das von der Nationalagentur „Jugend für Europa“ mitorganisiert wurde und in Bonn stattfand.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Council of Europe & European Commission Nationalagentur: Jugend für Europa – Deutsche Agentur Jugend			
	Kontakt	Council of Europe, 30, Rue Pierre de Coubertin, 67000 Straßburg, Frankreich European Commission, Rue de la Loi 200, 1049 Brüssel, Belgien Jugend für Europa, Godesberger Allee 142-148, 53175 Bonn			
		Homepage:	http://www.training-youth.net/INTEGRATION/TY/TCourses/2006.html http://www.training-youth.net/INTEGRATION/TY/TCourses/ec_modules/ec_module2_doc2006.pdf		
		Name:	Laszlo Földi, Peter Hoffmann, Ljubov Lissina, Ingrid Müller (Team)	Tel.:	0228-9506220 (JfE)
	email:	jfe@jfemail.de			
	Teilnehmerländer	Armenien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Georgien, Mazedonien, Moldawien, Österreich, Polen, Rumänien, Russland, Ukraine, Ungarn, United Kingdom, Zypern			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
18-30		23	w	m	Jugendarbeiter und Jugendleiter
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
		4	w	m	
Projektdauer	27. Mai-02. Juni 2006 (Modul 2)			Durchläufe	Trainingskurse seit 2001
Begegnungsort	Bonn				
Förderung					
Teilnahmebeitrag					

Projektinhalt	
Europa-Thema (Fragestellungen)	Bürgerschaft: Reflexion und Definitionen. Ich als Bürger Das Europa, in dem wir leben – mein Europa Europa: aktuelle Herausforderungen. Was bedeutet Europa für mich? Europäische Institutionen und Europäische Jugendprogramme Europäische Bürgerschaft und Jugendarbeit
Projektgestaltung	
Projektbeschreibung	Die Teilnehmer entwickelten neue Übungen und untersuchten neue Ansätze, die sie in den Lernprozess integrierten.



20.	"young.euro.classic" Europäischer Musik Sommer				
Projektanlass					
Seit Gründung 2000 sechstes Treffen					
Projektrahmen					
Beteiligte	Veranstalter/ Projektträger	Deutscher Freundeskreis Europäischer Jugendorchester e.V., Robert Bosch Stiftung			
	Kontakt	young.euro.classic, Meierottostraße 6, 10719 Berlin			
		Homepage:	www.young-euro-classic.de		
		Name:		Tel.:	030-8847 1390
		email:			
	Teilnehmerländer	China, Deutschland, Frankreich, Israel, Niederlande, Norwegen, Spanien, Syrien, Türkei, 20 amerikanische Staaten			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	Sonstige Anmerkungen
< 25			w m	ausschl. Symphonieorchester mit Jugendlichen und Musikstudenten	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht	Qualifizierung, Beruf	
			w m		
Projektdauer	04.-20. August 2006; 12.& 27. August 2006		Durchläufe	jährlich seit Gründung 2000	
Begegnungsort	Berlin, Hamburg				
Förderung	v.a. Unterstützung durch private Unternehmen, Förderer und Spender (z.B. BMW-Group, Dresdner Bank)				
Projektinhalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Das „euro“ im Namen des Festivals steht nicht für einen engen geografischen Begriff, sondern verweist auf den Ursprung und Kern der europäischen Orchesterkultur und den damit verbundenen Werten der Aufklärung: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit.				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	young.euro.classic ist charakterisiert durch fünf Elemente: 1. Die Festivalhymne erklingt zu Beginn eines jeden Konzertes. Für young.euro.classic 2006 komponierte beispielsweise die Slowenin Nina Šenk, Komponistenpreis-Trägerin 2004, eine neue Hymne. 2. Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Medien – die Paten – geben				

	<p>ihren Namen für young.euro.classic und das Orchester ihrer Wahl. In einer kurzen „Eurovision“ vor der Aufführung bringen sie Orchester und Publikum ihre subjektive Sicht auf die Vereinigung Europas oder das Gastland des Abends nahe. Paten wie der frühere Bundestagspräsident Wolfgang Thierse, der Entertainer Max Raabe, der Kabarettist Gerhard Polt, TV-Moderatorin Sabine Christiansen oder Fernseh-Kommissar Boris Aljinovic tragen zur Popularität des Festivals bei.</p> <p>3. Die programmatische Konzeption räumt der zeitgenössischen Orchesterkomposition einen besonderen Stellenwert ein. Ein typisches young.euro.classic-Konzert bietet ein symphonisches Highlight des 20. Jahrhunderts, ein repräsentatives nationales Werk und eine Uraufführung.</p> <p>4. Im Anschluss an die Konzerte treffen sich Musiker, Sponsoren, Diplomaten und Gäste in den Botschaften, Hauptstadtrepräsentanzen oder anderen Sälen, um den Abend bei einem gemeinsamen Empfang ausklingen zu lassen. Die Begegnung mit den jungen Künstlern ist nicht nur als Belohnung gedacht, sondern dient auch dem politischen Ziel von young.euro.classic, die europäische Begegnung zu fördern.</p> <p>5. Der Regierende Bürgermeister von Berlin verleiht jedes Jahr den Europäischen Komponistenpreis für die beste Uraufführung oder Deutsche Erstaufführung des Festivals. Die Entscheidung fällt – stellvertretend für unsere Zuschauer - eine ehrenamtliche Jury aus musikbegeisterten Laien unter Anleitung eines sachkundigen Vorsitzenden. Auch dies ein Versuch, unser Publikum stärker für zeitgenössische Musik zu öffnen. 2005 wurde beispielsweise der Este Ülo Krigul für seine Komposition „Jenzeits“ ausgezeichnet.</p>
--	--

21.	Europa der Kulturen				
	Kulturelle und sprachliche Vielfalt in Europa: Musik und Jugendkulturen				
Projektanlass					
Das Projekt „Kulturelle und sprachliche Vielfalt in Europa“ sollte im Rahmen des Musikfestivals Francofolies in La Rochelle stattfinden. Obwohl das Musikfestival abgesagt wurde, fand der Workshop statt.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Deutsch-französisches Jugendwerk e.V.			
	Kontakt	Molkenmarkt 1, 10179 Berlin			
		Homepage:	http://www.ofaj.org/de/media/dossier/rochelle.htm		
		Name:	Corinna Fröhling	Tel.:	030- 288 7570
		email:	froehling@ofaj.org		
	Teilnehmerländer	Deutschland, Estland, Frankreich, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
18-25		100	w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	11.-13. Juli 2003			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	La Rochelle				
Förderung					
Teilnahmebeitrag					

Projektinhalt	
Europa-Thema (Fragestellungen)	1. Bereich Bildung, Ausbildung, Erziehung 2. Medien Information/Kommunikation 3. Europäische Identität 4. Europa in den Beitrittsländern 5. Kultur der kleineren Länder 6. Förderung von Künstlern 7. Kulturpolitik 8. Institutionen: Aufbau eines europäischen Jugendwerks
Projektgestaltung	
Projektbeschreibung	Die Teilnehmer erarbeiten gemeinsam eine „Europäische Charta zur Gestaltung eines Europas der Kulturen“

22.	Europa der Kulturen Die Sprache der Eurofolies: Musik der Sprache – Sprache der Musik				
Projektanlass					
Das Projekt ist ein Nachfolgeprojekt des 2003 in La Rochelle veranstalteten Workshops „Kulturelle und sprachliche Vielfalt in Europa: Musik und Jugendkulturen“. Wie im Vorjahr fand der Workshop im Rahmen des Musikfestivals „Francofolies“ statt.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Deutsch-französisches Jugendwerk e.V.			
	Kontakt	Molkenmarkt 1, 10179 Berlin			
		Homepage:	www.dfjw.org/fr/media/agenda/rochelle_these_de.pdf http://www.dfjw.org/de/ofaj/default.htm		
	Name:	Corinna Fröhling	Tel.:	030- 288 757 0	
	email:	froehling@ofaj.org			
	Teilnehmerländer	Deutschland, Estland, Frankreich, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
18-25		60	w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	11.-14. Juli 2004			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	3x
Begegnungsort	La Rochelle, Frankreich				
Förderung					
Teilnahmebeitrag	Reisekosten (50% der Bahnreisekosten 2. Klasse), Übernachtung und Verpflegung werden vom DFJW übernommen.				
Projektinhalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Die Sprache der Eurofolies				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Die Jugendlichen entwickelten Vorschläge für eine Charta des „Europa der Kulturen“, und zwar unter Einbeziehung und Diskussion der Thesen die im Jahr 2004 in Rochelle entworfen und im April 2004 in Berlin überarbeitet wurden. Die Gedanken und Vorstellungen zu diesen Thesen wurden während des Treffens künstlerisch umgesetzt: als Video-Installation und in Form einer rhythmischen Life-Performance.				



23.	Europäische Jugendkonferenz				
Projektanlass					
Am Vorabend der EU-Erweiterung und im Rahmen ihrer Zusammenarbeit laden junge Deutsche und junge Franzosen Jugendliche aus allen Ländern der Europäischen Union zu einer Konferenz nach Paris ein.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Deutsch-französisches Jugendwerk e.V.			
	Kontakt	Molkenmarkt 1, 10179 Berlin			
		Homepage:	http://www.dfjw.org/page.php?nav=../de/media/dossier/marly/sommaire_marly.htm		
		Name:		Tel.:	030- 288 757 0
	email:	dittmar@dfjw.org			
	Teilnehmerländer(*)	Deutschland (24), Frankreich (24), je vier aus den übrigen 23 europäischen Ländern			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
18-25		ca. 150	w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	13.-17. April 2004			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Paris				
Förderung					
Teilnahmebeitrag	Die gesamten Kosten (internationaler Transport, Unterkunft und Verpflegung) werden von der deutschen und der französischen Regierung übernommen.				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Themen in Zusammenhang mit der EU-Erweiterung Freiwilliges Engagement und Solidarität im neuen Europa				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	<p>Die Jugendlichen bearbeiten Themen, die im Zusammenhang mit der EU-Erweiterung stehen. Insbesondere geht es darum, Jugendliche der neuen EU-Mitgliedsländer zu empfangen und sich gemeinsam Gedanken über Freiwilliges Engagement und Solidarität im neuen Europa zu machen. Soweit möglich sollen lokale Jugendstrukturen und Jugendorganisationen sowie Teilnehmende an europäischen Projekten (Europäischer Freiwilligendienst, Jugendaustausch, Jugendinitiativen oder ähnliche Projekte mit europäischem Kontext) repräsentiert werden.</p> <p>Nach dem Eröffnungsplenum werden fünf Arbeitsgruppen gebildet, bei denen – soweit möglich – auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Jugendlichen aus alten und neuen Mitgliedsstaaten geachtet wird.</p> <p>Jede Arbeitsgruppe erarbeitet Vorschläge, die im Abschlussplenum vorgetragen werden.</p>				

* Anzahl der jeweils teilnehmenden Personen aus dem Land



24.	Für ein Europa der Nationen?				
Projektanlass					
Das Projekt „Für ein Europa der Nationen?“ fand im Rahmen der Südosteuropa-Initiative „Neue Brücken für den Balkan“ des DFJW statt.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	ROUDEL (Ladern-sur-Lauquet), S.N.O.W. Projektbüro e.V. (Berlin), OIA (Sarajevo)			
	Kontakt	S.N.O.W. Projektbüro e.V., Schwarzburger Str. 10, 12697 Berlin			
		Homepage:	www.dfjw.org/de/formateurs/organiser/trinatioal/balkan.pdf		
		Name:		Tel.:	030/ 29352885
		email:	snowprojex@aol.com		
	Teilnehmerländer	Bosnien-Herzegowina, Deutschland, Frankreich			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
			w	m	
					Studenten der Soziologie, Pädagogik, Politikwissenschaft mit Erfahrungen im interkulturellen und jugendpolitischen Bereich
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	1. Phase: 17.-25. August 2002 2. Phase: 9.-17. August 2003 3. Phase: 15.-22. August 2004			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Carcassonne (Frankreich), Sarajevo (Bosnien-Herzegowina), Berlin (Deutschland)				
Förderung	Deutsch-Französisches Jugendwerk e.V.				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Entstehungsgeschichte, Vor- und Nachteile, Sinn und Zweck der EU, Gibt es ein europäisches Gemeingut und europäischen Patriotismus? Welches Verhältnis besteht zwischen nationaler und europäischer Identität? Die Rolle Bosnien-Herzegowinas in Europa				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung					

25.	Tridem 2005 – Paris – Berlin – Warschau				

Projektanlass				
Das Projekt bildet den Abschluss des französisch-polnischen Kulturjahres 2004/2005 und die Auftaktveranstaltung für das Deutsch-Polnische Jahr 2005/2006.				
Projektrahmen				
Beteiligte	Veranstalter	Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW) e.V., Deutsch-Polnisches Jugendwerk (DPJW) e.V.		
	Kontakt	Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW - OFAJ), 51, rue de l'Amiral Mouchez, F - 75013 Paris		
		Deutsch-Polnisches Jugendwerk (DPJW - PNWM), ul. Alzacka 18, PL 03-972 Warszawa		
		Homepage:	www.tridem2005.net/tridem_de.html	
	Name:	Dominique Schlupkothen Izabela Wilgan DFJW in D	Tel.:	+33 (0) 1 40 78 18 23 +48 22 518 89 29 030/288 757-0
	email:	schlupkothen@dfjw.org , wilgan@pnwm.org		
	Teilnehmerländer(*)	Deutschland (34), Frankreich (29), Polen (33)		
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	Sonstige Anmerkungen
	18-25	96	w m	junge Menschen aus allen gesellschaftlichen Kreisen mit Freude am internationalen Austausch. Gute Sprachkenntnisse in mindestens zwei Sprachen (Deutsch/Französisch/Polnisch) sind unbedingt notwendig
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht	Qualifizierung, Beruf
			w m	
Projektdauer	01.-12. Mai 2005		Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Autofahrt in 11 Etappen von Paris über Berlin nach Warschau			
Initiatoren/ Förderer	Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) Ministerium für Kultur und Kommunikation, Paris Ministerium für Kultur, Warschau			
Kooperationspartner	Allgemeiner Automobil-Club (ADAC) und dessen Partnerclubs in Polen und Frankreich			
Projekthalt				
Europa-Thema (Fragestellungen)	„Neue Wege und alte Verbindungen in Europa entdecken“: Gemeinsame europäische Geschichte, gerade auch im Hinblick auf eine gemeinsame europäische Zukunft			
Projektgestaltung				
Projektbeschreibung	Tridem 2005 ist eine deutsch-französisch-polnische Kulturrallye, bei der die Teilnehmer mit Fahrzeugen in Zweierbesetzung von Paris über Berlin nach Warschau fahren. Die Route verläuft entlang ausgewählter symbolträchtiger Orte Europas. Die Teams werden auf der Grundlage verschiedener praktischer und theoretischer Aufgaben bewertet. Am Ende der Kulturrallye werden die Gesamtsieger gekürt.			

26.	Sommerakademie 2003			
Projektanlass				
EU-Osterweiterung				
Projektrahmen				
Beteiligte	Projektträger	djo-Deutsche Jugend in Europa, Bundesverband e.V.		

* Anzahl der jeweils teilnehmenden Personen aus dem Land

	Kontakt		Wichertstr. 71, 10439 Berlin			
	Homepage:		www.djo.de/			
	Name:		Fr. Schüler (Sekretariat)		Tel.: 030-4467780	
	email:		info@djo.de			
	Teilnehmerländer		Deutschland, Rumänien			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen	
			w	m		u.a. russische Spätaussiedler
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf	
			w	m		rumänische, deutsche Akademiker, Berliner Künstler
Projektdauer	2 Wochen Ende August 2003			Durchläufe (ein-/mehrmalig)		
Begegnungsort	Spukschloss Bahratal, Deutschland					
Förderung	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, DaimlerChrysler AG					
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	„Europa und die deutsche Sprache“					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung						

27.	Internationaler Jugendkongress				
Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger		djo – Deutsche Jugend in Europa Landesverband Niedersachsen e.V.		
	Kontakt		Innersteweg 7, 30419 Hannover		
	Homepage:		www.djo-niedersachsen.de		
	Name:				Tel.: 0511-9651310
	email:		info@djo-niedersachsen.de		
	Teilnehmerländer		Mehrere europäische Länder		
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
			w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	15.-22. Juli 2005			Durchläufe mehrmalig	
Begegnungsort	Jugendgästehaus Duderstadt				
Förderung					
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Aktuelle europäische Themen: das Verfassungsreferendum in Frankreich und den Niederlanden, der gescheiterte Gipfel in Brüssel, Bestandsaufnahme ein Jahr nach der Osterweiterung der EU				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Zum wiederholten Mal trafen sich Jugendliche aus mehreren europäischen Ländern zu einem Internationalen Jugendkongress. Angesagt war Workshoparbeit und gemeinsames Erleben und Kennenlernen. Die aktuellen europäischen Themen wurden in Spaß, Spiel und Diskussionen behandelt.				


28.	Young Europeans' Seminar				
Projektanlass					
Alle Jugendlichen, die ihr Austauschjahr mit YFU in einem europäischen Land verbracht haben, treffen sich vor der Rückkehr in ihre Familie beim „Young Europeans' Seminar“ (YES) in Berlin.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Deutsches Youth for Understanding Komitee e.V.			
	Kontakt	Averhoffstraße 10, 22085 Hamburg (Geschäftsstelle) Postanschrift: Postfach 76 21 67, 22069 Hamburg			
		Homepage:	www.yfu.de/auslandsjahr/seminare/#yes		
		Name:		Tel.:	040- 22 70 02 0
		email:	info@yfu.de		
	Teilnehmerländer				
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
		über 400	w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	5 Tage			Durchläufe	seit 2004
Begegnungsort	Werbellinsee, Berlin				
Förderung	bisher: „European Youth Foundation“ Durch die Neuorientierung der Stiftung fällt diese Förderung für das Jahr 2006 weg. 2006: private Spender und höhere Teilnahmebeiträge				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	im Jahr 2004: „Islam in Europa“ im Jahr 2005: „Frieden vermitteln und Konflikte lösen“ im Jahr 2006: Motto „Together in Europe“, Thema „Toleranz durch interkulturellen Dialog“				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Mehr als 400 Jugendliche und ehrenamtliche YFU-Mitarbeiter kommen hier zusammen, um gesellschaftliche Herausforderungen aus verschiedenen Perspektiven zu diskutieren. Ein Höhepunkt ist jedes Jahr wieder das YES-Parlament. Bei dieser Simulation werden alle Jugendlichen für einige Stunden zu Parlamentariern und vertreten das Land, in dem sie ihr Austauschjahr verbracht haben.				

29.	Europa – meine Chance				
Projektanlass					
Das Projekt „Europa – mit Methode!“ zielt auf die Erstellung ausgewählter, an spezifischen Zielgruppen orientierter, innovativer Konzepte für die europapolitische Bildung ab. Es setzt sich aus drei Modulen zusammen. Eines davon ist das Modul: „Europa – meine Chance“ (Vermittlung „europäischer“ Kompetenzen für junge Erwachsene in ländlichen Regionen mit hoher Arbeitslosigkeit).					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Institut für Internationale Zusammenarbeit des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V. (DVV International)			
	Kontakt	Obere Wilhelmstr. 32, 53225 Bonn			
		Homepage:	www.dvv-international.de		
		Name:		Tel.:	0228/975690

	email:	info@dvv-international.de			
	Teilnehmerländer	Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Polen, Tschechien			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	Sonstige Anmerkungen
				w m	
	Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht	Qualifizierung, Beruf
				w m	
Projektdauer	ca. 73 Stunden (entwickelt 2004-2006)			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Turnov, Saar-Lor-Lux-Trier/Westpfalz-Wallonien-Französische und Deutschsprachige Gemeinschaften Belgiens				
Förderung					
Teilnahmebeitrag					
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Wie kann es gelingen, die Jugendlichen zur Mobilität in Europa zu begeistern?				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Im Vordergrund des Projekts steht nicht die Wissensvermittlung sondern die Befähigung der Jugendlichen, sich Informationen zu beschaffen und sie für ihr persönliches Projekt aufzubereiten und einzusetzen. Der pädagogische Ansatz ist ein offener und dynamischer Prozess, der den individuellen Interessen der Jugendlichen Rechnung trägt und der ihnen ein projektorientiertes Arbeiten ermöglicht. Zudem ist das Modul "Europa meine Chance" durch seinen prozessorientierten und offenen Ansatz in hohem Maße auf andere europäische Grenzregionen und alle europäischen Länder im Bereich der schulischen und außerschulischen Arbeit mit Jugendlichen übertragbar. Eine intensive Arbeit mit den Jugendlichen ist nötig, da ihre geringe Mobilitätsbereitschaft im starken Maße konträr zu der Entwicklung des europäischen Arbeitsmarktes steht.				

30.	„Schatten der Vergangenheit – Die Zukunft Europas gestalten“				
Projektanlass					
Das Projekt „Schatten der Vergangenheit – Die Zukunft Europas gestalten“ ist Teil des Projekts „Europa – mit Methode!“, das auf die Erstellung ausgewählter, an spezifischen Zielgruppen orientierter, innovativer Konzepte für die europapolitische Bildung abzielt.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	DVV International - Institut für Internationale Zusammenarbeit des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V.			
	Kontakt	Obere Wilhelmstr. 32, 53225 Bonn			
		Homepage:	http://eu.web.sk/?a=show&cid=1753&pid=67&sid=67		
		Name:	Frau Schmidt-Behlau	Tel.:	0228/975690
	email:	info@dvv-international.de			
	Teilnehmerländer	Deutschland, Polen, Tschechien			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	Sonstige Anmerkungen	
			w m	Schüler	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht	Qualifizierung, Beruf	
			w m		

Projektdauer	2005-2006 03.-06. Juni 2006 (Projekttreffen)	Durchläufe (ein-/mehrmalig)
Begegnungsort	Turnov (Projekttreffen)	
Partner	Gesamtschule Johann-Gottfried-Herder, Volkshochschule Dahme-Spreewald	
Teilnahmebeitrag		
Projekthalt		
Europa-Thema (Fragestellungen)	Europäische Geschichte: Krieg und Vertreibung, europäische Identität	
Projektgestaltung		
Projekt- beschreibung	Im Zuge des Geschichtsprojektes führten Jugendliche in den beteiligten Ländern mehrere Interviews mit Zeitzeugen durch. Das Thema lautete „Vertreibung“. Die Interviews in Deutschland wurden an drei unterschiedlichen Tagen im September 2005 in der Volkshochschule (VHS) in Königs Wusterhausen geführt. Neben den Gesprächen mit „unbekannten“ Zeitzeugen, interviewten einzelne Teilnehmer auch ihre eigenen Großeltern. Ein paar Tage nach Abschluss der Interviews reflektierten die Jugendlichen die Erfahrungen aus den Interviews. In der darauf folgenden Phase des Projekts versuchten die Teilnehmer in den nationalen Gruppen ihre Erlebnisse und Eindrücke aus den Interviews in einem Theaterstück zu verarbeiten und umzusetzen. In der letzten Phase des Projekts fand ein Treffen aller drei beteiligten Nationen in Turnov statt, bei dem zunächst jede nationale Gruppe ihre zu Hause erarbeiteten Stücke vorspielte. Danach arbeiteten die Jugendlichen drei Tage an einem gemeinsamen Theaterstück zum Thema „Europa“, das dann am 6. Juni 2006 vor einem kleinen Publikum aufgeführt wurde.	

31.	Including ethnic and cultural minorities – constructing our Europe EYCE Summer Training				
Projektanlass					
Die christliche Jugendorganisation Ecumenical Youth Council in Europe (EYCE) hat es sich zum Ziel gesetzt, junge Christen zusammenzubringen, damit diese unterschiedliche Perspektiven mit Toleranz und Respekt füreinander kennen lernen und austauschen können. Das EYCE hat Mitgliederorganisationen in 26 europäischen Ländern, eine davon ist die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in der Bundesrepublik Deutschland (aej).					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Ecumenical Youth Council in Europe (EYCE),			
	Kontakt	Rue du Champ de Mars 5, 1050 Brüssel, Belgien			
		Homepage:	http://www.evangelische-jugend.de/ http://www.ev-jugend.de/eyce/index.php?name=PagEd&topic_id=3&page_id=578#344_Training.JPG		
		Name:		Tel.:	0511- 12150 (aej) +32 2 5106187 (EYCE)
	email:				
	Teilnehmer- länder	Belgien, Deutschland, Estland, Finnland, Großbritannien, Italien, Philippinen, Polen, Rumänien, Ungarn			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	Sonstige Anmerkungen	
		31	w 19	m 12	u.a. Vertreter von europ. Minderheiten
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht	Qualifizierung, Beruf	
			w m		
Projektdauer	06.-13. August 2006	Durchläufe (ein-/mehrmalig)			
Begegnungsort	Saariselkä, Finnland				

Förderung	EU Youth Programme
Teilnahmebeitrag	
Projekthalt	
Europa-Thema (Fragestellungen)	Zusammenhang zwischen Minderheiten und ihre Bedeutung für den Aufbau einer europäischen Identität
Projektgestaltung	
Projektbeschreibung	Die Teilnehmer nutzten ihre unterschiedlichen kulturellen und konfessionellen Hintergründe als Diskussionsgrundlage, von der ausgehend die Integration von Minderheiten und die Frage nach einer Europäischen Identität behandelt wurden.



32.	Waves of Democracy				
Projektanlass					
Die Entscheidung für die Durchführung dieses Projekts fiel auf einer EUNET Sitzung im März 2005 in Bonn. Grundlage war die Idee, dass die Entwicklung eines Netzwerks zwischen den Bürgern in Europa gefördert werden müsse, damit in Zukunft die Bürger selbst, andere Bürger über die EU aufklären könnten und nicht mehr die Union allein diese Aufgabe übernehmen müsse.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	EUNET, European Network for Education and Training e.V.			
	Kontakt	Weberstrasse 118, 53113 Bonn			
		Homepage:	http://www.european-net.org/waves_of_democracy.htm		
		Name:	Nina Norgaard (DK)	Tel.:	0228-949 301 26
	email:	info@european-net.org , ninanorgaard@hotmail.com			
Teilnehmerländer					
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	Sonstige Anmerkungen	
		1000	w	m	an jedem Veranstaltungsort sind 30-50 Teilnehmer
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht	Qualifizierung, Beruf	
Projektdauer	10 Tage im August 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	verschiedene Europahäuser/akademien in Europa (z.B. Europa-Haus Marienberg)				
Förderung	Europäische Kommission				
Projekthalt					
Europa-Thema	Europa				
Projektgestaltung					
Projekt-	Die teilnehmenden Jugendlichen treffen sich in 25 verschiedenen Europahäusern,				

beschreibung	um über Europa zu diskutieren. Die Seminare sind durch die moderne Technik multimedial miteinander verbunden, so dass die Teilnehmer trotz der verschiedenen Standorte einen Austausch vornehmen können. Nach Abschluss der Seminare sendet jede Seminargruppe einen Repräsentanten zu einem zentralen Ort in Europa. Dort werden die einzelnen Ergebnisse innerhalb von 24 Stunden zusammengefasst, dann nach Brüssel getragen und feierlich der Kommission und dem Parlament übergeben, kombiniert mit einer „State of the Union Speech“. Im Anschluss reisen 5 sogenannte Vision 5 Teams durch Europa, um in Schulen, Universitäten und Einrichtungen die Ergebnisse zu präsentieren und zu diskutieren.
--------------	---

33.	„Jugend – Zukunft für den Sport in Europa“ Europäisches Jugend und Sport Forum 2006				
Projektanlass					
Das Europäische Jugend und Sport Forum 2006 wurde unter anderem von ENGSO Youth organisiert. ENGSO Youth ist die Jugendorganisation innerhalb von ENGSO (European Non-Governmental Sports Organisation), die wiederum von 38 nationalen Sport-Dachverbänden gebildet wird.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	ENGSO Youth, ISCA (International Sports and Culture Association), Finnischer Sportbund und seine Jugendorganisation (Young Finland), Finnischer Turnerbund			
	Kontakt	Homepage: http://www.dsj.de/cgi-bin/showcontent.asp?ThemaID=190			
		Name:	Rebekka Kemmler-Müller (Deutsche Sport Jugend, dsj)	Tel.:	069 - 67 00 268
		email:	kemmler-mueller@dsj.de		
		Teilnehmerländer	32 europäische Länder		
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	Sonstige Anmerkungen
		18-30	100	w m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht	Qualifizierung, Beruf	
			w m		
Projektdauer	26. September - 01. Oktober 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Pajulahti, Finnland				
Förderung					
Teilnahmebeitrag					
Projektinhalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Die Rolle der Jugend für die Zukunft des Sports in Europa				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Das Europäische Jugend und Sport Forum 2006 (EYSF) brachte Jugendliche unter der finnischen EU-Ratspräsidentschaft in Pajulahti zusammen, um zu diskutieren welche Rolle die Jugend für die Zukunft des Sports in Europa spielt. Die Ergebnisse des Forums wurden in einer Deklaration zusammengefasst, die bei der EU-Sportdirektorenkonferenz Anfang Oktober 2006 vorgestellt und in die Schlussempfehlungen aufgenommen wurde.				

34.	Europäischer Jugendgipfel
-----	---------------------------

Projektanlass

Am letzten Märzwochenende blickte ganz Europa auf Berlin, fanden doch hier die offiziellen Feierlichkeiten zum 50. Jahrestag der Römischen Verträge statt. Zeitgleich trafen sich rund 200 Jugendliche aus allen 27 EU-Mitgliedstaaten am Originalschauplatz in Rom, dem Campidoglio, um eine Erklärung der Jugend zur Zukunft der EU zu verabschieden.

Projektrahmen


Beteiligte	Projektträger	EU Institutionen und Europäisches Jugendforum			
					
	Kontakt	Europäisches Jugendforum, Street Joseph II, 120, 1000 Brüssel, Belgien			
		Homepage:	www.youthforum.org/youthsummit.htm		
		Name:	Patricia Sanchez	Tel.:	
	email:	patricia.sanchez@youthforum.org			
	Teilnehmerländer	alle 27 Mitgliedsstaaten			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	Sonstige Anmerkungen
			ca. 200	w m	
	Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht	Qualifizierung, Beruf
				w m	
Projektdauer	18.-20. Januar 2007 (Vortreffen) 24.-25. März 2007 (Europäischer Jugendgipfel mit Auftakttreffen am 23. März)			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Rom (Jugendgipfel), Brüssel (Vortreffen)				
Förderung					
Teilnahmebeitrag					

Projekthalt

Europa-Thema (Fragestellungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Zukunft des EU-Vertrages • Wirtschafts- und Sozialmodell der EU • Nachhaltige Entwicklung • Die Rolle der EU in einer globalisierten Welt • Demokratie und Zivilgesellschaft • Jugend und Bildung
--------------------------------	--

Projektgestaltung

Projektbeschreibung	<p>Organisiert wurde der Jugendgipfel von den EU-Institutionen in Kooperation mit dem Europäischen Jugendforum. Um eine sorgfältige Vorbereitung für den Jugendgipfel zu gewährleisten, gab es im Vorfeld einen Prozess von Debatten und Konsultationen, der mit einem Pre-Summit in Brüssel begann, bei dem Jugendliche eine Diskussionspapier für die nachfolgenden Debatten in den Mitgliedstaaten erarbeiteten. Das Papier bestand aus sechs Kapiteln, die in die o.g. Themen gegliedert waren.</p> <p>Die Debatten in den Mitgliedstaaten wurden von den nationalen Jugendringen (NYCs) in Zusammenarbeit mit den Vertretungen der EU-Institutionen und/oder den Nationalagenturen für das EU-Jugendprogramm im jeweiligen Land organisiert. Darüber hinaus wurden auch internationale Nicht-Regierungsjugendorganisationen (INGYOs) konsultiert. Die Teilnehmenden des Jugendgipfels waren Vertreter der NYCs, der nationalen Debatten oder der INGYOs. Sie waren eingeladen, die Ergebnisse aus ihren Debatten in die Diskussionen in Rom einzubringen und an der endgültigen Version der Erklärung mitzuarbeiten.</p>
---------------------	---

35.	Dresden in den Augen junger Europäer				
Projektanlass					
Ein Projekt zum 800. Jubiläumsjahr Dresdens					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Europa Direkt e.V.  Institut für interkulturelle und europäische Studien			
	Kontakt	Postfach 10 08 62, 01078 Dresden			
		Homepage:	http://www.europa-direkt.de.vu/		
		Name:		Tel.:	0351-251 06 04
		email:	europa-direkt@lycos.de		
	Teilnehmerländer	Deutschland, Lettland, Tschechien, Polen			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
17-21			w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	12.-19. November 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Schirigswalde bei Dresden				
Förderung	Programm Jugend				
Teilnahmebeitrag	100,- (incl. Unterkunft, Verpflegung, Programmgestaltung, Sprachmittlung)				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Dresden in den Augen junger Europäer. Liegt Dresden in Europa? Was kann man in der Stadt an europäischer Geschichte entdecken?				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	<p>Die Teilnehmer werden mit Kamera und Objektiv auf Suche gehen, die Fotos schießen und in einer kleinen Ausstellung der Öffentlichkeit zeigen! Außerdem gibt es Gespräche darüber, was "Europa" für jeden Teilnehmer bedeutet. Sind lettische Visionen gleich den deutschen Vorstellungen? Liegen polnische und tschechische Auffassungen über Europa so nah beieinander wie die geografische Nähe der beiden Länder es ausdrückt? Darüber hinaus geht es darum Wege zu finden wie jeder man mit wenig Geld Europa erkunden kann: Dresden und Sachsen, Polen, Lettland, Tschechien und und und .</p> <p>Wie alle Projekte von Europa Direkt, ist das Projekt teilnehmerorientiert, das heißt auf Initiative und Mitgestaltung der Teilnehmer wird großen Wert gelegt.</p>				

36.	Europa, meine Liebe				
Projektanlass					
Die Begegnung findet im Rahmen des Straßentheater-Festivals statt.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Europa Direkt e.V. und Association Roudel			
	Kontakt	Europa Direkt e.V., Postfach 10088, 01078 Dresden			
		Homepage:	http://www.ofaj.org/fr/partenaires/organiser/recrutement_ouvert_2006/2006.09.08_europa_mon_amour.pdf www.roudel.org/		
		Name:	Michael Schill	Tel.:	0351- 251 06 09
		email:	schill-krutzki.europa-direkt@t-online.de		
	Teilnehmerländer	Deutschland, Frankreich, Lettland			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	

		18-25		w	m	
	Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
				w	m	
Projektdauer	08.-17. September 2006				Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Toulouse-Ramonville					
Förderung	Deutsch-französisches Jugendwerk					
Teilnahmebeitrag						
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Europa der Kultur und der Künste					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung	Die Teilnehmer bearbeiten das Thema auf der Grundlage von Werken und Autoren, deren universelle Gültigkeit ein gemeinsames europäisches Erbe mitbegründet. Außerdem soll zum Thema ein Theaterstück entwickelt werden, das dann beim Straßenfestival in Ramonville dargeboten wird.					

37.	20 Jahre nach Tschernobyl – Was hat sich in der Energiepolitik in Europa verändert?					
Projektanlass						
Vor 20 Jahren im Mai 1986 war das Entsetzen groß. Der erste GAU war Wirklichkeit geworden. Der radioaktive Fallout von Tschernobyl hat fast ganz Europa erreicht.						
Projektrahmen						
Beteiligte	Projektträger	Europahaus Aurich				
	Kontakt	Von-Jhering-Straße 33, 26603 Aurich				
		Homepage:	www.europe-direct-aurich.de/index.php?id=59			
		Name:	Kalle Puls-Janssen	Tel.:	04941-9527 0	
		email:	info@europahaus-aurich.de			
	Teilnehmerländer	international				
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
w				m		
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf	
			w	m		
Projektdauer	03.-12. April 2006				Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Europahaus Aurich					
Förderung						
Teilnahmebeitrag	220,- Euro					
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Was hat sich seit dem radioaktiven Fallout von Tschernobyl in der (europäischen) Energiepolitik verändert? Was ist aus der Atomenergie geworden? Wie haben sich Wind- und Solarenergie entwickelt? Was hat das Ganze mit Klimaschutz zu tun?					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung	Wir wollen Informationen aus den verschiedenen beteiligten europäischen Ländern sammeln und vergleichen. Wir wollen mitbestimmen, wohin die Reise geht.					

38.	„Europa in der Warteschleife? Ohne uns!“					
-----	--	--	--	--	--	--

Projektanlass					
Im Moment scheint es einen Stillstand in Europa zu geben. Niemand weiß so recht, wie es weiter gehen soll. Die Politik hat derzeit keine wirklichen Rezepte. Umso wichtiger ist es, dass die Menschen in Europa weiter voran gehen auf dem Weg eines gemeinsamen Europas unter den Vorzeichen von sozialer Sicherheit, von ökologischer Vernunft und wirtschaftlicher Stabilität.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Europahaus Aurich			
	Kontakt	Von-Jhering-Straße 33, 26603 Aurich			
		Homepage:	www.europe-direct-aurich.de/index.php?id=59		
		Name:	Herr Kalle Puls-Janssen	Tel.:	04941-9527 0
		email:	info@europahaus-aurich.de		
	Teilnehmerländer	8 verschiedene Länder Europas			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
			w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	01.-08. Dezember 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Europahaus Aurich				
Förderung					
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Die weitere Zukunft Europas				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Jugendliche aus acht verschiedenen europäischen Ländern beleuchten aus ihrer jeweiligen nationalen Sicht die weitere Zukunft Europas und versuchen, einen Konsens der Menschen herzustellen.				

39.	Europawerkstatt 2006: Europäisch denken, lokal handeln – eine europäische Region in enger Kooperation und Zusammenarbeit				
Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Europa-Haus Marienberg			
	Kontakt	Europastraße 1, 56470 Bad Marienberg			
		Homepage:	www.europa-haus-marienberg.de/hauptindex.htm		
		Name:	Herr Lucke	Tel.:	02661 / 640-0
		email:	ehm@europa-haus-marienberg.de		
	Teilnehmerländer	Deutschland, Frankreich, Polen, Tschechien			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
16-19			w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	25.-30. September 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Bad Marienberg				
Förderung/ Partner	Stiftung für Europäische Verständigung, IJBS Kreisau (Polen), Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz – Burgund (Deutschland), Europa-Haus (Tschechien), Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend Rheinland-Pfalz, Staatskanzlei des Landes Rheinland-Pfalz				

Projektinhalt	
Europa-Thema (Fragestellungen)	Regionale Zusammenarbeit im europäischen Kontext
Projektgestaltung	
Projektbeschreibung	

40.	<p>Die europäische Denkpause – Verfassung, Plan D und die Zukunft eines bürgerlichen Europas</p> <p>Internationale Begegnung für junge Europäerinnen und Europäer</p>
-----	---

Projektanlass	
<p>Die beiden negativen Referenden zum Europäischen Verfassungsvertrag durch die französische und niederländische Bevölkerung haben die EU im Mark getroffen. Sehr häufig wird von einer ernsthaften Krise gesprochen. Auch den nächsten Erweiterungsschritten und der Perspektive für die Türkei, der EU beizutreten stehen viele EU-Bürger skeptisch gegenüber. Europa selbst hat sich eine Denkpause verordnet und die Kommission, namentlich Margot Wallström (Vizepräsidentin), hat den Plan D für Demokratie, Dialog und Diskussion aufgelegt, damit Europa wieder näher an die Menschen rückt.</p>	

Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Europa-Haus Marienberg			
	Kontakt	Europastraße 1, 56470 Bad Marienberg			
		Homepage:	www.europa-haus-marienberg.de/hauptindex.htm		
		Name:	Herr Lucke	Tel.:	02661- 640 441
	email:	ehm@europa-haus-marienberg.de			
Teilnehmerländer	Deutschland, Italien, Polen, Tschechien, Ungarn				
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
	ab 15		w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	23.-28. Oktober 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Bad Marienberg				
Förderung/ Partner	Stiftung für Europäische Verständigung, IJBS Kreisau (Polen), Europa-Haus Prag (Tschechien), Europa-Haus Maribor (Slowenien), Casa d'Europa Gaeta (Italien), Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend Rheinland Pfalz				

Projektinhalt	
Europa-Thema (Fragestellungen)	Wie kann man dem Vermittlungsdefizit zwischen der europäischen Ebene, den europäischen Institutionen und den Bürgern entgegenwirken? Wie kann die EU wieder näher an den Menschen rücken?

Projektgestaltung	
Projektbeschreibung	Die Teilnehmer beleuchten die genannten Fragestellungen kritisch, diskutieren diese aus und entwickeln moderne Zukunftsentwürfe und Strategien für ein bürgernahes Europa.

41.	<p>„In Vielfalt geeint – viele Länder, verschiedene Kulturen! Wohin steuert Europa, welches Europa wollen wir?“</p> <p>Internationales Preisträgerseminar</p>
-----	---

Projektanlass					
Das Seminar findet in Kooperation mit dem Wettbewerb „Europe at School“ statt. Die nationalen Gewinner des Wettbewerbs, der europaweit ausgetragen wird, erhalten als Preis für ihre verschiedenen Arbeiten die Teilnahme an diesem Seminar.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Europa-Haus Marienberg			
	Kontakt	Europastraße 1, 56470 Bad Marienberg			
		Homepage:	www.europa-haus-marienberg.de/hauptindex.htm		
		Name:	Burkhardt Siebert, Susanne Kramer-Druzycka	Tel.:	0 26 61 / 640-0
		email:	ehm@europa-haus-marienberg.de		
	Teilnehmerländer				
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
			w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
Projektdauer	25. Juni - 01. Juli 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort					
Förderung	Zentrum für europäische Bildung, Bonn				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Wohin steuert Europa, welches Europa wollen wir?				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Intensiver Austausch und Bearbeitung europäischer Themen				

42.	Let's save our Nature – our Future in Europe and the World!				
Projektanlass					
Europa ist nicht nur vielfältig in seiner Zusammensetzung und sehr differenziert in seiner Struktur, Geschichte und Geographie, sondern auch in der Bandbreite politischer Themen, die Europa beschäftigen. Eines der vielen Themen, welches die Menschen weltweit und zunehmend auch in Europa beschäftigt, ist der Umgang mit unserer Umwelt und Natur.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Europa-Haus Marienberg			
	Kontakt	Europastraße 1, 56470 Bad Marienberg			
		Homepage:	www.europa-haus-marienberg.de/hauptindex.htm		
		Name:	Burkhardt Siebert, Susanne Kramer-Druzycka	Tel.:	02661- 640 0
		email:	ehm@europa-haus-marienberg.de		
	Teilnehmerländer	Deutschland, Italien, Polen, Tschechische Republik, Ungarn			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
ab 15			w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	02.-09. April 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Bad Marienberg, Deutschland				
Förderung/ Partner	Stiftung für Europäische Verständigung, IJBS Kreisau (Polen), Europa-Haus Prag (Tschechische Republik), Casa d'Europa (Italien), Ministerium für Bildung, Frauen				

	und Jugend Rheinland-Pfalz
Projekthalt	
Europa-Thema (Fragestellungen)	Was macht die Europäische Union im Politikfeld Umwelt- und Naturschutz? Sagt die Verfassung etwas zu diesem Thema? Was sollte Europa tun, wo die EU aktiv werden?
Projektgestaltung	
Projektbeschreibung	Die Teilnehmer sollen ihre Meinung zum Themenkomplex äußern, Lösungsvorschläge und Denkanstöße liefern. Neben der inhaltlichen Arbeit steht ebenso der interkulturelle Austausch und das gegenseitige Kennenlernen über nationale Grenzen hinweg im Vordergrund.

43.	Youth and democracy: Let's take part! Europäisches Jugendseminar				
Projektanlass					
Europa muss von Tag zu Tag weiterentwickelt und mit Leben gefüllt werden. Dafür bedarf es immer wieder neuer Impulse, die nicht nur von den politisch aktiven Spitzenkräften kommen sollen, sondern ganz besonders aus der Bevölkerung und von jungen Menschen.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Europa-Haus Marienberg			
	Kontakt	Europastraße 1, 56470 Bad Marienberg			
		Homepage:	www.europa-haus-marienberg.de/hauptindex.htm		
		Name:	Burkhardt Siebert, Susanne Kramer-Druzycka	Tel.:	0 26 61 / 640-0
		email:	ehm@europa-haus-marienberg.de		
	Teilnehmerländer	Deutschland, Polen, Tschechische Republik, Ungarn			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	Sonstige Anmerkungen
16-19			w m		
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht	Qualifizierung, Beruf	
Projektdauer	11.-18. Juni 2006		Durchläufe (ein-/mehrmalig)		
Begegnungsort					
Förderung/ Partner	Stiftung für Europäische Verständigung, IJBS Kreisau (Polen), Europa-Haus Prag (Tschechische Republik), Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend Rheinland-Pfalz				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Wie können Jugendliche an der Weiterentwicklung Europas teilnehmen, wie ihre Ängste und Befürchtungen ausdrücken, aber auch ihre Ideen und Hoffnungen in das Gesamtwerk europäische Integration einbringen?				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Diskussion und Entwicklung von Impulsen für die Fortentwicklung der Europäischen Union.				

44.	Deutschland vor der EU Präsidentschaft und die Zukunft der Europäischen Integration
-----	--

Projektanlass					
EU-Präsidentschaft Deutschlands					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Europäische Akademie Berlin (EAB)			
	Kontakt	Bismarckallee 46/48, D-14193 Berlin			
		Homepage:	www.eab-berlin.de		
		Name:	Ilona Rathert	Tel.:	030 - 89 59 51 0
		email:	eab@eab-berlin.de		
	Teilnehmerländer	Deutschland, USA und Slowenien			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	Sonstige Anmerkungen
			w m	junge Führungskräfte und Studenten	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht	Qualifizierung, Beruf	
			w m	Akademiker, Politiker	
Projektdauer	30. März -04. April 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Berlin				
Förderung	Auswärtiges Amt, Bundeszentrale für Politische Bildung				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Wie funktioniert die EU? Was bedeutet die deutsche Ratspräsidentschaft? Exkurse in Landespolitik der Teilnehmer. EU und transatlantische Beziehungen.				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Wissenschaftliche Veranstaltung zur Schulung von Führungsnachwuchs				

45.	Wem nützt die EU? - Europa erklären!				
Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Europäische Akademie Berlin (EAB)			
	Kontakt	Bismarckallee 46/48, 14193 Berlin			
		Homepage:	www.eab-berlin.de		
		Name:	Ilona Rathert	Tel.:	030 - 89 59 51 -0
		email:	eab@eab-berlin.de		
	Teilnehmerländer				
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	Sonstige Anmerkungen
			w m	Junge Europäer	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht	Qualifizierung, Beruf	
			w m	Politiker, Akademiker, Mitarbeiter der EAB	
Projektdauer	17.-19. März 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Berlin				
Förderung					
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	EU-Auslaufmodell oder Wohlstandsgarant? Was tragen wir für einen Nutzen davon?				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Wochenendseminar mit Diskussion und Fortbildung für junge Europäer Teil I: Wem nützt Europa?				

46.	Gemeinsames Europa Verschiedene Erinnerungen - Eine Zukunft				
Projektanlass					
Kritische Stimmung bzgl. des Erweiterungsprozesses der EU (Bsp. Referendum)					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern, IJBS Oswiecim			
	Kontakt	Europäische Akademie M-V, Am Eldenholz 23, 17192 Waren / Müritz			
		Homepage:	www.mdsm.pl , www.europaeische-akademie-mv.de/html/e22.html		
		Name:	Andreas Handy, Europäische Akademie M-V, Waren, Ela Pasternak, IJBS, Oswiecim	Tel.:	03991-122428 oder 15370
	email:	Org@Europaeische-Akademie-MV.de			
	Teilnehmerländer	Polen, Deutschland (Mecklenburg-Vorpommern)			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
			w	m	Jugendliche
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	05.-12. August 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Oswiecim (Auschwitz)/ Polen				
Partner	LpB, Schwerin				
Teilnahmebeitrag	100,- Euro				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Wo liegen Gemeinsamkeiten, wo gibt es begründete Unterschiede? Welche verbindlichen Werte gibt es in diesem Europa? Was bringen junge Menschen in das vereinte Europa des 21. Jahrhunderts mit ein? Welche Zukunft haben Sie?				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Fragen, auf die gemeinsam im Gespräch, spielerisch und künstlerisch nach Antworten gesucht werden soll. Die Auseinandersetzung mit überholten Klischees, Stereotypen und aktuellen Formen von Extremismus gehört dazu. In Oswiecim/Auschwitz wird sich 61 Jahre nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges mit den Voraussetzungen auseinandergesetzt, die hier zum Verbrechen gegen die Menschheit führten. Es geht um die gemeinsame Verantwortung der Europäer, dass Gewalt und Verbrechen gegen den Einzelnen und die Menschheit in Zukunft ausgeschlossen sind, dass Europa weiter in Frieden zusammenwächst.				

47.	Die Zukunft der deutsch-französischen Beziehungen				
Projektanlass					
Angesichts hoher Arbeitslosigkeit in beiden Ländern und großer Verunsicherung speziell unter jungen Menschen über berufliche Perspektiven stellt diese Seminareinheit einen wesentlichen Baustein dar.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Europäische Akademie Otzenhausen			

	Kontakt		Europahausstraße, 66620 Nonnweiler			
	Homepage:		www.eao-otzenhausen.de			
	Name:		Michael Matern		Tel.: 06873- 662 447	
	email:		matern@eao-otzenhausen.de			
	Teilnehmerländer		Deutschland, Frankreich			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen	
			w	m	Jugendliche, junge Erwachsene	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf	
			w	m		
Projektdauer	13.-18. November 2006				Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Europäische Akademie Otzenhausen					
Förderung						
Teilnahmebeitrag	170,- Euro					
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Chancen und Grenzen des europäischen Arbeitsmarktes Grundlegende Aspekte der europäischen Integration					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung	Mittels zweier Expertengespräche, die durch intensive Kleingruppenarbeit vor- und nachbereitet werden, befassen sich die Jugendlichen mit Chancen und Grenzen des europäischen Arbeitsmarktes und den aktuellen Entwicklungen auf der Ebene des Europäischen Binnenmarktes.					

48.	Europa braucht uns!				
Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger		Europäische Akademie Otzenhausen		
	Kontakt		Europahausstraße, 66620 Nonnweiler		
	Homepage:		www.eao-otzenhausen.de/		
	Name:		Dr. Elisabeth Schmitt		Tel.: 06873- 662 441
	email:		schmitt@eao-otzenhausen.de		
Teilnehmerländer		Deutschland, Frankreich, Tschechien			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
			w	m	Junge Erwachsene und Multiplikatoren der Jugendarbeit
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
		1	w	m	Politikwissenschaftlerin
Projektdauer	19.-23. April 2006				Durchläufe (ein-/mehrmalig)
Begegnungsort	Saarwellingen und Europäische Akademie Otzenhausen, Deutschland				
Förderung					
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Geschichte des europäischen Integrationsprozesses, europäische Werte und Identität, Europäische Verfassung, Austausch von „best practices“ in der Jugendarbeit				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Das Seminar kombiniert Phasen der Einblicke in deutsche Lebensgewohnheiten und Jugendhilfeeinrichtungen sowie interkulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Europa der 25.				

49.	Europäische Energiepolitik				
Projektanlass					
Das Europa der Zukunft braucht politisch informierte, aufgeschlossene, europa-qualifizierte, Arbeitnehmer. Die Europäische Akademie Otzenhausen will mit diesem Seminar (und zukünftigen Seminaren) ihren Beitrag dazu leisten.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Europäische Akademie Otzenhausen			
	Kontakt	Europahausstraße, Nonnweiler			
		Homepage:	http://www.eao-otzenhausen.de/Bildungsprogramm/Programme/Juli-Sept/int0307-0907.htm		
		Name:	Eva Wessela	Tel.:	06873- 662 440
	email:	wessela@eao-otzenhausen.de			
	Teilnehmerländer	Deutschland, Großbritannien, Russland, Tschechien, Ungarn			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
			w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	03.-09. Juli 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Europäische Akademie Otzenhausen				
Förderung					
Teilnahmebeitrag					
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Europäische Energiepolitik und Umsetzung der Energiepolitik in den Mitgliedstaaten				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Das Seminar will umfassend über Aspekte/Fragen/Probleme der Europäischen Energiepolitik und der Umsetzung Energiepolitik in den Mitgliedstaaten informieren und zu einer fundierten Meinungsbildung beitragen. Darüber hinaus soll auch die Partnerschaft im Energiesektor mit der Russischen Föderation genauer untersucht, analysiert und diskutiert werden. Inhaltlich wichtig ist die Beschäftigung mit Fragen der europäischen Zukunftsstrategien im Energiesektor und den damit verbundenen Erwartungen und Konsequenzen vor allem im Umweltbereich. Aktuelle energiepolitisch relevante Kontroversen werden aufgegriffen und zur Diskussion gestellt; beispielsweise der Emissionshandel und die Einführung einer europäischen Energiesteuer.				

50.	Europa live – Jugend gestaltet Zukunft				
Projektanlass					
Infolge der zunehmenden Bedeutung der Europäischen Union für die Arbeitswelt hat es sich die Europäische Akademie Otzenhausen zum Ziel gesetzt, durch Weiterbildung im Bereich der beruflichen Bildung dem Bürger die Möglichkeit einer europäischen Qualifizierung anzubieten.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Europäische Akademie Otzenhausen			
	Kontakt	Europahausstraße, 66620 Nonnweiler			

	Homepage:		www.eao-otzenhausen.de/			
	Name:	Michael Matern	Tel.:	06873- 662 0		
	email:	matern@eao-otzenhausen.de				
	Teilnehmerländer	Deutschland, Frankreich				
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
			w	m	Auszubildende	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf	
		1	w	m	Politikwissenschaftler	
Projektdauer	20.-25. März 2006		Durchläufe (ein-/mehrmalig)			
			Projekt wurde schon einmal durchgeführt mit anderen Teilnehmern unter Titel „Europa live“			
Begegnungsort	Europäische Akademie Otzenhausen, Deutschland					
Förderung						
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Grundlegende Aspekte der europäischen Integration auf politischer und sozioökonomischer Ebene, v.a. im Hinblick auf eine berufliche Zukunft in Europa					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung	Die Gestaltung des Seminars als Begegnung junger Erwachsener aus Deutschland und Frankreich ist dazu geeignet, europapolitische Themen aus der Perspektive einer anderen Nation zu problematisieren. Hierzu werden ausgewiesene Experten eingeladen, die ihr Hintergrundwissen zur Verfügung stellen. Außerdem werden die Teilnehmer in Arbeitsgruppen und Rollenspielen selbst aktiv.					

51.	Jugend in Europa – ein Vergleich					
Projektanlass						
Infolge der zunehmenden Bedeutung der Europäischen Union für die Arbeitswelt hat es sich die Europäische Akademie Otzenhausen zum Ziel gesetzt, durch Weiterbildung im Bereich der beruflichen Bildung dem Bürger die Möglichkeit einer europäischen Qualifizierung anzubieten.						
Projektrahmen						
Beteiligte	Projektträger	Europäische Akademie Otzenhausen				
	Kontakt	Europahausstraße, 66620 Nonnweiler				
		Homepage:		www.eao-otzenhausen.de/		
		Name:	Michael Matern	Tel.:	06873- 662 0	
		email:	matern@eao-otzenhausen.de			
	Teilnehmerländer	Deutschland, Frankreich, Italien				
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
			w	m	Auszubildende	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf	
		1	w	m	Politikwissenschaftler	
Projektdauer	06.-11. März 2006		Durchläufe			
			Projekt wird nochmal durchgeführt mit anderen Teilnehmern unter Titel „Europa live“			
Begegnungsort	Europäische Akademie Otzenhausen, Deutschland					
Förderung						
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Grundlegende Aspekte der europäischen Integration auf politischer und sozioökonomischer Ebene, v.a. im Hinblick auf eine berufliche Zukunft in Europa					

Projektgestaltung	
Projektbeschreibung	Die Teilnehmer werden mit grundlegenden Aspekten der europäischen Integration auf politischer und sozioökonomischer Ebene vertraut gemacht. Dadurch erhalten sie konkrete Hilfestellungen für ihre berufliche Zukunft in Europa. Die selbständige Erarbeitung der Themen in Arbeitsgruppen und ihre Vertiefung durch Expertenvorträge und Informationsgespräche vor Ort unterstützt das aktive Lernen.

52.		United Cultures of Europe			
Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Europäische Akademie Otzenhausen			
	Kontakt	Europahausstraße, 66620 Nonnweiler			
		Homepage:	www.eao-otzenhausen.de/		
		Name:	Dr. Elisabeth Schmitt	Tel.:	06873- 662 441
		email:	schmitt@eao-otzenhausen.de		
	Teilnehmerländer	Deutschland, Finnland, Großbritannien, Schweden			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
			w	m	Junge Erwachsene
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
		1	w	m	
Projektdauer	11.-16. März 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Europäische Akademie Otzenhausen, Deutschland				
Förderung					
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Auseinandersetzung mit der Europäischen Union, ihren Werten und Migrationsfragen				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung					

53.		Jugend auf dem Weg nach Europa			
Projektanlass					
2 Jahre nach der größten Erweiterung der Europäischen Union stellt das Seminar die Frage nach dem Stand der Annäherung der Beitrittsländer. Dabei soll auch der Blick auf die Weiterführung der Osterweiterung, die damit verbundenen Probleme und Ergebnisse gerichtet werden.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Europäisches Informationszentrum			
	Kontakt	Jean-Monnet-Haus, Bundesallee 22, 10717 Berlin			
		Homepage:	http://www.eu-infozentrum-berlin.de/gigs-exposee.php?id=63&idnavi=5&idnavi=5&site=gigs&idsite=5&source=gigs&start=48		
		Name:		Tel.:	030-88 412 141
		email:	direktion@eu-infozentrum-berlin.de		
	Teilnehmerländer	Deutschland, Lettland, Polen			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	

			ca. 75	w	m	Jugendliche
	Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
				w	m	
Projektdauer	23.-31. Juli 2006				Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Kolberg					
Förderung	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend					
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Bildungspolitik der EU, Chancen der Gleichbehandlung von Schulabschlüssen und Ausbildungen in den Ländern der EU					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung						

54.	Jugend macht Medien: Jugendpressekonferenz					
Projektanlass						
Das Projekt findet im Rahmen der Jugendmedientage 2005 statt und ist Teil einer übergeordneten Informationskampagne mit dem Titel „JUGEND MACHT MEDIEN“, die von jungen Medienmachern gestaltet wird. Dabei wird über die Erweiterung der Europäischen Union berichtet. Die Kampagne will den Transformationsprozess der neuen Länder begleiten und mit Berichten in unterschiedlichen Medien auf die zehn jungen EU-Mitgliedsstaaten neugierig machen.						
Projektrahmen						
Beteiligte	Projektträger	Europäisches Informationszentrum (EIZ) in Trägerschaft der Deutschen Gesellschaft e.V.				
	Kontakt	Jean-Monnet-Haus, Bundesallee 22, 10717 Berlin				
		Homepage:	http://www.eu-infozentrum-berlin.de/gigs-exposee.php?id=73&idnavi=5&idnavi=5&site=gigs&idsite=5&source=gigs&start=30			
		Name:		Tel.:	030-88 412 141	
	email:	direktion@eu-infozentrum-berlin.de				
	Teilnehmerländer	Deutschland, neue Mitgliedstaaten und Beitrittskandidaten der EU				
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
17-25		20	w	m	Nachwuchsjournalisten	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf	
			w	m		
Projektdauer					Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Berlin					
Förderung/ Partner	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Europäische Kommission, Kooperationspartner: Jugendpresse Deutschland, mdr					
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Bildung und Karriere (in Europa) Soziales Leben in Zukunft (in Europa) Grundwerte (in Europa) Bundesstaat Europa? Alltag in Europa					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung	Die genannten 5 Themenbereiche werden in Workshops diskutiert und anschließend im Plenum präsentiert.					



55.	Jugend macht Medien: Videocamp I und II				
Projektanlass					
Die beiden 10tägigen Videocamps fanden im Rahmen des Projektes JUGEND MACHT MEDIEN statt, das von jungen Medienmachern gestaltet wird. Dabei wird über die Erweiterung der Europäischen Union berichtet. Die Kampagne will den Transformationsprozess der neuen Länder begleiten und mit Berichten in unterschiedlichen Medien auf die zehn jungen EU-Mitgliedsstaaten neugierig machen.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Europäisches Informationszentrum (EIZ) in Trägerschaft der Deutschen Gesellschaft e.V.			
	Kontakt	Jean-Monnet-Haus, Bundesallee 22, 10717 Berlin			
		Homepage:	http://www.eu-infozentrum-berlin.de/gigs-exposee.php?id=74&idnavi=5&idxnavi=5&site=gigs&idsite=5&source=gigs&start=30		
		Name:		Tel.:	030-88 412 141
	email:	direktion@eu-infozentrum-berlin.de			
	Teilnehmerländer	Deutschland, neue Mitgliedsstaaten, EU Beitrittskandidaten			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	Sonstige Anmerkungen
17-25		20	w m	Nachwuchsjournalisten; Teilnehmer des Projekts Jugend macht Medien	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht	Qualifizierung, Beruf	
			w m		
Projektdauer	Dezember 2005 31. März -02. April 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Berlin				
Förderung/ Partner	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Europäische Kommission, Kooperationspartner: Jugendpresse Deutschland, mdr				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Bildung und Karriere (in Europa) Soziales Leben in Zukunft (in Europa) Grundwerte (in Europa) Bundesstaat Europa? Alltag in Europa				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Während des ersten Videocamps steht vor allem der theoretische Input im Vordergrund. Profis unterstützen die Arbeit der Teams. Diese zeigen, worauf es ankommt: bei der Themenfindung, beim Schreiben des Drehbuchs oder beim Schnitt und der Kameraführung. Daneben haben die Teilnehmer die Möglichkeit, von europäischen Politikern und Vertretern aus den neuen Mitgliedsstaaten der EU etwas über das Leben in diesen Ländern zu erfahren. In der Zeit zwischen dem ersten und dem zweiten Medienworkcamp sammeln die Jugendlichen in ihren jeweiligen Heimatländern und –orten in Eigenregie das				

	<p>Filmmaterial für die Videoclips.</p> <p>Im zweiten Medienworkcamp werden diese Aufnahmen unter technischer Anleitung von Profis des Mitteldeutschen Rundfunks (mdr) und der Landesinstitute für Schule und Medien in Videoclips umgesetzt, geschnitten und durch Text- und Audiopassagen ergänzt. Die hier entstandenen Videoclips werden zusammen mit Tipps für den Einsatz in Schulen oder im außerschulischen Bereich zur Verfügung stehen. Der Kooperationspartner, der mdr, wird die Kurzfilme darüber hinaus in sein Programm aufnehmen und ausstrahlen.</p>
--	---

56.	"Europa gemeinsam gestalten"				
Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Europäisches Informations-Zentrum (EIZ) Niedersachsen			
	Kontakt	Europäisches Informations-Zentrum (EIZ) Niedersachsen, Aegidientorplatz 4, 30159 Hannover			
		Homepage:	www.eiz-niedersachsen.de		
		Name:		Tel.:	0511 / 120 - 8888
		email:	eiz@stk.niedersachsen.de		
	Teilnehmerländer	Deutschland, Österreich, Polen			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	Sonstige Anmerkungen
				w m	Junge Auszubildende bzw. Jugendliche aus Berufsvorbereitungsprojekten
	Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht	Qualifizierung, Beruf
				w m	Berufsbildende Schulen (BBS) Burgdorf-Lehrte
Projektdauer	23.-28. April 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Jugend-Gäste- und -Seminarhaus (JuGS) Gailhof der Region Hannover in Wedemark				
Förderung/ Partner	Region Hannover, österreichisches Bundesland Kärnten, polnische Partnerregion Wielkopolska (Großpolen) des Landes Niedersachsen				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Gemeinsam an einem handwerklichen Projekt arbeiten				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Junge Auszubildende bzw. Jugendliche aus Berufsvorbereitungsprojekten der drei Länder aus den Fachbereichen Holz/Zimmerer und Maler/Lackierer haben während dieser Begegnung unter anderem unter fachlicher Betreuung gemeinsam eine größere, farbige Holzfigur des niedersächsischen Europa-Pferdes "Eurogaloppo" (siehe auch unter www.EntdeckeEuropa.de) sowie ein Spielgerät für das Außengelände des JuGS Gailhof angefertigt.				

57.	<p>1806 – Ein Epochenbruch für Europa beginnt in Thüringen</p> <p>Die Weimarer Goethe-Sommerschule mit deutsch-polnisch-französischer Beteiligung</p>
-----	---

Projektanlass					
Im Rahmen des Deutsch-Französischen Jahres 2006					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte WEIMAR (EJBW) in Kooperation mit dem Institut für Philosophie und Kulturgeschichte, Bad Berka; Internationale Goethe-Gesellschaft e.V., Thüringer Kultusministerium und Ministerium für Familie, Jugend und Soziales			
	Kontakt	EJBW, Jenaer Str. 2/4, 99425 Weimar			
		Homepage: www.ejbweimar.de			
		Name:	Marc de Jong (EJBW), Dr. Frithjof Reinhardt (IPK), Dr. Wolf Müller (Goethe-Gesellschaft Weimar e.V.)	Tel.:	03643/827 0
	email:		kontakt@ejbweimar.de		
	Teilnehmerländer	Deutschland (Thüringen), Frankreich (Picardie), Polen (Malopolska)			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
			w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	20.-28. Juli 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Weimar				
Förderung					
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Die Sommerschule nähert sich historischen Ereignissen von 1806 bis 1817, die das ganze 19. und 20. Jahrhundert in Europa bestimmen: u.a. die Schlacht von 1806, das Ende des „Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation“, der Wiener Kongress, das Treffen der Urburschenschaften 1817 auf der Wartburg und das Entstehen eines Nationalbewusstseins.				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Das geschieht in Exkursionen, durch Textarbeit und Recherchen. Gleichzeitig beschäftigt sie sich mit dem überaus interessanten Wirken der Dichter und Denker in diesem Kontext in Thüringen. Die Ergebnisse werden in Theater-, Video- und Audioproduktionen kreativ umgesetzt und präsentiert.				

58.	5. Schul-Brücke – Weimar: Stadt zwischen Klassik, Kultur und Buchenwald				
Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte WEIMAR (EJBW) in Kooperation mit der Deutschen Nationalstiftung (Weimar/Hamburg), Deutsche Schule Paris, Willy-Brandt-Schule (Warschau), John-Lennon-Oberschule (Berlin), Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium (Bonn)			
	Kontakt	EJBW, Jenaer Str. 2/4, 99425 Weimar			

	Homepage: www.ejbweimar.de		Name: Katrin Zirkel, Marc de Jong (beide EJBW), Dr. Frithjof Reinhardt (ipk)		Tel.: 03643/86 23 31 und 03643/86 23 23	
	email: zirkel@ejbweimar.de , dejong@ejbweimar.de					
	Teilnehmerländer	Deutschland, Frankreich, Polen				
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
		ab 16 Jahren		w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf	
			w	m		
Projektdauer	23.September-01.Oktober 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)		
Begegnungsort	Weimar					
Förderung						
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Historische Persönlichkeiten und Ereignisse und deren Folgen für die Gegenwart Europas					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung	In Weimar – Jena – Erfurt trafen sich zu Beginn des 19. Jahrhunderts Persönlichkeiten aus ganz Europa um über dessen Schicksal nachzudenken, zu verhandeln und zu schreiben. Die Schlacht von Jena-Auerstedt 1806 und deren Folgen markieren einen Epochenbruch. Im Seminar wollen wir einzelne historische Persönlichkeiten genauer betrachten und die Ereignisse und deren Folgen für die Gegenwart Europas thematisieren. Schüler aus den Schulen in Paris, Warschau, Bonn und Berlin werden sich gemeinsam auf die Spurensuche durch die Stadt Weimar begeben.					

59.	Drinnen und Draußen – Inside and Outside				
Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar (EJBW)			
	Kontakt	EJBW, Jenaer Str. 2/4, 99425 Weimar			
		Homepage: www.ejbweimar.de			
		Name:	Julia Motta (EJBW), Emi Rehana Ferdous (Associazione Oltre...), Aleksander Weisner (Pancevo Peace Movement), N.N. (Bosnien)	Tel.:	03643/827 0
	email: kontakt@ejbweimar.de				
	Teilnehmerländer	Bosnien, Deutschland, Italien, Serbien			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
	17-25	24	w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf

				w	m	
Projektdauer	12.-20. Juli 2006				Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Weimar					
Förderung/ Partner	Associazione Oltre... (Bologna, Italien), Pancevo Peace Movement (Pancevo, Serbien), N.N. (Bosnien)					
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Themen rund um Zugehörigkeit, Ausschluss und Migration in die EU und in einer globalisierten Welt; Situation von Minderheiten in Europa					
Projektgestaltung						
Projekt- beschreibung						

60.	„Europa für die Jugend – Jugend für Europa!“ Jugendbegegnung mit europäischem Jugendgipfel					
Projektanlass						
Neuerdings gibt sich die EU jugendbetont: man möchte alle Politikfelder auf die Berücksichtigung von Jugendinteressen hin überprüfen. Dieses Seminar soll dazu dienen herauszufinden, was die Jugendlichen selbst als ihre Interessen bezeichnen.						
Projektrahmen						
Beteiligte	Projektträger	Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte WEIMAR (EJBW)				
	Kontakt	Jenaer Str. 2/4, 99425 Weimar				
		Homepage:	www.ejbweimar.de			
		Name:	Marc de Jong (EJBW), Helmut Schuchardt (LzT)	Tel.:	03643/827 0	
	email:	kontakt@ejbweimar.de				
	Teilnehmer- länder	Deutschland (Thüringen), Frankreich (Picardie), Polen (Malopolska), Tschechien				
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
			w	m	Gymnasialschüler der 11.-13. Klasse(n)	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf	
			w	m		
Projektdauer	02.-06. Mai 2006				Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Weimar					
Förderung/ Partner	Europäisches Parlament, Thüringer Landeszentrale für politische Bildung, Thüringer Landtag					
Teilnahmebeitrag	Keiner (Reisekostenerstattung kann im Einzelfall beantragt werden)					
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Was bezeichnen Jugendliche selbst als ihre Interessen, wenn es um die Bildung, die Demographie, die Beschäftigung, die Migration und die EU-Verfassung geht? Wie ist es tatsächlich um den Zugang zu Informationen und die wirksame Teilhabe von Jugendlichen in der EU-Politik bestellt?					
Projektgestaltung						
Projekt- beschreibung						

61.	Heimat Europa? Wurzeln und Perspektiven einer gemeinschaftlichen Kultur					
-----	--	--	--	--	--	--

Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte WEIMAR (EJBW)			
	Kontakt	EJBW, Jenaer Str. 2/4, D-99425 Weimar			
		Homepage:	www.ejbweimar.de		
		Name:	Marc de Jong (EJBW), Burckhardt Knipping (Nell-Breuning- Bildungsstätte)	Tel.:	03643/827 0
	email:	kontakt@ejbweimar.de			
	Teilnehmerländer	(Ost- und West)Deutschland, Großbritannien, Niederlande, Polen, Slowakei			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
			w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	23.-30. Juli 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Weimar				
Förderung/ Partner	Deutsche Nationalstiftung Hamburg, Robert Bosch Stiftung, Institut für Philosophie und Kulturgeschichte, Schulen der Schulbrücke II				
Teilnahmebeitrag	40,- Euro				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Auseinandersetzung mit der Nation (sowie) den wechselseitigen nationalen Stereotypen) und Europa, europäisches Erbe der Regionen, Europas Zukunft				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	<p>Eine internationale Schulbrücke im Nell-Breuning-Haus in Herzogenrath (z.T. offene Veranstaltung)</p> <p>In der ersten Schulbrücke II setzen sich die Teilnehmer mit dem dynamischen Verhältnis zwischen der Region, der Nation und Europa auseinander. Sie machen Ausstellungen über das europäische Erbe der Regionen, erstellen und vergleichen ihre ‚Heimatkarten‘, hinterfragen die wechselseitigen nationalen Stereotype in Rollenspielen und halten, unterfüttert von den Ergebnissen ihrer Feld-Studien, einen Debattenwettbewerb über Europas Zukunft. Beflügelt von solch weit gefassten Vorstellungen und einem Europa-Markt der Möglichkeiten, planen und vereinbaren sie diverse Aktionen in und für Europa, die in bzw. im Umfeld ihrer Schulen ausgeführt werden.</p>				

62.	„Soziale Arbeit und Migration in Europa“ Internationales Studententreffen zur Auswertung von Projektergebnissen				
Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte WEIMAR (EJBW)			
	Kontakt	Jenaer Str. 2/4, 99425 Weimar			
		Homepage:	www.ejbweimar.de		
		Name:	Marc de Jong	Tel.:	03643/827 0

	email:	kontakt@ejbweimar.de			
	Teilnehmerländer	Belgien, Deutschland, Großbritannien, Niederlande			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	Sonstige Anmerkungen
				w m	
	Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht	Qualifizierung, Beruf
				w m	Bildungsreferent (EJBW) und Dozenten der Fachhochschulen
Projektdauer	23.-28. April 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Weimar				
Förderung					
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Einstellungen zu Migranten, Asylanten und Flüchtlingen Migrationspolitik				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Studierende Sozialwesen aus fünf Fachhochschulen treffen in Weimar aufeinander, um die Ergebnisse ihrer ‚zuhaus‘ ausgeteilten Fragebögen zur Ermittlung von Einstellungen zu Migranten, Asylanten und Flüchtlingen kritisch auszuwerten und zu diskutieren. Außerdem tauschen sie sich über ihre lokalen/regionalen Projektarbeiten in Zusammenarbeit mit Beratungsstellen für Migranten aus. Abgerundet wird das Intensiv-Seminar mit Informationen zur Theorie interkultureller Migrationspolitik.				

63.	"Europa nach dem Verfassungsvertrag. Rückblicke und Ausblicke"				
Projektanlass					
Im Rahmen der niederschlesischen Kulturtage gab es dieses Seminar bereits 2005 und auch damals eine Deklaration Duszynki 2005.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Europazentrum Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Komitet Europejski w Walbrzychu, dem Salzburger Bildungswerk - Institut für Europa, und dem Centre européen Robert Schuman, F - Scy-Chazelles			
	Kontakt	Europazentrum B-W, Nadlerstraße 4, 70173 Stuttgart			
		Homepage:	www.europa-zentrum.de/Programm%20Duszynki%20Zdroj%20Mai%202006.pdf		
		Name:	Sabine Bliestle	Tel.:	0711/ 23 6237 2
	email:	Sabine.bliestle@europa-zentrum.de			
	Teilnehmerländer	Deutschland, Polen, Frankreich, Österreich			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	Sonstige Anmerkungen	
		35	w m	Lehrer, Beamte, Studenten und Interessierte	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht	Qualifizierung, Beruf	
			w m	Europazentrum B-W und Komitet Europejski w Walbrzychu	
Projektdauer	27.-31. Mai 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	2x

Begegnungsort	Duszniki Zdroj/Polen
Förderung	Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit in Warschau, Kreis Walbrzych, Stadt Walbrzych, Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters von Walbrzych
Projekthalt	
Europa-Thema (Fragestellungen)	Zukunftsperspektiven der EU, Dialog zwischen Bürger und EU
Projektgestaltung	
Projektbeschreibung	Die Seminarteilnehmer werden sich über den Zustand und die Zukunftsperspektiven der Europäischen Union nach den gescheiterten Verfassungsreferenden in Frankreich und den Niederlanden informieren und diskutieren. Ein weiteres Thema ist der Dialog mit dem Bürger, den die EU derzeit verstärkt sucht. Hier können Lösungsvorschläge erarbeitet werden. Und selbstverständlich steht die Begegnung von Bürgern aus vier Ländern im Mittelpunkt dieser Seminartage.

64.	"Welches Europa möchten wir? - Europas Rolle in der Welt" Die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik auf dem Prüfstand				
Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Europazentrum Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Mouvement Européen de Hongrie, Internationalen Forum Burg Liebenzell, dem Maison de l'Europe des Yveslines, dem Centre for Europe London, dem Komitet Europejski Walbrzycczu.			
	Kontakt	Europazentrum Baden-Württemberg, Nadlerstr. 4, 70173 Stuttgart			
		Homepage:	www.europa-zentrum.de/EuropasRolleinderWelt.pdf		
		Name:	Ina Rubbert (Akademieleitung)	Tel.:	0711 / 236 237 - 3
	email:	ina.rubbert@europa-zentrum.de			
	Teilnehmerländer	Deutschland, Frankreich, Ungarn, Großbritannien und Polen			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
			w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	22.-25. September 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Bad Liebenzell, Forum Burg Liebenzell				
Förderung	EU-Kommission Brüssel, Bundeszentrale für Politische Bildung				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	EU und ihre Außen- und Sicherheitspolitik				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Internationales Seminar mit Exkursion				

65.	Ziele und Träume der Jugend im vereinigten Europa				
Projektanlass					
Die Robert Bosch Stiftung schreibt in Trägerschaft von MitOst e.V. zweimal jährlich den Förderwettbewerb „Junge Wege in Europa“ aus, an dem sich gemeinsame Projekte von Schüler- und Jugendgruppen aus Deutschland und Mittel- und Osteuropa beteiligen können. „Ziele und Träume ...“ gehörte zu den geförderten Projekten des Projektjahres 2001/2002.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Evangelische Jugend Propstei Schöppenstedt			
	Kontakt	An der Kirche 3, 38170 Schöppenstedt			
		Homepage:	www.evj-schoepenstedt.de http://www.togetherineurope.org/		
		Name:	Gottfried Labuhn	Tel.:	05332-968050
		email:			
	Teilnehmerländer	Deutschland, Polen			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
		30	w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	Juli 2001 bis August 2002			Durchläufe (ein-/mehrmalig) seit 1997, aber 2001 erstmals mit gemeinsamem Projektthema	
Begegnungsort	Allgäu, Deutschland und Bialystok, Polen				
Förderung	Robert Bosch Stiftung: Programm „Junge Wege in Europa“				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Jugend in Europa				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	In der Anfangsphase wurde das Verhältnis zwischen Polen und Deutschen thematisiert, wobei man sich intensiv mit den vorherrschenden Vorurteilen auseinandersetzte und versuchte, die jeweils andere Sichtweise kennen zu lernen. Im Anschluss daran begab man sich auf die europäische Ebene.				

66.	Mission Europa I Symposium				
Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	e-werk weimar e.V.			
	Kontakt	Am Kirschberg 4, 94423 Weimar			
		Homepage:	http://www.art-in-berlin.de/incbmeld.php?id=1056		
		Name:	Katja Schäfer	Tel.:	03643-259 289
		email:	e-werkweimar@web.de		
	Teilnehmerländer	Deutschland, Frankreich, Polen			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
20-30		12	w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf

				w	m	
Projektdauer	I: Juni 2006 (Symposium) II: 11.-23. Juni 2006 (Reise)				Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Symposium in Weimar					
Förderung						
Teilnahmebeitrag						
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Europaprozess in Rumänien, Bulgarien und auf dem Balkan, ökologische Probleme, Friedensprozess in Sarajewo					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung	Junge Bildende und Medienkünstler, die sich in einem Wettbewerb qualifiziert haben, und von einer Jury ausgewählt wurden, werden für die Reise in einem Symposium in Weimar vorbereitet. Das Symposium steht aber auch interessierten Bürgern offen.					

67.	Mission Europa II Was ist Europa? Wettbewerb für junge Medienkünstler					
Projektanlass						
Projektrahmen						
Beteiligte	Projektträger	e-werk weimar e.V.				
	Kontakt	Am Kirschberg 4, 94423 Weimar				
		Homepage:	http://www.art-in-berlin.de/incbmeld.php?id=1056			
		Name:	Katja Schäfer	Tel.:	03643-259 289	
		email:	e-werkweimar@web.de			
	Teilnehmerländer(*)	Deutschland (4), Frankreich (4), Polen (4)				
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
20-30		12	w	m	Künstler	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf	
			w	m		
Projektdauer	I: Juni 2006 (Symposium) II: 11.-23. Juni 2006 (Reise)				Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Symposium in Weimar, Reise durch Anrainerstaaten der EU, sowie Aufenthalt in Weimar, Marseille, Krakau					
Förderung						
Teilnahmebeitrag						
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Kulturelle Identität Europas: Wie wirkt Europa auf Menschen, die (noch) nicht am europäischen Prozess beteiligt sind? Was ist Europa: eine historische Größe, ein politisches oder visionäres Projekt oder vielleicht eher ein wirtschaftlicher Auftrag? Hängen die Grenzen Europas von seinen Mitgliedstaaten ab, die dazu gehören wollen, die es gemeinsam aufbauen wollen, die sich zu seinen Werten bekennen? Welche Hoffnungen, Erwartungen oder auch Befürchtungen verbinden sich mit Europa?					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung	Die Teilnehmer machen eine Recherchereise in die Anrainerstaaten der jetzigen EU, besuchen dort markante Projekte aus europäischer Politik, Wirtschaft, Umweltschutz, Kultur- und Sozialarbeit und setzen die dort gewonnenen Eindrücke					

* Anzahl der jeweils teilnehmenden Personen aus dem Land

und Erfahrungen künstlerisch um. Die Recherchereise bringt die Künstler mit "Europäischen Missionen" in Berührung: Sie treffen mit Friedensstiftern und Aufbauhelfern zusammen, die über ihre militärischen, humanitären, ökologischen und ökonomischen Einsätze in den derzeitigen Grenzregionen außerhalb der Europäischen Union berichten.

Nach der Recherchereise erhalten sechs Teams die Möglichkeit, in den drei Städten Weimar, Marseille und Krakow zu arbeiten.

Die Partner des Projekts stellen den Künstlern Technik und Material zur Verfügung, um die Erfahrungen, Eindrücke und Beobachtungen künstlerisch zu übersetzen und und bildkünstlerisch-mediale Projekte zu entwickeln.

Die Arbeiten werden in einer Wanderausstellung in Weimar (November 2006), Krakow (Januar 2007) und Marseille (Februar 2007) präsentiert. Die Ausstellungen werden von Symposien und Podiumsdiskussionen begleitet. So werden dem Publikum durch Diskussionen mit den Künstlern, den beteiligten Organisationen, Politikwissenschaftlern und anderen Fachkräften die Arbeiten vermittelt.

68.	Unsere Zukunft liegt in Europa! Chancengleichheit und europäische Bildung				
Projektanlass					
Jugendliche auf lokaler und regionaler Ebene sollen sich im Europäischen Jahr der Chancengleichheit 2007 und vor dem Hintergrund der deutschen EU-Ratspräsidentschaft stärker mit europäischen Themen und europäischer Bildung auseinandersetzen können.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Projektbüro EXCHANgE Sachsen-Anhalt – Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendarbeit Sachsen Anhalt e.V.			
	Kontakt	Liebigstr. 5, 39104 Magdeburg			
		Homepage: http://www.jugend-beteiligung.eu/			
		Name:	Christian Scharf	Tel.:	0391- 244 516 2
		email:	exchange@jugend-lsa.de		
	Teilnehmerländer	Belgien, Deutschland, Frankreich, Litauen, Österreich, Polen, Ungarn			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
18-30		60 (regionale Konferenz)	w	m	engagierte, interessierte Jugendliche
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	19.-25. März 2007 (lokale Konferenz) 30. März - 03. April 2007 (regionale Konferenz)			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Magdeburg/Peseckendorf (regionale Konferenz)				
Förderung	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Jugend für Europa, Landesregierung Sachsen-Anhalt, Europäische Union				
Teilnahmebeitrag	30,- Euro (für die regionale Konferenz in Peseckendorf)				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Themen der regionalen Konferenz: - Chancengleichheit - Europäische Bildung - Interkultureller Dialog - Gesellschaftliche Beteiligung Jugendlicher				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Das Projekt besteht aus regionalen und lokalen Konferenzen. Im ersten Zeitraum, von 19.-25. März finden 9 lokale Konferenzen in den sieben beteiligten Ländern				

	statt. Diese Konferenzen beschränken sich auf einen Tag, an dem viel diskutiert und gemeinsam gearbeitet wird. Im Anschluss an die lokalen Konferenzen treffen sich Jugendliche aus den sieben Ländern zur regionalen Konferenz, in welche die Ergebnisse der lokalen Konferenzen einfließen.
--	---

69.	Wintercamp				
Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Federation of Young European Greens (FYEG)			
	Kontakt	FYEG Sekretariat, ASP 08 G 138, Rue Wiertz, Brüssel, 1047, Belgien			
		Homepage:	http://www.fyeg.org/index.php?option=content&task=view&id=205&Itemid=138		
		Name:	Arend Hamstra	Tel.:	+ 32 2 284 24 40
	email:	FYEG@europarl.eu.int , Arend@fyeg.org			
	Teilnehmerländer(*)	Bulgarien (5), Deutschland (4), Frankreich (3), Irland (4), Malta (4), Niederlande (4), Österreich (5), Schweden (3), Spanien (5), Zypern (3)			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
bis 25		38	w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
		10	w	m	
Projektbegleiter	die Organisatoren stammen aus den 10 Teilnehmerländern				
Projektdauer	11.-18. Februar 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Judenburg, Österreich				
Förderung					
Teilnahmebeitrag					
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Die Europäische Union nach der Verfassung und die Zukunft der EU, europäische Werte, Europa in der Welt				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung					



* Anzahl der jeweils teilnehmenden Personen aus dem Land

70.	QUERWEGE. EUROPA KONGRESS				
Projektanlass					
Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Verträge zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und der Europäischen Atomgemeinschaft (EURATOM)					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	FORUM46 – Interdisziplinäres Forum für Europa e.V. Partnerorganisationen: Forschungsverbund Ost- und Südosteuropa (FOROST), MitOst e.V.			
	Kontakt	FORUM46 - Interdisziplinäres Forum für Europa e.V. Kleine Alexanderstraße 7 D – 10178 Berlin			
		Homepage:	QUERWEGE. EUROPA KONGRESS 23-25 MÄRZ 2007.pdf , www.querwege.eu		
		Name:	Andreas Ziepa	Tel.:	030- 62 70 83 26
	email:	querwege@forum46.net			
	Teilnehmerländer				
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
			w	m	
					Teilnehmer aus ganz Europa aller Altersgruppen und verschiedener Provenienzen; Vereine, kleine Gruppen, Kunstvereine, Clubs, studentische Initiativen, Galerien und informelle Netzwerke, die mit europäischen Ideen und innovativen Projekten am Projekt Europa arbeiten und diese Ideen und Projekte auf dem Kongress präsentieren wollen
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	23.-25. März 2007			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort					
Partner	MitOst e.V., Forost, Tauro Europa Kommunikation				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	„Voneinander wissen, miteinander lernen, gemeinsam bewegen“; QUERWEGE – Europa jenseits des Mainstream.				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Mit der Unterzeichnung der "Römischen Verträge" und dem bereits zuvor ratifizierten Vertrag über die Montanunion vom 18. April 1951 sind richtungweisende Entscheidungen für den Fortgang der europäischen Integration getroffen worden. 50 Jahre danach treffen sich Vereine, kleine Gruppen, Kunstvereine, Clubs, studentische Initiativen, Galerien und informelle Netzwerke, um das lebendige Europa von Heute in Aktion zu erleben und das Europa der Zukunft visionär zu denken. Ein Europa jenseits von Regierungskonferenzen und jenseits des Mainstream.				

71.

Europa morgen: Krise oder Prosperität?
Internationale Konferenzreihe 2005 - 2007



Projektanlass

Die Europäische Union hat in den letzten Jahren beeindruckende Meilensteine in ihrer Entwicklung hinter sich gelassen: Gleichzeitig jedoch wächst bei den Bürgern, aber auch in politischen Kreisen mancher Mitgliedsstaaten das Unbehagen an der Europäischen Union in ihrer heutigen Form. Europa ist mit Herausforderungen und Fragen konfrontiert, die im Rahmen einer fünfteiligen internationalen Konferenzreihe behandelt werden sollen.

Projektrahmen

Beteiligte	Projektträger	Forum Europa e.V., Maison de l'Europe Transjurassienne (Schweiz), Netzwerk Müllerhaus (Schweiz)			
	Kontakt	Forum Europa e.V., Pestelstraße 2, 66119 Saarbrücken			
		Homepage:	www.europe-tomorrow.org/index.html www.forum-europa-saar.de/projekte.htm		
		Name:	Stéphanie Bruel	Tel.:	0681-954 52 50
	email:	info@europe-tomorrow.org			
	Teilnehmerländer	Deutschland, Luxemburg, Polen, Portugal, Schweiz			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
			w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	23.-25. November 2005, 16.-17. März 2006, 02.-03. Mai 2006, 23.-24. September 2006, 24.-26. November 2006				Durchläufe
Begegnungsort	Luzern (Schweiz), Luxemburg, Santarém (Portugal), Warschau (Polen), Otzenhausen (Deutschland)				
Partner auf nationaler Ebene	Stiftung Forum Europa (Luxemburg), Casa da Europa do Ribatejo (Portugal), Fundação Passos Canavarro (Portugal), Polnischer Verein der Europa-Häuser (Polen), Europäische Akademie Otzenhausen e.V. (Deutschland)				
Projektinhalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Europaskepsis (Schweiz), Zusammenarbeit in Grenzregionen in Europa (Luxemburg), Erweiterung vs Nachbarschaftspolitik (Portugal), Rolle Europas in der Welt (Polen), Europa, seine Herausforderungen und seine Verfassung (Deutschland).				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Im Rahmen der fünfteiligen Konferenzreihe werden die genannten Themenkomplexe von unterschiedlichen Standpunkten aus analysiert, und zwar unter Einbindung verschiedener Akteure aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. In jedem Seminarteil werden sowohl Entwicklungen kritisch untersucht als auch Zukunftsperspektiven aufgezeigt. Anlässlich jeder Veranstaltung erarbeiten die Teilnehmer in Workshops gemeinsam ein Thesenpapier zu dem jeweiligen Thema (als Deklaration, Empfehlung, Stellungnahme usw.).				

72.

Internationales
Bildhauersymposium
„Cerde & Celtoi – 2005 – 2007“

**Projektanlass**

Luxemburg und Großregion Kulturhauptstadt Europas 2007

Projektrahmen

Beteiligte	Projektträger	Forum Europa e.V., Terrex gGmbH Partner: Europäische Akademie Otzenhausen e.V. (EAO), Gemeinde Nonnweiler und der Saarforst			
	Kontakt	Forum Europa-Verein zur Förderung europäischer Kultur und Bildung e.V., Pestelstraße 2, 66119 Saarbrücken			
		Homepage:	www.forum-europa-saar.de		
		Name:	Frau Adam	Tel.:	0681 - 95452 24
		email:	info@forum-europa-saar.de		
	Teilnehmer- länder	Bisher Österreich, Spanien, Italien, Wales, Frankreich, Slowenien, Kroatien und Serbien			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
	25-70	18	w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	2005-2007: 18.-24. Juli 2005, 21.-27. August 2006, 21.-27. Mai 2007			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Otzenhausen, Deutschland				
Förderung	Europäische Union (Programm Leader+), Ministerium für Umwelt des Saarlandes, KuLanI, Dachprojekt Sankt Wendeler Land Steinreich, Luxemburg und Großregion Kulturhauptstadt Europas 2007				
Projektinhalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Kelten und Europa				
Projektgestaltung					
Projekt- beschreibung	Je sechs Künstler treffen sich pro Jahr zu einer gemeinsamen Werkwoche, in welcher jeder Künstler eine Skulptur aus Sandstein, Holz oder Eisen erschafft. Neben dem gedanklichen Austausch wird den Künstlern Wissen zur keltischen Kunst allgemein sowie zu dem in der Region ehemals beheimateten Stamm der Treverer vermittelt. So entstehen im Verlauf von drei Jahren 18 Kunstwerke, erarbeitet von jeweils einem Künstler aus den Ländern, in denen einst Kelten siedelten.				



Verbreitungsgebiet der Kelten



73.	„Europa auf dem Weg zur Einheit“ Fünf Tage, zwei Länder und viele Eindrücke				
Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Gesamteuropäisches Studienwerk e.V.			
	Kontakt	Südfeldstr. 2-4, 32602 Vlotho			
		Homepage:	www.gesw.de		
		Name:	Dr. Theo Mechtenberg (1. Vorsitzender) Frau Silke Strate (Zentrale) Frau Claudia Wollbrink, Bernd Stegmann	Tel.:	05733 9138 -0 05733 9138 -47
	email:	info@gesw.de , bernd.stegmann@gesw.de			
	Teilnehmerländer	Polen, Deutschland			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
			w	m	Schüler
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	24.-28. April 2005			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Vlotho, Deutschland				
Förderung					
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Landeskunde: Deutschland-Polen, Vorurteile, Europawissen, Werte junger Europäer				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Zwei Gruppen Jugendliche haben sich in Vlotho getroffen. Die eine aus Polen, genau aus Kedzierzyn, und die andere aus Bielefeld. Sie haben fünf Tage zusammen verbracht und zusammen in verschiedenen Workshops teilgenommen. Sie mussten verschiedene Themen bearbeiten, um danach eine Präsentation vorstellen.				

74.	„Quo vadis, Europa?“				
Projektanlass					
Umfragen des Jahres 2000 belegten, dass das Interesse Jugendlicher am Thema „Europa“ zwar zunimmt, die Entwicklung und Konsequenzen der Europäischen Einigung jedoch von einem hohen Anteil auch der jungen Bevölkerung negativ beurteilt werden. Die übliche Vermittlung europapolitischer Themen durch Schule und Medien trägt dabei erfahrungsgemäß nicht zur umfassenden Information junger Menschen bei.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Gesamteuropäisches Studienwerk e.V. (GESW)			
	Kontakt	Südfeldstraße 2-4, 32 602 Vlotho			
		Homepage:	www.gesw.de/europaseminar2001		
		Name:	Jörg Stemmer	Tel.:	05733 9138 -44 (Seminarbüro)
	email:	info@gesw.de			
	Teilnehmerländer	Deutschland, Schweden			

	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
				w	m	
	Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			6	w 1	m 5	
Projektdauer	16.-22. September 2001			Durchläufe: mehrmals		
	seit 2000 haben 3 Medienseminare unter dem übergeordneten Titel „Quo vadis, Europa“ stattgefunden					
Begegnungsort	Vlotho, Deutschland					
Förderung						
Projekthinhalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Geschichte und Funktionsweise der EU, Chancen und Risiken des Binnenmarktes und der Währungsunion, die EU-Erweiterung, Migration in Europa, Studieren in Europa, Rechtsextremismus als Gefahr für die Gesellschaften Europas, die Bedeutung der europäischen Einigung für die Stadt Vlotho					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung	In drei verschiedenen Arbeitsgruppen - Video, Internet und Zeitung - werden die neuen Informationen zum Hauptthema Europa in Medien verarbeitet. Am Ende des Seminars findet eine Präsentation der Ergebnisse aus den jeweiligen Arbeitsgruppen in Halle statt.					

75.	Workshop „Via Regia Campus“					
Projektanlass						
Die Stadt Görlitz-Zgorzelec wählte im Rahmen ihrer Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas 2010 das Schwerpunktthema „Via Regia“, um ausgehend von der alten Straße, die Europa im Mittelalter verknüpfte, einen Diskurs über europäische Identität und Geschichte anzustoßen.						
Projektrahmen						
Beteiligte	Projektträger	Geschäftsstelle „Kulturhauptstadt Europas 2010“ Görlitz-Zgorzelec				
	Kontakt	Demianplatz 28, 02826 Görlitz				
		Homepage:	www.via-regia-campus.com			
		Name:	Dr. Gernot Wolfram, Dr. Gerhard Müller	Tel.:	03581-750 2010	
		email:	redaktion@via-regia-campus.com			
	Teilnehmerländer(*)	Deutschland (7), Frankreich (6), Polen (4), Spanien (3), Ukraine (1)				
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen	
		21	w 14	m 7		
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf	
		1	w	m 1		
Projektdauer	20.-21. März 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1 x	
Begegnungsort	Görlitz, Deutschland					
Förderung	Bombardier, Vattenfall, Veolia Environment, Finanzgruppe Ostdeutscher Sparkassenverband					

* Anzahl der jeweils teilnehmenden Personen aus dem Land

Projektinhalt	
Europa-Thema (Fragestellungen)	Was ist Europäische Identität? Welche Symbole und Topographien können verbindende Elemente eines lebendigen, funktionierenden Dialogs zwischen den Kulturen sein?
Projektgestaltung	
Projektbeschreibung	Der Workshop „Via Regia Campus“, der auf junge Menschen ausgerichtet war, fand parallel zu Fachworkshops mit Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Kultur statt. Den Rahmen der Workshops bildeten öffentliche Eröffnungs- und Abschlussplenums.



Verlauf der Via Regia

Bild-Quelle: www.via-regia-landesverband-sachsen.de/Deutsch/Via_Regia.htm

76.		XVII. Europäische Sommerakademie			
Projektanlass					
Mit der Sommerakademie bietet das Gustav-Stresemann-Institut seit 17 Jahren ein aktuelles und effektives Forum für alle, die sich für Aufgaben mit europäischem Profil fortbilden möchten.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Gustav-Stresemann-Institut			
	Kontakt	Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn-Bad Godesberg			
		Homepage:	http://www.gsi-bonn.de/bildungsangebote/einzelne_angebote/xv_sommerakademie/SomAk17_000.htm		
		Name:	Cordula Befarji	Tel.:	0228-8107-172
	email:	benfarji@gsi-bonn.de			
	Teilnehmerländer	Teilnehmer aus rund 25 Nationen			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	Sonstige Anmerkungen
				w m	
	Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht	Qualifizierung, Beruf
				w m	
Projektdauer	21.-30. Juli 2006			Durchläufe	seit 1990
Begegnungsort	Bonn				
Förderung					
Teilnahmebeitrag					
Projektinhalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Aktuelle und grundlegende Schwerpunkte europäischer Politikfelder				

Projektgestaltung	
Projektbeschreibung	<p>In Fachvorträgen und Podiumsdiskussionen greift ein Gremium renommierter Wissenschaftler und Praktiker aktuelle und grundlegende Schwerpunkte europäischer Politikfelder auf.</p> <p>In parallelen Workshops werden an den Programmtagen in Bonn Spezialthemen vertiefend erarbeitet. Eine zweitägige Exkursion zu den EU-Institutionen nach Brüssel ermöglicht den Blick hinter die Kulissen und die Diskussion mit Vertretern der Institutionen vor Ort. Ein abschließendes Planspiel macht das theoretische Wissen durch die praktische Anwendung (be)greifbar. Kulturelle Angebote runden das Programm ab.</p>

77.	
-----	--

Projektanlass	
---------------	--

Nach Jahrzehnten der Trennung Europas in West und Ost, befindet sich der Kontinent seit fast zwei Jahrzehnten in ständiger Bewegung: Politische Systeme kollabierten, Kriege und Konflikte brachen aus, Grenzen änderten sich. Ebenso unterliegen unsere Begriffe von West und Ost, Zentrum und Peripherie, Innen und Außen einem kontinuierlichen Wandel. So veränderte sich die EU-Grenze gerade erneut mit dem Beitritt Rumäniens und Bulgariens. Diese Entwicklungen führten zu neuen Dialogen, vor allem in der Mitte Europas. Neue und neue alte geographisch-kulturelle Allianzen und Identitäten wurden zu einem wichtigen Thema. Unterschiedliche Begriffe von Mitteleuropa, Osteuropa, Mittelosteuropa, Südosteuropa, dem Baltikum und dem Balkan zirkulieren und werden auch in der Zukunft Gegenstand der Diskussion sein.

Projektrahmen	
---------------	--

Beteiligte	Projektträger	Haus der Kulturen der Welt (D), Baltic Sea Cultural Centre (PL), Danish Center for Culture and Development (Dk), Intercult (S) und Visiting Arts (GB)			
	Kontakt	Haus der Kulturen der Welt, Abteilung Kommunikation, John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin			
		Homepage:	http://www.europe.culturebase.net/ und http://www.hkw.de/de/ressourcen/culturebasenet/europe_now_next.php		
		Name:		Tel.:	030- 397 87 0
		email:	info@hkw.de		
	Teilnehmerländer	Bulgarien, Deutschland, Großbritannien, Litauen, Polen, Serbien, Slowenien, Ungarn			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
			w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	19.-20. Februar 2007 (Encounter, Konferenz)		Durchläufe (ein-/mehrmalig)		
Begegnungsort	Encounter im Februar 2007: Budapest				
Partner/Förderung	Collegium Budapest, The Power of Culture (Amsterdam), Architecture + Dialog (Gdansk), and The Academy of Fine Arts (Gdansk)/ Programm "Culture 2000" der EU				
Teilnahmebeitrag					

Projektinhalt	
Europa-Thema (Fragestellungen)	Künstlerische Beiträge zu Themen rund um die EU-Erweiterung Encounter 2007: Wie gehen Künstler heute mit der Utopie einer United Nations of Europe um? Sollten Europäer eine gemeinsame Sprache teilen? Wurden durch den Prozess der Europäischen Einigung neue Identitäten geformt? Wie gehen Künstler mit Grenzen (geographisch, sprachlich, politisch) um?
Projektgestaltung	
Projektbeschreibung	Das Haus der Kulturen der Welt realisiert zusammen mit seinen Partnern das Projekt Europe Now Europe Next, eine Reihe von Online- und Real-Life-Begegnungen (Encounters) rund um die EU-Erweiterung. Die Öffentlichkeit ist eingeladen, mit Beiträgen in Form von Bildern, Texten, Video- und Audiodateien an diesem kreativen Dialog zum gegenwärtigen und künftigen Europa teilzunehmen. Bei allen Encounters gibt es die Möglichkeit, bestehende künstlerische Beiträge zu unterschiedlichen Themen rund um die EU-Erweiterung zu diskutieren oder mit eigenen Beiträgen zu kommentieren.



78.	Aus der Mitte - Mitteleuropa: Idee, Identität, Bündnis			
Projektanlass				
Projektrahmen				
Beteiligte	Projektträger	Heinz-Schwarzkopf-Stiftung (Junges Europa) in Kooperation mit dem Collegium Hungaricum Berlin, dem Tschechischen Zentrum Berlin und dem Polnischen Institut Berlin		
	Kontakt	Heinz-Schwarzkopf-Stiftung, Sophienstr. 28 – 29, 10179 Berlin		
		Homepage:	www.heinz-schwarzkopf-stiftung.de/?area=5&areaS=667&id=15	
		Name:	Thomas Möbius, Domen Podnar (Seminarleiter)	Tel.:
	email:	info@heinz-schwarzkopf-stiftung.de		
	Teilnehmerländer	Deutschland, Japan, Österreich, Polen		
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	Sonstige Anmerkungen
		20	w 16 m 4	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht	Qualifizierung, Beruf

				w	M	Diplomaten, Wissenschaftliche Referenten, Mitarbeiter der Heinz-Schwarzkopf-Stiftung, der Tschechischen und Polnischen Botschaft...
Projektdauer	10.-12. November 2005				Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Berlin					
Förderung	Bundeszentrale für Politische Bildung					
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Geographie, Geschichte, Politik, Philosophie, Kultur, Wirtschaft von Mitteleuropa. Zu den mitteleuropäischen Ländern werden Polen, Slowakei, Tschechien, Österreich, Deutschland, Ungarn, Slowenien und die Schweiz gezählt. Was haben sie gemeinsam, wo liegen ihre Unterschiede, wo gibt es eine Grundlage für eine gemeinsame Identität? Abgrenzung zu Ost- und Westeuropa.					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung						

79.	Ein Schritt in Richtung europäische Bürgergesellschaft Multilaterale Jugendbegegnung					
Projektanlass						
Projektrahmen						
Beteiligte	Projektträger	IKAB-Bildungswerk e.V.				
	Kontakt	Poppelsdorfer Allee 92, 53115 Bonn				
		Homepage:	www.ikab.de			
		Name:	Annette Mütter	Tel.:	0228-63 64 60	
		email:	info@ikab.de			
	Teilnehmerländer	Deutschland, Norwegen, Österreich, Ungarn				
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
			w	m	Junge Migranten, Flüchtlinge und Roma	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf	
			w	m		
Projektdauer	09.-16. Mai 2004				Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Bonn, Deutschland					
Partner	Diakoniewerk Michelshoven (Köln), Interface (Wien), Gandhi Foundation Secondary School (Pécs), Tananger fritidsklubb (Sola)					
Förderung	EU-Aktionsprogramm JUGEND, Deutsche Agentur JUGEND					
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	„Wer bin ich - wo komme ich her - zu welcher Gruppe/Kultur fühle ich mich zugehörig?“, „Der Weg Deutschlands in die europäische Union“, „Ein Schritt in Richtung europäische Bürgergesellschaft – unsere Vision einer Lebenswelt in Europa“					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung	Die Teilnehmer setzen sich mit ihrer eigenen kulturellen Identität auseinander und begeben sich auf die Suche nach Wegen zur aktiven Mitgestaltung ihrer eigenen Lebenswelt in Europa					

80.	„Gehörlos, aber nicht sprachlos“				
Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	IKAB Bildungswerk e.V.			
	Kontakt	Poppelsdorfer Allee 92, 53115 Bonn			
		Homepage:	www.ikab.de		
		Name:	Annette Mütter	Tel.:	0228- 63 64 60
	email:	info@ikab.de			
	Teilnehmerländer	Deutschland, Österreich, Polen, Slowenien			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	Sonstige Anmerkungen	
			w m	gehörlose und schwerhörige Jugendliche	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht	Qualifizierung, Beruf	
			w m		
Projektdauer	03.-10. November 2003			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Bonn, Deutschland				
Förderung	EU-Aktionsprogramm JUGEND, Deutsche Agentur JUGEND				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Vorstellungen hörgeschädigter Jugendlicher von Gleichstellung, Partizipation und Selbstbestimmung in Europa				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Informations- und Erfahrungsaustausch zum Thema „Unsere Einrichtungen - unsere Berufsausbildungen im Vergleich“ • Zukunftswerkstatt <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Kritikphase:</i> Erfahrungsaustausch zum Thema „Unsere Alltagserfahrungen und -probleme als Gehörlose und Schwerhörige“ 2. <i>Utopiephase:</i> „Wie wünschen bzw. erträumen wir uns unser Leben als Hörgeschädigte?“ 3. <i>Realitätsphase:</i> „So stellen wir uns Gleichstellung, Partizipation und Selbstbestimmung in Europa vor“ • Öffentlichkeitsaktion zum Thema „Nichts über uns ohne uns – für die Chancengleichheit Hörgeschädigter in Europa“ 				

81.	Großmütter und Enkelinnen Von der Fremdheit und Konkurrenz zu Dialog, Partnerschaft und Solidarität der Generationen in Europa				
Projektanlass					
IKAB Bildungswerk e.V. verfolgt seit vielen Jahren eine Bildungspolitik, die Benachteiligungen junger Menschen sehr spezifisch aufnimmt und zu mindern sucht.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	IKAB Bildungswerk e.V.			
	Kontakt	Poppelsdorfer Allee 92, 53115 Bonn			
		Homepage:	www.ikab.de/news/2003-01-14_b/index2_de.html		
		Name:	Sibylle Meyer	Tel.:	0228-65 37 88
	email:	info@ikab.de			
	Teilnehmerländer	Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Österreich			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	Sonstige Anmerkungen	

				w	m	Seniorinnen und arbeitslose junge Mädchen
	Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
				w	m	
Projektdauer	04.-10. November 2001				Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Haus Venusberg e.V. in Bonn					
Förderung						
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Frauen im Generationen-, und im europäischen Vergleich Jung sein gestern – jung sein heute, Alltag heute – Alltag früher: Kennenlernen und Austausch mit Hilfe mitgebrachter Gegenstände, wichtige Bezugspersonen in meinem Leben, weibliche Lebenswege gestern und heute					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung						

82.	Solo mit Kind Lebensbedingungen und Partizipationschancen alleinerziehender junger Frauen in Europa					
Projektanlass						
Projektrahmen						
Beteiligte	Projektträger	IKAB-Bildungswerk e.V.				
	Kontakt	Poppelsdorfer Allee 92, 53115 Bonn				
		Homepage:	www.ikab.de/news/2005-09-19_a/index2_de.html			
		Name:	Sibylle Meyer	Tel.:	0228-63 64 60	
	email:	info@ikab.de				
	Teilnehmerländer	Deutschland, Irland, Island Österreich, Schweden				
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
			w	m	junge alleinerziehende Frauen	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf	
			w	m		
Projektdauer	03.-10. September 2005				Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Haus Venusberg e.V. in Bonn					
Förderung/ Partner	EU-Aktionsprogramm JUGEND, Deutsche Agentur JUGEND Partner: Charisma e.V. Verein für Frauen und Familie, Rostock Jugendwohnheim Wegstadt, Wohngruppe für Alleinerziehende, Linz, Österreich Young mothers - Hitt Husid, Reykjavik, Island Athlone Community Training Centre, Athlone, Irland Xist Kvinnoforum, Stockholm, Schweden					
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Ideen für ein besseres Europa für Alleinerziehende in Europa, Solo mit Kind - so sieht mein Leben aus, Politik für Alleinerziehende in unseren Heimatländern					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung						

83.	"Europa und die USA - Die Zukunft der transatlantischen Beziehungen" Zukunftsbilder für die transatlantischen Beziehungen					
Projektanlass						
Die Veranstaltung knüpft an eine Reihe von Szenario-Workshops zu unterschiedlichen Zukunftsfragen für Multiplikatoren aus Deutschland und Polen an, die von IPA in enger Zusammenarbeit mit der EAB entwickelt und durchgeführt werden.						
Projektrahmen						
Beteiligte	Projektträger	Institut für prospektive Analysen (IPA), Europäische Akademie Berlin (EAB),				
	Kontakt	Institut für prospektive Analysen e.V., Schönhauser Allee 149, 10435 Berlin				
		Homepage:	www.ipa-netzwerk.de/index.php?option=com_content&task=view&id=57&Itemid=1			
	Name:	Sascha Meinert und Bettina Schmitt vom Institut für prospektive Analysen (IPA)	Tel.:	030- 44 300 636 (IPA)		
	email:	info@ipa-netzwerk.de				
	Teilnehmerländer	Polen, Deutschland				
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen	
			w	m	junge Multiplikatoren aus Deutschland und Polen	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf	
			w	m	u.a. Volker Heise von der Stiftung Wissenschaft und Politik und Jürgen Schulz vom Auswärtigen Amt	
Projektdauer	07.-11. April 2005			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x	
Begegnungsort	Berlin					
Förderung						
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Wie kann man dem Terrorismus in einer immer vernetzteren Welt begegnen? Welche treibenden Kräfte stehen hinter der Bereitschaft, auch unter Einsatz des eigenen Lebens die Gewalt in die Städte der westlichen Welt zu tragen? Welche Gemeinsamkeiten und welche Unterschiede bestehen in der Wahrnehmung des neuen Terrorismus zwischen Deutschland und Polen und wie werden diese sich auf die transatlantischen Beziehungen auswirken?					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung	Anknüpfend an Impulsvorträge, u.a. von Volker Heise von der Stiftung Wissenschaft und Politik und Jürgen Schulz vom Auswärtigen Amt wurde in dem Planspiel „Europa in der Krise“, das vom Centrum für angewandte Politikforschung in München entwickelt worden ist, das Krisenmanagement der EU simuliert – angeleitet durch Sascha Meinert und Bettina Schmitt vom Institut für prospektive Analysen – mögliche Zukunftsalternativen entwickelt und ihren Konsequenzen durchdacht.					

84.	„European Union and Ukraine“ Konferenz
-----	---

Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Institut für prospektive Analysen e.V.(IPA); Die Veranstaltung wurde von der Universität Doneck und der Abteilung für Jugend, Familie und internationale Beziehungen der Stadtverwaltung Doneck in Zusammenarbeit mit der International Renaissance Foundation organisiert.			
	Kontakt	Institut für prospektive Analysen e.V., Schönhauser Allee 149 , 10435 Berlin			
		Homepage:	www.ipa-netzwerk.de/index.php?option=com_content&task=view&id=72&Itemid=1		
		Name:	Thomas Mehlhausen (IPA)	Tel.:	030- 44 300 636 (IPA)
	email:	info@ipa-netzwerk.de			
	Teilnehmerländer	Deutschland, Polen, Republik Moldau, Ukraine, USA			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
			w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	17.-19. März 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Donetsk (Ukraine)				
Förderung					
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	<p>Künftige außenpolitische Orientierung der Ukraine: Wie wird sich das Land in den kommenden zwei Jahrzehnten im Spannungsfeld zwischen West- und Ostorientierung positionieren? Einigkeit bestand unter den Teilnehmenden in der Wahrnehmung, dass der Nachbarschaftspolitik der Europäischen Union eine wichtige Rolle bei der Stabilisierung des Landes zukommt. Wird die EU dieser Aufgabe gerecht werden können?</p>				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	<p>Delegationen ukrainischer Studenten aus mehreren Städten des Landes stellten die Ergebnisse von selbst erhobenen Umfragen vor, u.a. darüber, wie ukrainische Studenten zu außenpolitischen Fragen, wie z.B. einem ukrainischen NATO- bzw. EU-Beitritt oder aber auch die Einführung der russischen Sprache als zweite Amtssprache der Ukraine, gegenüberstehen.</p> <p>Zudem wurden Forschungsprojekte zur Neuen Nachbarschaftspolitik der EU und Szenarien einer ukrainischen Europäisierung vorgestellt und kontrovers diskutiert. In seinem Beitrag stellte Thomas Mehlhausen den Teilnehmenden die Szenario-Methode als Analyseinstrument für derartige politische Prozesse sowie auch als Arbeitsmittel im Bereich der Politischen Bildung vor.</p>				

85.	Junge Diplomaten denken über Europa der Zukunft nach
-----	--

Projektanlass					
Die Veranstaltung war Teil der vom Auswärtigen Amt konzipierten und von der Europäischen Akademie Berlin durchgeführten Internationalen Diplomatenausbildung.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Institut für prospektive Analysen e.V. (IPA)			
	Kontakt	Institut für prospektive Analysen e.V. Schönhauser Allee 149 10435 Berlin			
		Homepage:	www.ipa-netzwerk.de/index.php?option=com_content&task=view&id=77&Itemid=1		
		Name:	Marco Heuer und Bernd Stegmann vom Institut für prospektive Analysen e.V. (IPA)	Tel.:	+49 30.44 300 636 (IPA)
	email:	info@ipa-netzwerk.de			
	Teilnehmerländer	15 Länder Mittel-, Ost und Südosteuropas, Deutschland			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
		21	w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	03. Mai 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Berlin				
Förderung					
Projektinhalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Wie stellen sich junge Diplomaten ihr Europa im Jahre 2025 vor?				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	<p>Der eintägige Workshop verschaffte den Diplomaten einen Einblick in die vom IPA entwickelte Szenario-Methode. Unter Anleitung der Referenten wurden die für das Europa der Zukunft relevanten Entscheidungs-Parameter erarbeitet. So waren sich die Teilnehmer am Ende darin einig, dass den Faktoren „Entwicklung des Wirtschaftswachstums in der EU“ sowie „Die Rolle der EU als internationaler Akteur – Supranationalität vs. Renationalisierung“ eine tragende Bedeutung für alternative Zukünfte in knapp 20 Jahren zukommen werden.</p> <p>Am Ende des Seminars rieben sich so manche Vertreter ihres Landes verwundert die Augen: Sie konnten sich noch nicht entscheiden, ob der nagelneue E-Star – der 400 km/h schnelle Transrapid vom moldawischen Chisinau ins portugiesische Lissabon – in der wirtschaftlich prosperierenden und mit einem festen Sitz im Sicherheitsrat ausgestatteten EU künftig für mehr Aufsehen sorgen wird als der aus 100-prozentigem Bioanteil bestehende Euro-Snack, der den neuesten EU-Lebensmittelstandards entspricht.</p>				

86.	Fit für Europa				
Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	interkulturelles netzwerk e.V.			
	Kontakt	Christinenstr. 18/19, 10119 Berlin			

	Homepage:		www.interkulturelles-netzwerk.de/fortbildung.html#fitfuereuropa		
	Name:		Tel.:	030- 54 71 39 10	
	email:	info@interkulturelles-netzwerk.de			
	Teilnehmerländer	Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Italien			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
	ab 18 Jahre		w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	18.-24. September 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Berlin				
Partner	Marseille Echange (Frankreich), APIEFE (Italien), FAR (Bulgarien)				
Teilnahmebeitrag	160,- Euro, inkl. Übernachtung, Verpflegung, Programm & Übersetzung				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Europa in der internationalen Jugendarbeit: Wie ist es möglich, das europäische Bewusstsein der Jugendlichen zu stärken, ihre Interessen an europäischen Themen zu wecken und mit ihnen internationale Jugendbegegnung zu organisieren.				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Wir werden verschiedene praktische Methoden ausprobieren und auswerten: Für welche Zielgruppen eignen sie sich, wann kann ich die Übung durchführen und welche Voraussetzungen müssen geschaffen sein? Welche Informationen sollen transportiert werden und was kommt tatsächlich an? Darüber hinaus gibt es viele Informationen zum Programm JUGEND, insbesondere über die Finanzierung und Durchführung von Jugendbegegnungen. Außerdem werden Themen wie Kultur, Identität, Interkulturelles Lernen, Spiel- und Sportpädagogik, Sprachanimation sowie die Rolle der Teamer und des internationalen Teams angesprochen.				

87.	Von der Bretagne nach Europa				
Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	interkulturelles netzwerk e.V. (Deutschland), Gwennili (Frankreich), YFEYE (Mazedonien), YCK (Bosnien)			
	Kontakt	Christinenstr. 18/19, 10119 Berlin			
		Homepage:	www.interkulturelles-netzwerk.de		
		Name:	Juliane Strauß	Tel.:	030-54713910
	email:	info@interkulturelles-netzwerk.de			
	Teilnehmerländer	Bosnien, Deutschland, Frankreich, Mazedonien			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
			w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	15.-22. Juli 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Bretagne (Frankreich)				
Förderung	Programm Jugend der Europäischen Kommission				

Projekthalt	
Europa-Thema (Fragestellungen)	Was bedeutet es in einem bestimmten Land groß zu werden und außerdem zur EU zu gehören? Was bedeuten Europa und die eigene Kultur für die Teilnehmer?
Projektgestaltung	
Projektbeschreibung	In entspannter Atmosphäre können die Teilnehmer ihre Sichtweisen und Bilder von- und übereinander austauschen oder zurechtrücken und einander das Vereinte Europa, aber auch die Vielfalt der Kulturen näher bringen.

88.	Europa künstlerisch erfahren – Bilder in Stoff und Stein				
Projektanlass					
Die Robert Bosch Stiftung schreibt in Trägerschaft von MitOst e.V. zweimal jährlich den Förderwettbewerb „Junge Wege in Europa“ aus, an dem sich gemeinsame Projekte von Schüler- und Jugendgruppen aus Deutschland und Mittel- und Osteuropa beteiligen können. „Europa künstlerisch erfahren...“ gehörte zu den geförderten Projekten des Jahrgangs 2005/06					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Internationaler Bund, Verbund Dresden, Einrichtung Klingenberg			
	Kontakt	Salzstr. 1, 01738 Klingenberg			
		Homepage:	www.jungewege.de		
		Name:	Christine Sperlich, Frau Dr. Francke	Tel.:	035202-54960
	email:				
	Teilnehmerländer	Deutschland, Tschechische Republik			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen sozial Benachteiligte in der Ausbildung
			w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	März 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Klingenberg, Deutschland				
Förderung/ Partner	Robert Bosch Stiftung: Programm „Junge Wege in Europa“ Stavebni uciliste Louny (Tschechische Republik)				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Künstlerische Auseinandersetzung mit Europa und EU				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Die Teilnehmer setzen sich mithilfe alternativer Arbeits- und Kunsttechniken mit den Themen Europa und EU auseinander. So kommen sich Jugendliche aus alten und neuen EU-Mitgliedsstaaten näher und das vereinte Europa mit seinen vielfältigen Chancen wird für beide Seiten erfahrbar.				

89.	Demokratie und Toleranz – die Europäische Union auf dem Weg in eine europäische Zivilgesellschaft?				
Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Junge Europäische Föderalisten (JEF) Deutschland e.V.			

	Kontakt		JEF, Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin			
	Homepage:		www.jef.de/fileadmin/files_jef-d/downloads/tp0305.pdf			
	Name:	Nina Busemann	Tel.:		030-3036 201 40	
	email:		nina.busemann@jef.de			
	Teilnehmerländer		aus neun verschiedenen Ländern			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen	
	19-22	30	w	m		
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf	
		8	w	m		
Projektdauer	01.-09. Oktober 2005			Durchläufe (ein-/mehrmalig)		
Begegnungsort	Chemnitz					
Förderung	Programm Jugend der Europäischen Kommission					
Teilnahmebeitrag						
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Demokratie und Toleranz in der EU, Minderheitenrechte, europäisches Bürgerbegehren, idealisierte Vorstellungen von „Gesellschaft“ und deren Widerspiegelung im Verfassungsvertrag der EU					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung	Dokumentiert von zwei Kameras diskutierten die Jugendlichen über ihre Vorstellungen von Demokratie und befragten danach in einer Straßenaktion Passanten über ihr Europawissen. In den darauf folgenden Tagen besprachen die Teilnehmer, die auf dem Vorbereitungstreffen vorbereiteten Themen, die von den Minderheitenrechten bis zum europäischen Bürgerbegehren und den Rechten und Pflichten des Bürgers reichten. Höhepunkt des Projekts war ein Simulationsspiel, in dem es um das Land Crimidad ging, das die EU gebeten hatte, eine Verfassung für sie zu schreiben, da sie sich selbst mit dieser Aufgabe überfordert sahen.					

90.	Föderalismus für Anfänger				
Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger		JEF (Junge Europäische Föderalisten) Deutschland e.V.		
	Kontakt		JEF, Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin		
	Homepage:		http://www.jef.de/index.php?id=4520		
	Name:		Tel.:		030-3036 201 40
	email:		Kontaktformular über Homepage		
	Teilnehmerländer		Deutschland, Österreich, Schweiz		
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
17-27		ca. 40	w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	31.Juli - 06.August 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Immenstadt im Allgäu				
Förderung					
Teilnahmebeitrag	80,- Euro				

Projekthalt	
Europa-Thema (Fragestellungen)	Föderalismus – ein philosophisches und politisches Prinzip Welches Menschenbild verbirgt sich hinter dem politischen Föderalismus? Föderalismus in den unterschiedlichen Ländern Europas und der Welt Wie viel und welchen Föderalismus braucht die Europäische Union?
Projektgestaltung	
Projektbeschreibung	Die Teilnehmer widmen sich dem Thema Föderalismus in seinen unterschiedlichen Nuancen. Die Woche wird mit einer Einführung in die gesellschaftsphilosophischen Hintergründe des Föderalismus beginnen. Darauf aufbauen wird ein historischer Überblick über den Föderalismus in den unterschiedlichen Ländern Europas und der Welt gegeben. Gerade Deutschland bietet angesichts der Föderalismusreform spannenden Diskussionsstoff. Aus diesen beiden Tagen resultiert die Frage „Wie viel und welchen Föderalismus braucht die Europäische Union?“ Am letzten Tag wird über konkret angewandten Föderalismus am Beispiel von Europäischer Identität und Nationalität gesprochen.

91.	„Wir und heute im erweiterten Europa! Junge Europäer fragen – Politiker antworten!“				
Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	JEF Deutschland e.V., Projekt P			
	Kontakt	JEF, Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin			
		Homepage:	www.jef.de/index.php?id=2440		
		Name:		Tel.:	030-3036 201 40
	email:				
	Teilnehmerländer	Deutschland, Polen, Tschechien			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
16-27		55	w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	30. April-02. Mai 2004			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Jonsdorf				
Förderung	Bundesjugendministerium, Bundeszentrale für politische Bildung, Deutscher Bundesjugendring				
Teilnahmebeitrag	45,- Euro				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Bilden und Wissen (Ermöglichung einer europäischen Bildung), Kennen und Lernen (Verstärkung des Interesses junger Europäer füreinander), UmWelt (Umweltschutz im erweiterten Europa), Arbeiten und Arbeiten Lassen (Vor- und Nachteile der EU-Erweiterung), Außen und Sicher (Europas Außen- und Sicherheitspolitik), Knete (Geld für Europa), Heiße Eisen (z.B. Behandlung der Migranten in der EU)				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Die Teilnehmer entwickeln zu den o.g. Themen einen Fragenkatalog, der als parlamentarische Anfrage, verfasst in den drei Sprachen, Deutsch, Polnisch und Tschechisch den drei Staatsregierungen übergeben werden sollte. Bei einer öffentlichen Podiumsdiskussion im Rahmen der offiziellen Feierlichkeiten am 01.Mai 2004 in Zittau wurden die Fragenkataloge dann an die anwesenden Parlamentarier übergeben. Die deutschen, polnischen und tschechischen				

Parlamentarier unterzeichneten die Fragenkataloge und sagten damit die Weiterleitung an ihre Regierungen und ihr Bemühen sich um die Rückübertragung der Antworten zu kümmern zu.



92.	Europa zum Mitdenken und Anfassen...			
Projektanlass				
Projektrahmen				
Beteiligte	Projektträger	Junge Europäische Föderalisten (JEF) Saarland e.V.		
	Kontakt	ebz, Haus Saarbrücken, Pestelstr. 2, 66119 Saarbrücken		
		Homepage:	www.jef-saarland.de/homepage.htm	
		Name:	Elisa Groß, Adriana Kessler, Kolja Ohlig, Nina Prötzel	Tel.:
	email:	info@jef-saarland.de		
	Teilnehmerländer	Deutschland, Frankreich		
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	Sonstige Anmerkungen
		35	w m	Gymnasialschüler
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht	Qualifizierung, Beruf
			w m	
Projektdauer	10. und 16. Mai 2006		Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Saarbrücken, Europäisches Parlament in Straßburg			
Förderung				
Teilnahmebeitrag				
Projekthalt				
Europa-Thema (Fragestellungen)	Simulation des Europäischen Parlaments: „Soll Fantasia der EU beitreten?“ Aktuelle Themen der EU-Politik			
Projektgestaltung				
Projektbeschreibung	<p>Das Projekt bestand aus zwei Teilen: Einer halbtägigen Simulation des Europäischen Parlaments, die in Saarbrücken stattfand und einer eintägigen Exkursion nach Straßburg zum Europäischen Parlament.</p> <p>Beim Planspiel in Saarbrücken schlüpften die Teilnehmer in die Rolle von Europaabgeordneten und nahmen unterschiedliche Standpunkte ein. Dabei sind sie dem potentiellen Widerstreit von nationalen und EU-Interessen begegnet und mussten versuchen, den potentiellen Konflikt zumindest für die eigene Person zu lösen.</p> <p>Nach diesem halbtägigen theoretischen Teil, konnten die Schüler bei der Exkursion zum Europäischen Parlament die während des Planspiels gemachten Erfahrungen</p>			

	als Abgeordnete "auf Zeit" nun mit der Wirklichkeit vergleichen und wurden dabei sowohl bezüglich des Arbeitsalltags der Abgeordneten als auch zur Bedeutung und Bandbreite der Arbeit des EP aus erster Hand anschaulich informiert. Nach dem Besuch des EP bot dann ein kleiner Abstecher in die wunderbare Straßburger Innenstadt noch die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.
--	--

93.	Arbeiterjugend gestaltet die zukünftige Arbeitswelt neu				
Projektanlass					
Als Abschluss einer dreijährigen Veranstaltungsreihe mit Arbeiterjugendlichen aus ganz Europa, lädt dich die CAJ Europe zu einer gemeinsamen Aktion nach Passau ein!					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	JOC Europe und CAJ (Christliche Arbeiter Jugend) Deutschland e.V.			
	Kontakt	JOC Europe, Rue des Mouchérons, 1000 Brüssel, Belgien CAJ Deutschland, Hüttmannstr. 52, 45143 Essen			
		Homepage:	www.joceurope.org		
		Name:		Tel.:	CAJ: 0201-621065
		email:	joceurope@joceurope.org bundesverband@caj.de		
	Teilnehmerländer	Belgien, Deutschland, Irland, Österreich, Rumänien, Spanien, Tschechien, Ukraine u.v.a.			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
18-25		>100	w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	23.-26. November 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Haus der Jugend, Passau (Deutschland)				
Förderung					
Teilnahmebeitrag	20 Euro, und ein Solidaritätsbeitrag von 1% des monatlichen Nettoeinkommens				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Visionen der europäischen Arbeiterjugendlichen				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Austausch, Begegnung, Spaß, Gemeinschaftserleben und Kennenlernen der CAJ sowie des JOC Europe stehen gleichermaßen auf dem Programm wie Diskussionen mit Mitgliedern des Europa-Parlaments und Entwicklung der Visionen von Arbeit und Leben.				

94.	Willkommen in unserer Welt Deutsch-Französisch-Serbisches Projekt
-----	---

Projektanlass						
Die Jugendbildungsstätte Kaubstraße organisiert seit 2003 trilaterale Projekte im Sinne von Völkerverständigung, interkulturellem Lernen und im Hinblick auf die zweifelhafte Rolle vieler westeuropäischer Länder beim Jugoslawienkrieg 1992-1995. Diese Projekte sind in Seminarzyklen aufgebaut, wobei in einem Zyklus Veranstaltungen in allen drei Ländern stattfinden.						
Projektrahmen						
Sektor	Bildung	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule	
			Berufsschule	Universität	Berufsakademie	
	Initiativen					
Beteiligte	Projektträger	Jugendbildungsstätte Kaubstraße e.V.				
	Kontakt	Kaubstraße 9-10, 10713 Berlin-Wilmersdorf				
		Homepage:	www.kaubstrasse.de			
		Name:	Almut Hoffmann	Tel.:	030/8619359	
		email:	almut.hoffmann@kaubstrasse.de			
	Teilnehmerländer	Deutschland, Frankreich, Serbien				
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
			w	m	Multiplikator der internationalen Bildungs- und Sozialarbeit	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf	
			w	m		
Projektdauer	13.-20. August 2006			Durchläufe	Mehrmalig, 3. Teil eines Seminarzyklus	
Begegnungsort	Aurillac/Frankreich					
Partner	CÉMEA (Frankreich), EKO Plan Belgrad					
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Fragen der europäischen Identität sowie soziale und kulturelle Themen der drei beteiligten Länder, Initiierung eigener Projekte, Methodentraining					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung	Das Seminar ist in das alljährlich stattfindende Straßentheaterfestival von Aurillac eingebunden.					

95.		Grenzenlos tafeln				
Projektanlass						
		Das Projekt „Grenzenlos tafeln“ findet im Rahmen der Aktion „YOUrope07“ statt, die Teil des Aktionsprogramms für mehr Jugendbeteiligung ist. Aktueller Anlass für die Jugendaktionen sind die deutsche EU-Ratspräsidentschaft und der G8-Vorsitz.				
Projektrahmen						
Beteiligte	Projektträger	Jugendorganisation Bund Naturschutz - Bayern				
	Kontakt	Trivastr. 13, 80637 München				
		Homepage:	http://www.dbjr.de/index.php?m=12&id=291			
		Name:	Sonja Strohmenger	Tel.:	089- 15 98 96 39	
		email:	strohmenger@jbn.de			
	Teilnehmerländer	Deutschland, Tschechien				
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
			w	m	Jugendliche	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf	

				w	m	
Projektdauer	13.-14. März 2007				Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Bayerisch Eisenstein, deutsch-tschechische Grenze					
Förderung	Deutscher Bundesjugendring „Aktion: YOUrope07“					
Teilnahmebeitrag						
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Agrarpolitik der EU, Rolle der europäischen Regionen für die Esskultur der Menschen					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung	<p>Europa ganz praktisch: Durch ein stilvolles Essen mit biologischen Lebensmitteln aus den Nationalparks Bayerischer Wald und Sumava an einer langen Tafel, die an einem einmaligen Ort aufgebaut wird: Bei geöffnetem Schlagbaum quer über die deutsch-tschechische Grenze auf dem grenzüberschreitenden Wanderweg vor den Grenzbahnhöfen Bayerisch Eisenstein und Zelezná Ruda (ein Bahnhofsgebäude, durch das die Grenze verläuft). Die tschechischen und deutschen Jugendlichen haben sich bereits am Abend zuvor in der Jugendherberge Bayerisch Eisenstein kennen gelernt, sich über die Lebensmittelproduktion, die Agrarsubventionen und deren Auswirkungen auf die Wirtschaft, Landwirtschaft und Beschäftigung sowie die Rolle der europäischen Regionen für die Esskultur der Menschen diskutiert. Außerdem wird die Tafel für den nächsten Tag vorbereitet. Das Gespräch über die Agrarpolitik der Europäischen Union soll im Mittelpunkt der Tafel stehen. An der Tafel nehmen außerdem weitere interessante Gesprächspartner aus dem politischen Raum teil.</p>					

96.	Being young in Europe – unsere Wünsche, unsere Möglichkeiten, unsere Zukunft					
Projektanlass						
<p>Der Beitritt der zehn mittel- und osteuropäischen Länder zur EU am 01. Mai 2004 belebt die Diskussion um die Frage, wie die Zukunft der Europäischen Union aussehen sollte. Die Öffentlichkeit beschäftigt sich insbesondere mit Themen wie der politischen Gestaltung der EU oder der Frage einer gemeinsamen europäischen Identität. Junge Menschen allerdings wurden und werden nur sehr selten zu ihren Wünschen und Vorstellungen befragt, außerdem fehlen Möglichkeiten für Jugendliche sich in die Diskussion zur Zukunft Europas einzubringen.</p>						
Projektrahmen						
Beteiligte	Projektträger	Jugend bewegt Europa e.V. (Forum für europäische Begegnungen)				
	Kontakt	Rigaer Str. 57a, 10247 Berlin				
		Homepage:	http://www.jugend-bewegt-europa.de/jbe/de/projekte_werkstatt/index.html			
		Name:	Christiane Staufenbiel	Tel.:	030-26558264	
		email:	c.staufenbiel@jugend-bewegt-europa.de			
	Teilnehmerländer	Deutschland, Frankreich, Polen, Schweden, Tschechien				
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen	
	20-30	20	w	m	Studenten	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung	
		8	w	m	Studenten und Berufstätige	
Projektdauer	29. April -04. Mai 2004				Durchläufe (ein-/mehrmalig) 1x	
Begegnungsort	Berlin, Deutschland					
Förderung						

Projektinhalt	
Europa-Thema (Fragestellungen)	Europäische Jugendwerkstatt: Diskussion über das Verhältnis zur Europäischen Union, sowie über die Erwartungen an dieselbe.
Projektgestaltung	
Projektbeschreibung	

97.	Herzlich Willkommen?! Soll, muss, darf kommen? Deutsch-französischer Workshop zur europäischen Migrationspolitik				
Projektanlass					
Migrationspolitik wird im Zuge der fortschreitenden europäischen Integration nicht mehr nur als Aufgabe nationaler Politik wahrgenommen, sondern gewinnt auch in der Europäischen Union zunehmend an Bedeutung und Aufmerksamkeit.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Jugend bewegt Europa e.V. (Forum für europäische			
	Kontakt	Rigaer Str. 57a, 10247 Berlin			
		Homepage:	http://www.jugend-bewegt-europa.de/jbe/de/projekte_migration/index.html		
		Name:	Seyran Bostanci, Michael Frühling, Helene Dommart	Tel.:	030-26558264
	email:	m.fruehling@jugend-bewegt-europa.de			
	Teilnehmerländer	Deutschland, Frankreich			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
18-26		20	w	m	Schüler, Studenten; darunter auch TN mit Migrationshintergrund
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung
		8	w	m	Schüler und Studenten
Projektdauer	02.-07. September 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Straßburg, Belgien				
Förderung					
Projektinhalt					
Europa-Thema	Europäische Migrationspolitik				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung					

98.	Europa vor der Haustür Trinationale Begegnungen zum Thema Grenzregionen				
-----	--	--	--	--	--

Projektanlass					
Grenzräume wie beispielsweise der deutsch-niederländische werden oft als vorbildhaft für eine gelungene europäische Zusammenarbeit und Integration betrachtet. Oft ist jedoch das Gegenteil der Fall: durch die intensive und alltägliche Auseinandersetzung mit dem Nachbarn kommt es bisweilen zu einer Überbetonung nationaler Unterschiede. Es stellt sich also die Frage, ob Europa wirklich an den Grenzen zusammenwächst.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Jugend bewegt Europa e.V. (Forum für europäische Begegnungen)			
	Kontakt	Rigaer Str. 57a, 10247 Berlin			
		Homepage:	www.jugend-bewegt-europa.de/jbe/de/projekte_haustuer/organisation.html		
		Name:	Birte Engljähriger, Christiane Nowak, Claudia Pailer	Tel.:	030-26558264
	email:	c.pailer@jugend-bewegt-europa.de			
	Teilnehmerländer	Deutschland, Polen, Tschechien			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
	20-26		w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
		9	w	m	
Projektdauer	27. August -03. September 2005			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Dreiländereck Deutschland, Polen, Tschechien				
Förderung					
Projektinhalt					
Europa-Thema	Bedeutung der Grenze zwischen den alten und neuen EU Mitgliedern				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Studierende aus Deutschland, Polen und Tschechien setzen sich intensiv und kreativ mit dem Thema Grenzregionen auseinander. Sie beschäftigen sich mit Themen wie der kommunalen und regionalen Kooperation im Grenzgebiet und mit Phänomenen, die für Grenzgebiete charakteristisch sind. Grundlegend ist dabei die Idee, dass man die Trennlinien und Gräben, die zwischen den einzelnen Ländern verlaufen kennen muss, um sie überwinden zu können.				

99.	Sommerakademie „Demokratie leben und lernen“ Ein deutsch-polnisches Treffen mit Weißrussen				
Projektanlass					
Politische Entwicklung von Weißrussland					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Gemeinschaft für studentischen Austausch (GFPS) e.V. Jugend bewegt Europa e.V.			
	Kontakt	Gemeinschaft für studentischen Austausch in Mittel- und Osteuropa e.V. Gubener Straße 31 b, 15230 Frankfurt (Oder)			
		Homepage:	www.jugend-bewegt-europa.de , www.gfps.org		
		Name:		Tel.:	
		email:	nina.lueders@gfps.org , r.wolf@jugend-bewegt-europa.de		

	Teilnehmerländer	Deutschland, Polen, Weißrussland				
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
				w	m	
	Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf Experten, Stiftungsvertreter und Abgeordnete
				w	m	
Projektdauer	30. Juni -06. August 2006				Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Berlin					
Förderung						
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Demokratie und Zivilgesellschaft, im Fokus Weißrussland als autoritärer Staat					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung	Zusammen mit Experten, Stiftungsvertretern und Abgeordneten wird den Fragen nachgegangen, welche politischen Lösungsansätze, beispielsweise im Rahmen der Europäischen Außen- und Sicherheitspolitik, bestehen und welcher Instrumentarien sich die EU bedienen kann, um die Demokratiebewegung in Belarus zu unterstützen und Einfluss auf die politische Situation zu nehmen.					

100.	Masken verstehen – interkultureller Karneval mit Jugendlichen					
Projektanlass						
Die Robert Bosch Stiftung schreibt in Trägerschaft von MitOst e.V. zweimal jährlich den Förderwettbewerb „Junge Wege in Europa“ aus, an dem sich gemeinsame Projekte von Schüler- und Jugendgruppen aus Deutschland und Mittel- und Osteuropa beteiligen können. „Masken verstehen...“ gehörte zu den geförderten Projekten des Jahrgangs 2004/05						
Projektrahmen						
Beteiligte	Projektträger	Jugendbildungszentrum Blossin e.V.				
	Kontakt	Waldweg 10, 15754 Blossin/Brandenburg				
		Homepage:	www.blossinserver.de/cms/ , www.jungewege.de			
		Name:	Anke Bienwald	Tel.:	033767-75100	
	email:	info@blossin.de				
	Teilnehmerländer	Deutschland, Polen, Slowenien				
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen	
			w	m		
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf	
			w	m		
Projektdauer	Mai bis Juni 2004				Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1 x
Begegnungsort	Blossin, Deutschland					
Förderung	Robert Bosch Stiftung im Rahmen des Programms „Junge Wege in Europa“					
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Frage nach Möglichkeiten zur Darstellung einer gemeinsamen Kultur					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung	In trinationalen Workshops werden Unterschieden und Gemeinsamkeiten zwischen den Kulturen herausgearbeitet und darstellerisch umgesetzt.					

101.	Kulturen und Grenzen Deutsch-französisch-kosovarisches Seminar				
Projektanlass					
Das Seminar Kulturen und Grenzen wird im Rahmen des Stabilitätspaktes Südosteuropa durchgeführt.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Jugendbildungszentrum Blossin, Union Peuple et Culture Paris, Multimedia Center Kosovo.			
	Kontakt	Waldweg 10, 15754 Blossin/Brandenburg			
		Homepage:	www.blossinserver.de/cms		
		Name:	Jenny Howald	Tel.:	033767-75 553
		email:	j.howald@blossin.de		
	Teilnehmerländer	Deutschland, Frankreich, Kosovo			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
			w	m	Multiplikatoren der Jugendarbeit
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	10.-20. Juni und 03.-10. November 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Straßburg (Frankreich), Blossin (Deutschland), Pristina (Kosovo)				
Partner	Deutsch-französisches Jugendwerk				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Fragestellungen interkultureller Zusammenhänge in Europa, Auseinandersetzung mit der sich verändernden Bedeutung von Grenzen				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Bei dem Projekt handelt es sich um eine Seminarreihe.				

102.	Kulturen und Grenzen Deutsch-französisch-kroatisches Seminar				
Projektanlass					
Die neuen Grenzziehungen in Ex-Jugoslawien haben nicht dazu geführt, jene Grenzen zu überwinden, welche die dortigen Volksgruppen und ethnischen Minderheiten trennen. Und doch bilden sich aus der Mitte der Zerstörungen neue Gemeinschaften, eine Zivilgesellschaft entsteht. Die Europäische Integration erscheint als Möglichkeit, den Frieden in der Region aufrechtzuerhalten und die Frage der Grenzen und der Identitäts-Spannungen zu versachlichen.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Jugendbildungszentrum Blossin, Union Peuple et Culture Paris, Multimedia Center Kosovo.			
	Kontakt	Waldweg 10, 15754 Blossin/Brandenburg			
		Homepage:	www.blossinserver.de/cms		
		Name:	Jenny Howald	Tel.:	033767-75 553
		email:	j.howald@blossin.de		
	Teilnehmerländer	Deutschland, Frankreich, Kroatien			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
			w	m	Multiplikatoren der Jugendarbeit
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	17.-24. März und 10.-17. September 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Straßburg (Frankreich), Vukovar (Kroatien)				

Förderung	
Projekthinhalt	
Europa-Thema (Fragestellungen)	Wie wollen wir mit unseren Unterschieden in einem multiethnischen Europa zusammenleben? Wie stärken wir das Engagement der Jugendlichen in der Zivilgesellschaft?
Projektgestaltung	
Projektbeschreibung	Bei dem Projekt handelt es sich um eine Seminarreihe. Das Programm verbindet inhaltlich eine Auseinandersetzung über methodische Ansätze mit einer Reflexion über die thematischen Begegnungen und Fachvorträge sowie eine Auseinandersetzung mit den Realitäten der drei beteiligten Länder in ihrem historischen und kulturellen Kontext.

103.	Meet the history – understand the present – improve the future				
Projektanlass					
Im November 1995 schloss die EU mit Partnern des südlichen und östlichen Mittelmeer-Raums das Barcelona-Abkommen ab. Das Abkommen beinhaltet ein umfassendes Konzept der Zusammenarbeit zwischen beiden Seiten mit dem Ziel, zum Frieden, zur Stabilität und zum Wohlstand in der Region beizutragen.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Jugendzentrum Casino			
	Kontakt	Wielandstr. 6, 59077 Hamm			
		Homepage:	http://www.jugendfuereuropa.de/projekte/bestpractice/jbprojekte/jbuildingbridges/		
		Name:	Karl Luster-Hagganey	Tel.:	02381-992940
	email:				
	Teilnehmerländer	Ägypten, Deutschland, Israel, Palästina, Spanien			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
		20	w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung
			w	m	
Projektdauer	2 Wochen			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Zeltcamp in Hamm (Deutschland)				
Förderung	JUGEND für Europa (Deutsche Agentur für das Aktionsprogramm JUGEND der EU)				
Projekthinhalt					
Europa-Thema	Zusammenwachsen Europas nach dem 2. Weltkrieg				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung					

104.	Werkstatt Europa – Von Wirklichkeiten und Möglichkeiten Theaterprojekt				
------	---	--	--	--	--

Projektanlass					
Das Projekt basiert auf den Erfahrungen des fünfjährigen deutsch-tschechisch-polnischen Schülertheaterprojekts „Spurensuche – Märchen und Mythen Mitteleuropas – auf der Suche nach Identität“ (1997-2002): In jedem Teilnehmerland wurden dabei Kooperationen zwischen einer Schule und einer ortsansässigen professionellen Theaterinstitution hergestellt, die nun vertieft werden.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Jürgen Ponto-Stiftung zur Förderung junger Künstler, Frankfurt/Main, Theater Junge Generation Dresden			
	Kontakt	Jürgen-Ponto-Platz 1, 60301 Frankfurt am Main			
		Homepage:	www.juergen-ponto-stiftung.de/pages/darstellende_werkstatt.html		
		Name:		Tel.:	069-263-17616
		email:	pontostiftung@dresdner-bank.com		
	Teilnehmerländer	Deutschland, Polen, Schottland, Tschechien			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
			w	m	theaterbegeisterte Schüler
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	professionelle Theatermacher
Projektdauer	September 2004 - September 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Kreisau, Warschau, Prag und Dresden				
Förderer/ Partner	Arbeitspartner: Collusion Theatre und Williamwood Highschool Glasgow; Teatr Konsekwentny, Warschau, und Zespół Szkół w Legionowie, Warschau; Akadmie musiczych umeni Prag und Zakladní Skola Prag 8. Förderpartner: Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank, Allianz-Kulturstiftung München, Deutscher Bühnenverein, Landesverband Sachsen				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Mittels Improvisation werden unter der Überschrift „Lebenswirklichkeiten in vier europäischen Ländern vor dem Hintergrund des europäischen Einigungsprozesses“ konkrete Themen eingekreist, die auf dem von den Jugendlichen gewünschten Focus basieren.				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	WERKSTATT EUROPA ist ein Theaterprojekt, in dem sich Jugendliche mit ihrer gesellschaftlichen Umwelt, ihren Ideen und Träumen von der Welt spielerisch auseinander setzen. Im Sinne eines „Laboratoriums sozialer Phantasie“ werden die Visionen und Utopien von Jugendlichen aus vier Nationen des vereinigten Europas in den Spielformen und Ästhetiken des Theaters ihren Ausdruck finden. Der Beschreibung der unterschiedlichen Lebenssituationen der jungen Generation zu Beginn des 21. Jahrhunderts im ersten Projektjahr folgt die Entwicklung gemeinsamer Vorstellungen von einem Leben in einem „Haus Europa“ im zweiten Projektjahr. Das abschließende Theatersommerncamp „Utopia“ im Sommer 2006 in Dresden wird schließlich aus den Inszenierungsansätzen zu gemeinsamen Stückentwicklungen führen, die als offene theatralische Auseinandersetzung mit den genannten Themen vorgestellt werden.				

105.	<i>YEC - Young European City</i>
------	----------------------------------

Projektanlass					
Die Young European City (YEC) war eine Aktion anlässlich der Europawahl 2004.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger/ Veranstalter	Kinderring Berlin e.V., Bezirksamt Mitte, Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, Bezirksamt Lichtenberg, Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik, Platzmanagement Alexanderplatz, Gangway e.V., Regionale Servicestelle Jugendbeteiligung, Artitude e.V., Beatbox Battle Network, Interkulturelles Netzwerk e.V.			
	Kontakt	Schwedter Str. 234, 10435 Berlin			
		Homepage:	www.young-european-city.de/		
		Name:	Bernhard Keller	Tel.:	030 - 44 06 214
	email:		ferienklub@web.de		
	Teilnehmerländer	Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Lettland, Österreich, Polen, Schweiz, Ungarn			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		
	14-22	150	w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		
			w	m	
Projektdauer	10.-14. Juni 2004		Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x	
Begegnungsort	Zeltcamp auf dem Alexanderplatz, Berlin				
Förderung/ Partner	Spinnenwerk, gangwaycms.de, Projekt-P, Bundeszentrale für politische Bildung, Deutsches Kinderhilfswerk, Berlin on Bike, Titus, Galeria Kaufhof am Alexanderplatz, Jugend- und Familienstiftung Berlin, Erika-Hess-Stiftung,				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Europawahl 2004, EU Jugendkultur, Bedeutung der EU, Chancen und Perspektiven bzgl. des Wohnens, Lebens, Lernens und Arbeitens in der EU				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Die YEC bot durch viele verschiedene Angebote und Mit-Mach-Möglichkeiten jede Menge Spaß für die Teilnehmer. In Gesprächen und Workshops konnten die Kids unter anderem auch EU-Politikern auf den Zahn fühlen.				



106.	Europa erleben Jugendpolitische Praxiswoche			
Projektanlass				
Im Sommer 2006 fand in Brasilien ein internationaler Fachkräfteaustausch mit haupt- und ehrenamtlichen Verantwortungsträgern in der Jugendarbeit aus Rumänien, Litauen, Deutschland und Brasilien statt. Hierbei forderten die Teilnehmer verstärkte Aktivitäten im Bereich der politischen Bildung auf europäischer und internationaler Ebene. Mit der Bereitschaft zahlreicher Abgeordneter, für die Realisierung dieses Vorhabens zur Verfügung zu stehen, besteht die herausragende Möglichkeit für Jugendliche, in das Zentrum der europäischen Demokratie vorzudringen und Politik direkt zu erleben.				
Projektrahmen				
Beteiligte	Projektträger	Kolpingjugend Europa e.V. und Kolpingjugend Diözesanverband Limburg/ Deutschland		

	Kontakt		Kolpingjugend Europa e.V., Kolpingplatz 5-11, 50667 Köln, Deutschland			
	Homepage:		http://www.kolping-youth.eu/ , www.kolpingjugend-limburg.de			
	Name:	Matthias Wirth (Kolpingjugend Europa) Heiko Litz (Kolpingjugend DV Limburg)	Tel.:		0221- 20701 169	
	email:	wirthmatthias@t-online.de , litz@kolpingwerk-limburg.de				
Teilnehmerländer		Belgien, Deutschland, Polen, Rumänien, Slowakei, Tschechien				
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen	
	18-27	ca. 30	w	m		engagierte Verantwortungsträger, aktive Kolpingmitglieder
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf	
			w	m		
Projektdauer	06.-13. Oktober 2007			Durchläufe	2007 erstmalig	
Begegnungsort	EU-Kommission und Parlament, weitere Institutionen					
Förderung						
Teilnahmebeitrag	75,- Euro (Schüler, Studierende), 100,- Euro (Verdienende)					
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Strukturen, Chancen und Herausforderungen der Demokratie auf europäischer Ebene Grundgedanken (Frieden, Sicherheit, wirtschaftliche und soziale Solidarität, europäische Gesellschaft) einer europäischen Politik					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung	Die Teilnehmer erhalten unter Begleitung von EU-Abgeordneten Einblicke in Strukturen, Abläufe, Chancen und Herausforderungen der Demokratie auf europäischer Ebene. Den Teilnehmern soll die Bedeutung des Parlamentarismus näher gebracht werden, damit sie als Multiplikatoren wirken können. Darüber hinaus tauschen sich die Teilnehmer als ehrenamtliche Akteure in der Jugendarbeit in ihren jeweiligen Ländern aus und entwickeln ein gemeinsames Leitbild der Kolpingjugend Europa.					

107.	Europa schreibt Was ist das Europäische an den Literaturen Europas?				
Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Körper-Stiftung und das Literaturhaus Hamburg Online-Akademie der Friedrich Ebert-Stiftung			
	Kontakt	Homepage: www.fes-online-akademie.de/index.php?&scr=txt&tmode=detail&t_id=56			
		Name:		Tel.:	
		email:			

	Teilnehmerländer	Albanien, Belgien, Bosnien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Indien, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Türkei, Ungarn, Zypern				
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
			33	w	m	renommierte Autoren
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf	
			w	m		
Projektdauer	Beginn des Jahres 2003, eine Woche			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x	
Begegnungsort	Hamburg					
Förderung						
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Was ist <i>mein</i> Europa?					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung	Einwöchiger Reflexionsprozess auf der Suche nach dem jeweils eigenen Europa.					

108.	European Parliament Krzyzowa				
Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Kreisau – Initiative Berlin e.V.			
	Kontakt	An den Treptowers 3, 12435 Berlin			
		Homepage:	www.kreisau.de/kib/index.htm		
		Name:	Markus Krusch	Tel.:	030-538 36 361
		email:	krusch@kreisau.de		
	Teilnehmerländer	aus über 10 Ländern			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
16-22		160	w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	23.-30. September 2006			Durchläufe	seit 2004
Begegnungsort	Kreisau, Polen				
Förderung	Programm der EU: „Förderung einer aktiven europäischen Bürgerschaft“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	<p><i>Menschenrechte-Grundrechte:</i> Verhältnis EU-China</p> <p><i>Kultur, Jugend, Bildung, Medien und Sport:</i> Welchen Beitrag kann/muss die Jugend leisten, damit die EU global betrachtet zur bildungspolitischen Elite zählt?</p> <p><i>Recht:</i> Schutz von Urheberrechten</p> <p><i>Freiheiten und Rechte der Bürger, Justiz und innere Angelegenheiten:</i> I: Wie ist in der EU mit illegaler Immigration umzugehen? II: Meinungsfreiheit vs. Achtung der Menschenwürde</p> <p><i>Auswärtige Angelegenheiten, Menschenrechte, gemeinsame Sicherheit und Verteidigungspolitik:</i> I: EU-Erweiterung, II: weltpolitische Positionierung der EU</p> <p><i>Ausschuss für Umweltfragen, Volksgesundheit und Lebensmittelsicherheit:</i> Legalisierung oder Verbot so genannter weicher Drogen?</p>				

Projektgestaltung

Projektbeschreibung	<p>Das European Parliament Krzywowa (EPK) ist ein Simulationsprojekt, bei dem das Europäische Parlament nachgeahmt wird. Die Teilnehmer erfahren hier hautnah, wie Entscheidungsprozesse auf europäischer Ebene ablaufen und welche Auswirkungen sie haben. Sie übernehmen die Rollen von Abgeordneten und Kommissaren und bereiten beim in Ausschüssen Resolutionen unter anderem zu den o.g. Themen vor.</p> <p>Zum EPK gehört neben der Simulation des Europäischen Parlaments im Rahmen einer Jugendbegegnung im polnischen Krzywowa auch die im Anschluss daran stattfindende Initiierung von Arbeitsgemeinschaften (AGs), die Kontakt zu NGOs und zur Selbstverwaltung vor Ort aufnehmen und sich um politische und inhaltliche Unterstützung seitens eines/einer Europa-Abgeordneten ihrer Region bemühen sollen. Im Verlauf des Projektjahres sucht jede Schule weitere 2-3 Schulen in ihrer Region aus und wählt im Rahmen einer Ausschreibung Teilnehmer für das EPK des nächsten Jahres aus. Damit wird der Personenkreis im Schneeballsystem erweitert. Die Jugendlichen übernehmen so auch Verantwortung für die Vorbereitung und die Einbindung künftiger Teilnehmer.</p>
---------------------	--



109.

**JUNGE JOURNALISTEN
ON TOUR**

Projektanlass

Die EU-Osterweiterung weckt Hoffnungen und Erwartungen, doch diese bleiben gerade aus der Perspektive der Jugendlichen vage und kaum konkret vorstellbar. Eine hohe Arbeitslosenrate, vor allem in den Grenzregionen, die historisch belasteten Beziehungen, die aktuellen politischen Diskussionen um Vertreibung, Entschädigung und Rückgabe fördern Ressentiments und Vorbehalte auf deutscher wie auf polnischer Seite.

Gegenseitiges Interesse und Neugier auf das Nachbarland zu wecken und damit das Wissen über das nächstliegende Beitrittsland zu vertiefen, sind wichtige Schritte in Richtung einer deutsch-polnische Verständigung und einer europäischen Integration.

Projektrahmen

Beteiligte	Projektträger	Kreisau-Initiative Berlin e.V.			
	Kontakt	An den Treptowers 3, 12435 Berlin			
		Homepage:	www.kreisau.de/kib/index.htm		
			www.junge-journalisten.net/info.html		
		Name:	Klaus Prestele	Tel.:	030- 538 36 363
	email:	prestele@kreisau.de			
	Teilnehmerländer	Deutschland, Polen			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	Sonstige Anmerkungen

		15-19	ca. 24 pro Jahr	w	m	am Schreiben interessierte Schüler
	Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
		23-28	6	w	m	Journalismusstudenten
Projektdauer	zwei neuntägige Workshops z.B. September 2005 und März 2006				Durchläufe	über 3 Jahre hinweg
Begegnungsort	z.B. Pritzagen, Deutschland und Kreisau, Polen					
Förderung	EU-Programm „Prince“, Deutsch-Polnisches Jugendwerk, Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam, USUS Informationsinitiative für Brandenburg					
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Fragen, die durch den Einigungsprozess in Europa aufgeworfen werden (z.B. Mobilität der Arbeitskräfte, Öffnung der Märkte, Bildung, Kultur) Politische, gesellschaftliche und soziale Entwicklungen in Deutschland und Polen					
Projektgestaltung						
Projekt- beschreibung	<p>Das Projekt besteht aus zwei neuntägigen Workshops.</p> <p>An zwei Tagen werden die Teilnehmer durch erfahrene Journalisten sowie Pressefotografen aus Deutschland und Polen in die verschiedenen Arbeitstechniken eingewiesen.</p> <p>Bereits im Vorfeld beschäftigen sich die Jugendlichen selbständig anhand eines Readers mit ausgewählten Themen der EU-Osterweiterung, wie den politischen und wirtschaftlichen Grundlagen des Einigungsprozesses, und setzen sich mit alteingesessenen Vorbehalten und Vorurteilen auseinander, die in den beiden Ländern gegenüber Europa bzw. gegenüber einander existieren. Mit der Unterstützung von Pädagogen setzen sich die Jugendlichen in Kreisau in einer Diskussionsrunde zusammen und erarbeiten ihre Argumentationsstränge aus historischer, aktueller und zukunftsweisender Perspektive.</p> <p>Anschließend gehen die Teams auf Tour. Jedes Team besteht aus 2 deutschen und 2 polnischen Jugendlichen und wird von einem Journalismusstudenten begleitet. Die Recherchen finden entlang der Grenze der beiden Staaten statt, die zugleich Grenze der „alten“ EU ist.</p> <p>An die Recherchen schließt dann das Verfassen von Reportagen durch jeden Teilnehmer an. Auch bei der Ausarbeitung der Beiträge ist die fachliche Hilfe gefragt; die Teamer stehen den jungen Kollegen hier ebenfalls zur Seite. In einer gemeinsamen Runde werden dann die Beiträge präsentiert, Erfahrungen ausgetauscht und das weitere Vorgehen geplant.</p> <p>Am Ende des dritten Projektjahres findet ein Treffen aller Teilnehmer statt, bei dem die Entwicklungen in Polen und Deutschland der Jahre 2005 bis 2007 wie auch der Prozess des Zusammenwachsens Europas betrachtet und zusammengefasst werden. Zu diesem Treffen sollen auch andere Jugendliche aus Deutschland und Polen sowie Politiker und Journalisten eingeladen werden.</p>					



Projektanlass					
Europas Geist(er) lautete doppeldeutig und hintersinnig der Titel des einwöchigen Workshops der Kunstschule Potsdam. Zum zehnten Mal organisierte diese Einrichtung auch im Jahr 2003 ein solches Jugend-Kunstprojekt, das in das Themenjahr "Europa ist hier!" von Kulturland Brandenburg eingebunden war.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Kunstschule Potsdam e.V.			
	Kontakt	Karl-Liebknechtstr. 135, 14482 Potsdam			
		Homepage:	www.kunstschule-potsdam.de/projekte/geister/geister1.htm		
		Name:	Thea Moritz	Tel.:	0331 - 71 02 24
	email:	Kunstschule-potsdam@t-online.de			
	Teilnehmerländer(*)	Dänemark (4), Deutschland (16), Polen (7)			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
		27	w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	06.-13. Juli 2003			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Jugendheim Siethen				
Förderung	"Großes Waisenhaus zu Potsdam", Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam, F.C. Flick Stiftung gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Europas Geist(er)				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Die Teilnehmer erstellten Objekte, welche die kulturelle Vielfalt Europas, die technischen Errungenschaften, die Persönlichkeiten der europäischen Geschichte und Sagengestalten aus den europäischen Ländern und Regionen repräsentieren. Dabei wurden Materialien wie Weidenzweige, Sand, Draht, textile Flächen, Gips und Farbe verwendet. Den Abschluss des Workshops bildete eine Vernissage, bei der mit tänzerisch musikalischer Untermalung die entstandenen Kunstobjekte der Öffentlichkeit vorgestellt wurden.				



* Anzahl der jeweils teilnehmenden Personen aus dem Land

111.	„Wir in Europa – interkulturelle Kompetenz erwerben mit dem Juniorteam NRW“ Interkulturelle Methodenwerkstatt
------	--

Projektanlass

Annähernd 120 Nachwuchskräfte sind in den letzten fünf Jahren mit europapolitischen Basis- und Vertiefungswissen sowie Methodentraining auf ihre Teamertätigkeit bei Veranstaltungen vorbereitet worden. Sie stehen bereit, um Schülerinnen und Schülern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Verbänden und Organisationen erlebnis- und handlungsorientiert den europäischen Einigungsprozess und die EU- Verfassung näher zu bringen und mit ihnen zu bearbeiten.

Das Juniorteam besteht aus Studenten und Schülern der Sekundarstufen II aller Schulformen, jungen Berufstätigen und Mitgliedern von Jugendorganisationen. Eingesetzt werden die Juniorteamer NRW in der Regel in Tandems, wobei ein schon erfahrener Juniorteamer und ein Juniorpartner zusammenarbeiten.

Angebote sind insbesondere: Seminare, internationale Jugendbegegnungen, Jugendwettbewerbe, Exkursionen.

Projektrahmen

Beteiligte	Projektträger	Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen (LZpB NRW) Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI)			
	Kontakt	LZpB NRW, Horionplatz 1, 40213 Düsseldorf GSI, Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn			
		Homepage:	http://www.gsi-bonn.de/bildungsangebote/documents/173-6-prog.pdf		
		Name:	Elisabeth Schausten, Bert Krause (LzpB), Gitta Geißler (GSI)	Tel.:	0228-8107166 (GSI)
	email:	geissler@gsi-bonn.de			
	Teilnehmerländer	Deutschland, Frankreich, Polen			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
18-25			w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	13.-18. Dezember 2006 (Auftaktveranstaltung) 2007 in Frankreich und Auschwitz			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Bonn				
Förderung/ Partner	Förderung: Deutsch-französisches Jugendwerk, Deutsch-Polnisches Jugendwerk Partner: Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in der Bundesrepublik Deutschland e.V., Internationale Jugendbegegnungsstätte Auschwitz				
Teilnahmebeitrag	75,- Euro				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Interkulturelle Methoden bei der europapolitischen Arbeit				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung					

112.	4. Gedenkdienst-Seminar in Schlesien und Galizien Interkulturelles Seminar für Jugendliche aus Polen, Deutschland und Österreich zur Annäherung an die gemeinsame europäische Geschichte
------	---

Projektanlass

"Gedenkdienstler" sind Zivildienstpflichtige, die an Stelle des Zivildienstes im Inland einen 14-monatigen Ersatzdienst an einer Holocaust-Gedenkstätte, in der Regel im Ausland, leisten. In Form von Stadtführungen, Vorträgen, Diskussionen, Arbeitskreisen wird den Seminarteilnehmern die schwierige Thematik der Shoah, der schrecklichen Geschehnisse der Jahre 1933-1945, aber auch die der ostjüdischen Kultur und Lebensweise vor, während und nach dem Zweiten Weltkrieg näher gebracht.

Projektrahmen

Beteiligte	Projektträger	MitOst e.V. in Kooperation mit Verein für Dienste im Ausland, Österreichisches Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Österreichisches Generalkonsulat in Krakau, Stiftung Judaica - Zentrum für jüdische Kultur, Krakau, Museum Auschwitz-Birkenau, Bratniak Stiftung, Krakau.			
	Kontakt	MitOst e.V., Schillerstraße 57, 10627 Berlin			
		Homepage:	www.mitost.de/projekte/2004/gedenkdienst/index.php		
		Name:	Monika Nikzentaitis-Stobbe	Tel.:	030 - 31 51 74 70 (Geschäftsstelle)
	email:	gedenkdienstseminar@mitost.de , info@mitost.de			
Teilnehmerländer	Deutschland, Österreich, Polen				
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
			w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	27. Juli- 06. August 2004			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Galizien (Krakau, Oświęcim, Tarnów, Nowy Sącz) und Schlesien (Breslau, Kreisau, Schweidnitz)/ Polen				
Förderung					

Projektinhalt

Europa-Thema (Fragestellungen)	Die gemeinsame jüngere europäische Geschichte
--------------------------------	---

Projektgestaltung

Projektbeschreibung	Auf dem Gedenkdienst-Seminar besuchen die Teilnehmenden Schlesien und Galizien, darunter vor allem Krakau und Auschwitz. Dieses interkulturelle Seminar ermöglicht den Jugendlichen aus Polen, Deutschland und Österreich, sich mit der gemeinsamen jüngeren europäischen Geschichte (Zweiter Weltkrieg, Holocaust, Vertreibung, Entstehung und Fall des Eisernen Vorhangs) auseinanderzusetzen und unterschiedliche Perspektiven des Geschichtsverständnisses zu erfahren. An den Orten des Geschehens werden die komplexen geschichtlichen Ereignisse erfahrbar und haben direkten Einfluss auf das gesellschaftliche und politische Verhalten der Teilnehmenden.
---------------------	---



113.	Chancen und Herausforderungen durch die Erweiterung der EU für junge Europäer				
Projektanlass					
Rumänien als großes Land in Europa wird nach seinem Beitritt im Jahr 2007 zur Europäischen Union alleine durch seine Bevölkerungszahl ein hohes Gewicht haben. In diesem Seminar sollen Studenten aus mindestens drei Nationen zusammen kommen.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	MitOst e.V.			
	Kontakt	Schillerstraße 57, 10627 Berlin			
		Homepage:	www.mitost.de/projekte/2005/chancen/index.php		
	Name:	Projektleiter: Peter Szabados	Tel.:	030 - 31 51 74 70 (Geschäftsstelle)	
		Monika Nikzentaitis-Stobbe			
	email:	info@mitost.de , sz_peter_2000@yahoo.com			
Teilnehmerländer	Rumänien, Ungarn, Austauschstudenten aus Deutschland und anderen EU-Ländern				
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
		<15	w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	14.-15. Dezember 2005			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Klausenburg/ Rumänien				
Förderung					
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Grenzenlos leben und arbeiten – Wie junge Leute gemeinsam das größer werdende Europa gestalten können.				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	<p>Die Bedeutung der EU Integration für die jungen Menschen soll durch ein interaktives Seminar gestaltet werden, so dass die Teilnehmer Infos bekommen, um ihre Perspektiven im Sinne Arbeit, Bildung, zukünftige Berufe, Kultur und Europäische Völkerverständigung erweitern zu können. Die Teilnehmer sollen gemeinsam in Gruppenarbeit durchführen, wie sie die Perspektiven der EU Integration und die Grenzen wahrnehmen.</p> <p>In einem ersten Teil werden allgemeine Präsentationen zum Thema "Europäische Union und die Auswirkungen der Osterweiterung" durchgeführt, sowohl von der Seite der Organisatoren als auch von Seite der Teilnehmer.</p> <p>In einem zweiten Schritt werden Arbeitsgruppen gebildet, die dann mit im Vorfeld ausgeteilten Materialien bestimmte Themenbereiche erarbeiten (Probleme in Deutschland, Entwicklungen in Ungarn, Perspektiven für Rumänien).</p> <p>In einem dritten Teil werden die Ergebnisse präsentiert. Dazu werden verschiedene Formen der Visualisierung zur Verfügung stehen (Flipchart, Projektor...).</p> <p>An einem informellen Abschlussabend sollen noch einmal alle Beteiligten zusammenkommen, um gemeinsam die Erfahrungen aus dem Seminar auszutauschen.</p>				

114.	Europazug 2006
------	----------------

Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	MitOst e.V. (sowie DGAP, Edith-Stein-Gesellschaft)			
	Kontakt	Schillerstr. 56, 10627 Berlin			
		Homepage:	www.mitost.de/ www.mitost.de/kooperation/europazug/		
		Name:	Tobias Hipp	Tel.:	030-31 51 74 78
	email:	europazug@mitost.de			
	Teilnehmerländer	Deutschland, Frankreich, Polen, Slowakei, Tschechien, Ungarn			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
18-25			w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
		7	w	m	
Projektdauer	23. April-01. Mai 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Zugfahrt ausgehend von Berlin mit Halt in Österreich, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn				
Förderung	Theodor-Heuss-Kolleg der Robert Bosch Stiftung				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Botschaft: Europa ist nicht in Brüssel, Europa ist erlebbar, Europa ist immer in Bewegung				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung					



115.	Geschichte Live! Eine Projektreise zum EU-Beitritt nach Ungarn und Rumänien				
Projektanlass					
EU-Erweiterung					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	MitOst e.V. in Kooperation mit Allensteiner Gesellschaft der Deutschen Minderheit, Gruppe junger Akademiker in Szeged, Cercul cultural "Banat-JA", Kulturzentrum der Ungarndeutschen in Budapest, Deutsches Gymnasium in Arad, Funkforum Szeged			
	Kontakt	MitOst e.V., Schillerstraße 57, 10627 Berlin			
		Homepage:	www.mitost.de/projekte/2004/geschichtelive/index.php		
		Name:	Karin Ziaja	Tel.:	030 - 31 51 74 70 (Geschäftsstelle)
		email:	Aktion-West-Ost@bdkj.de , info@mitost.de		

	Teilnehmerländer	Ungarn, Rumänien, Tschechien, Polen und Deutschland				
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
			23	w	m	Junge Erwachsene
	Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
				w	m	
Projektdauer	29. April-09.Mai 2004			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x	
Begegnungsort	Budapest, Szeged, Arad /Ungarn, Rumänien					
Förderung	Schering Stiftung und Haniel-Stiftung.					
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Stimmung der Landesbevölkerung bezüglich des EU-Beitritts beider Länder					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung	Eine Projektreise von 23 jungen Erwachsenen aus Ungarn, Rumänien, Tschechien, Polen und Deutschland nach Ungarn und Rumänien, um während der Feierlichkeiten zum Beitritt der EU-Kandidaten die Stimmungen der Menschen mittels einer Radio- und Fotoreportage zu dokumentieren. Im Mittelpunkt stehen die gemeinsame Geschichte der Region, die Gefühle der Menschen und die Minderheitenproblematik auf beiden Seiten der Grenze.					

116.	"Europa XXL" 3. Internationales Studentisches MitOst-Seminar in Breslau und Kreisau					
Projektanlass						
Zum dritten Mal veranstaltet MitOst ein Seminar für Studenten aus dem Baltikum, Belarus, Russland, der Ukraine, Polen und Deutschland.						
Projektrahmen						
Beteiligte	Projektträger	MitOst e.V. in Kooperation mit der Forschungsgruppe Jugend und Europa am CAP in München und der Jugendbegegnungsstätte in Kreisau.				
	Kontakt	MitOst e.V., Schillerstraße 57, 10627 Berlin				
		Homepage:	www.mitost.de/projekte/1999/Kreisau/ausschreibun g.php			
		Name:	Uta Schoppe	Tel.:	030 - 31 51 74 70 (Geschäftsstelle)	
		email:	info@mitost.de			
	Teilnehmerländer	Belarus, Deutschland, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Russland und Ukraine				
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
		40	w	m	Internationale Studenten	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf	
			w	m		
Projektdauer	30.Oktober - 06.November 1999			Durchläufe	Zum 3.Mal	
Begegnungsort	Wroclaw und die Internationale Jugendbegegnungsstätte "Kreisau" in Krzyszowa in Polen					
Förderung						
Teilnahmebeitrag	MitOst übernimmt die Kosten für Anreise, Unterkunft, Verpflegung, Versicherung und Programm.					
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Europa - Chance oder Bedrohung, Vielfalt oder Gleichmacherei, Wohlstand oder Solidarität?					

Projektgestaltung	
Projektbeschreibung	<p>Das Seminar Europa XXL besteht aus einer Journalistenwerkstatt und einer Politikerwerkstatt, in denen wir uns mit unterschiedlichen Zielsetzungen und Methoden mit dem Thema Europa befassen wollen. Die Aufteilung in zwei Werkstätten soll den persönlichen Interessen und Neigungen der Teilnehmer entgegenkommen. Ein Erfahrungsaustausch zwischen den beiden Werkstätten und eine gemeinsame Freizeitgestaltung sind Bestandteile des Seminarprogramms.</p> <p>Europa XXL richtet sich an engagierte Studenten und Studentinnen, die sich für die Chancen und Probleme interessieren, die mit den geopolitischen Veränderungen in Europa verbunden sind. Wir freuen uns auf Teilnehmer, die offen sind für intensive Begegnungen mit Studenten aus anderen Ländern, bereit sind, auch nach dem Seminar Verantwortung für kleinere, selbstbestimmte Projekte zu übernehmen und ihre Deutschkenntnisse in einer aufregenden Seminaratmosphäre verbessern möchten.</p> <p>1. Journalistenwerkstatt Die Beschäftigung mit dem Thema "Europa" ist für uns der Ausgangspunkt, um gemeinsam Texte zu produzieren. Vermittelt und geübt werden das Schreiben in der Fremdsprache Deutsch sowie journalistische Schreibtechniken.</p> <p>2. Politikerwerkstatt Der Austausch individueller Erfahrungen und Einstellungen zu Europa steht am Anfang der Auseinandersetzung mit Werten, europäischen Visionen und nicht zuletzt mit persönlichen Handlungsmöglichkeiten.</p> <p>Ausgangspunkt der gemeinsamen Arbeit in beiden Werkstätten ist das Interesse der Teilnehmer füreinander, für die persönlichen Geschichten und ihre Einbettung in die vergangenen, stürmischen Jahre in Mittel- und Osteuropa.</p>

117.		Jan Patocka und die Idee Europa				
Projektanlass						
Der Verein MitOst führt seit 1999 alljährlich ein Forum Philosophie an der Europauniversität Viadrina und dem Collegium Polonicum durch. Im Jahr 2002 beschäftigte man sich im Rahmen dieses Forums mit einem europabezogenen Thema, nämlich mit Jan Patocka und seiner „Idee Europas“.						
Projektrahmen						
Beteiligte	Projektträger	MitOst e.V.				
	Kontakt	Schillerstr. 56, 10627 Berlin				
		Homepage:	www.mitost.de www.mitost.de/projekte/2002/Philosophie/index.php			
		Name:	Markus Sedlaczek	Tel.:		
		email:	markus.sedlaczek@planet-interkom.de			
	Teilnehmerländer	Belarus, Deutschland, Polen, Ukraine und Russland				
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
				w	m	
	Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
				w	m	
Projektdauer	26.-29. September 2002			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x	
Begegnungsort	Europa Universität Viadrina, Frankfurt/Oder und Collegium Polonicum in Slubice (Polen)					
Förderung						

Projektinhalt	
Europa-Thema (Fragestellungen)	Auseinandersetzung mit Herkunft und Zukunft der „Idee Europa“ anhand des Texts „Europa – Anfang und Ende der Geschichte?“ von Patocka, sowie anhand weiterer geschichtsphilosophischer Texte.
Projektgestaltung	
Projektbeschreibung	

118.	"Wer, wenn nicht wir..." MitOst-Workshop zur interkulturellen Kommunikation in Rzeszów/Polen
------	---

Projektanlass
<p>Stärker als je zuvor entwickelt sich in Europa die Vision eines vereinigten Kontinents, der seine Zukunft auf gegenseitige Verständigung, auf friedfertigen Dialog und auf Verantwortungsgefühl aufbaut.</p> <p>Sein Schicksal hängt aber vor allem von den Jugendlichen ab, von ihrer interkulturellen Kompetenz, von ihrer Toleranzfähigkeit und auch von ihrer demokratischen Gestaltungskraft.</p> <p>Daher haben einige Teilnehmer des 2. Kreisauer Seminars des Vereins MitOst, unter ihnen Studierende aus Belarus, Estland, Deutschland und Polen, sowie der studentische Arbeitskreis für angewandte Linguistik (SKLS) an der <i>Pädagogischen Hochschule Rzeszów</i> sich entschlossen, die Initiative zu ergreifen und einen eigenen kleinen Beitrag zur Völkerverständigung zu leisten.</p>


Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	MitOst e.V.			
	Kontakt	Schillerstraße 57, 10627 Berlin			
		Homepage:	www.mitost.de/projekte/2000/Rzeszow/ausschreibung.php		
		Name:	Waldemar Czachur	Tel.:	(0) 30 - 31 51 74 70 (Geschäftsstelle)
	email:	wczachur@hotmail.com , info@mitost.de			
	Teilnehmerländer	MOE – Länder (incl. Deutschland)			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
		25	w	m	Gemanistikstudenten
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	Studierende und Teilnehmer des 2.Kreisauer Seminars aus Polen, Estland, Deutschland und Belarus und der SKLS Rzeszów
Projektdauer	09.-13. Mai 2000			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Rzeszów/Polen				
Förderung					
Teilnahmebeitrag	Die Kosten des Seminars (die Reise, Unterkunft, Verpflegung) werden von den Organisatoren finanziert.				

Projektinhalt	
Europa-Thema (Fragestellungen)	Problem der kulturellen Identität, interkulturellen Kompetenz und Kommunikation im Prozess der europäischen Verständigung und Demokratisierung
Projektgestaltung	
Projektbeschreibung	

119.	Maibaum für Europa: Fest der Kulturen				
Projektanlass					
Europa ist am 1. Mai um 10 neue Mitgliedstaaten größer geworden. Zu diesem Anlass trafen sich Jugendliche aus verschiedenen europäischen Ländern in Westerkappeln zu einem Fest der Kulturen. Dieses Fest fand im Rahmen eines einjährigen Projekts (01.09.2003- 31.08.2004) der Jugendinitiative „Netzwerk für Toleranz und Integration“ statt.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Netzwerk für Toleranz und Integration			
	Kontakt	Bathmener Str. 4, 49492 Westerkappeln			
		Homepage:	www.jugendfuereuropa.de/programm/jugendbegegnungen/projektbeispiele/		
		Name:	Frau Büter	Tel.:	
		email:			
	Teilnehmerländer	Deutschland, England, Frankreich, Spanien, Litauen			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	Sonstige Anmerkungen
			w m		
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht	Qualifizierung, Beruf	
			w m		
Projektdauer	30. April - 2. Mai 2005			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1 x
Begegnungsort	Westerkappeln				
Förderung	JUGEND für Europa				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Kultur, Geschichte und Zukunft Europas				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Das Treffen fand im Rahmen des Projektes „Netzwerk für Integration und Toleranz“ statt, das vom Landesverband Bayern der Deutschen Jugend in Europa (djo) initiiert wurde.				

120.	EUreka! Junge Visionen für Europa				
Projektanlass					
Widerstände und Ängste gegenüber der EU-Osterweiterung in Deutschland, sowie Neugierde und hohe Zukunftserwartungen in den EU-Beitrittsländern.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Netzwerk Migration in Europa e.V.			
	Kontakt	Limonenstr. 24, 12203 Berlin			
		Homepage:	www.network-migration.org/d/netzwerk/index.htm www.eu-reka.org/project.php		
		Name:	Dr. Anne von Oswald und Dr. Andrea Schmelz	Tel.:	030/84109266 oder 030/23620135
		email:	A.v.Oswald@t-online.de , AndreaSchmelz@web.de		
	Teilnehmerländer	Deutschland, Polen, Slowakei, Tschechien			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	Sonstige Anmerkungen
		15	w m		
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht	Qualifizierung, Beruf	
			w m	EU-Experten, Filmteam	
Projektdauer	Sommer 2004 bis Frühjahr 2005			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Deutschland, Polen, Slowakei, Tschechien				

Förderung	EU Generaldirektion Bildung und Kultur, F.C. Flick Stiftung, Robert Bosch Stiftung
Projekthalt	
Europa-Thema	Auseinandersetzung mit einer gemeinsamen europäischen Zukunft und den damit verbundenen offenen Fragen für die Jugendlichen
Projektgestaltung	
Projektbeschreibung	

121.						
Projektanlass						
<p>Rund 500 Millionen Menschen leben in der Europäischen Union. Viele Kulturen, politische Systeme und Sprachen treffen hier aufeinander. Damit sind auch unterschiedliche Sichtweisen auf die Zukunft des Projekts Europa“ vorprogrammiert. Niemand weiß, wie die Zukunft aussehen wird, weder Politiker noch Jugendliche. Aber jeder hat Ideen, wie er sich sein Leben vorstellt und welche Dinge dabei eine Rolle spielen.</p> <p>Fokus Europa nimmt die Zukunft in den Fokus. Am Kreativ-Wettbewerb können Jugendliche von 16-22 Jahren in Gruppen (mindestens 4 Personen) teilnehmen und zu einem von 6 Fokusthemen einen kreativen Beitrag entwickeln, wobei das Format des Beitrags (Text- oder Audiodatei, Powerpoint-Präsentation oder Podcast) von den Teilnehmern frei wählbar ist. Aus den eingesandten Beiträgen des Kreativ-Wettbewerbs werden die spannendsten ausgewählt. Das ist die Eintrittskarte für den Europäischen Zukunftskongress vom 19. bis 23. November in Berlin.</p>						
Projektrahmen						
Beteiligte	Projektträger	Verwaltungspartnerschaft: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Auswärtiges Amt, Vertretung der Europäischen Kommission und Informationsbüro des Europäischen Parlaments in Deutschland.				
	Realisierung	FEZ-Berlin, Institut für prospektive Analysen e.V. (IPA), Centrum für angewandte Politikforschung (CAP)				
	Kontakt	IPA, Schönhauser Allee 149, 10435 Berlin FEZ-Berlin, An der Wuhlheide 197, 12459 Berlin				
		Homepage:	www.fokus-europa.eu/component/option,com_frontpage/Itemid,1/			
		Name:	Sascha Meinert (IPA) Lutz-S. Mannkopf, Monika Magdeburg (FEZ)	Tel.:	030 - 44 300 636 030-535 32 95	
		email:	meinert@ipa-netzwerk.de , mannkopf@fez-berlin.de			
	Teilnehmerländer	ganz Europa				
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
		ca. 16-22	ca. 120	w	m	
	Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m		
Projektdauer	01. September – 20. Oktober 2006 (Online-Kreativ-Wettbewerb) 16.-21. November 2006 (Europäischer Zukunftskongress)			Durchläufe (ein-/mehrmalig)		

Begegnungsort	Berlin
Förderung	
Projekthalt	
Europa-Thema (Fragestellungen)	6 Fokusthemen: Europäische Identität – Was ist „europäisch“? Demokratisches Europa – Wie kann Demokratie in ganz Europa funktionieren? Wirtschaftliche u. Soziale Entwicklung - Wie sieht das zukünftige Wirtschafts- und Sozialmodell aus? Umwelt - Welcher Lebensstil ermöglicht eine umweltverträgliche Entwicklung? Globalisierung - Welche Rolle kommt Europa in einer sich verändernden Welt zu? Europabilder - Europa für die Sinne: Bilder, Poesie und Musik
Projektgestaltung	
Projekt- beschreibung	Der Zukunftskongress ist eine ‚Spurensuche‘, in der sich junge Perspektiven auf Europa zu einem vielschichtigen Bild zusammenfügen. In den sechs Fokusthemen-Workshops des Zukunftskongresses wird in internationalen Teams zunächst mit Elementen der Szenario-Methode gearbeitet. Hier entstehen Zukunftsentwürfe für unterschiedliche Ebenen des künftigen europäischen Miteinanders. Im Anschluss geht es darum, die entstandenen Szenarien in verschiedenen Medienformaten lebendig und kommunizierbar zu machen, denn eine Geschichte über mögliche Zukünfte Europas lässt sich auf sehr unterschiedliche Weise erzählen... Am Ende des Zukunftskongresses werden die Produktionen präsentiert und mit Vertretern aus Politik und Medien diskutiert.

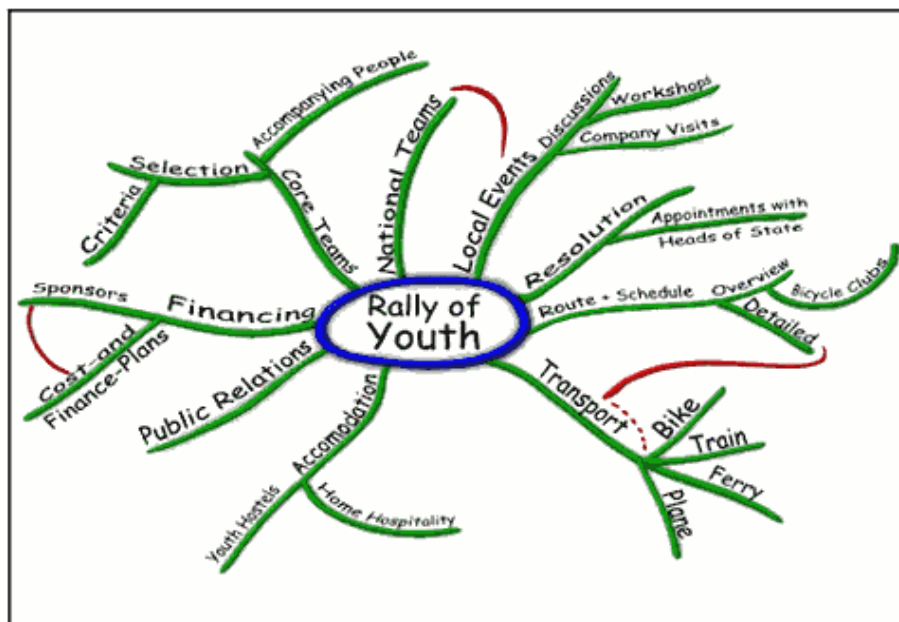
122.	10. Internationaler Kongress Renovabis				
Projektanlass					
Seit mehreren Jahrzehnten sind in allen Teilen Europas Entwicklungen zu beobachten, die auf eine wachsende Auflösung von Familienstrukturen hindeuten. Nicht zuletzt der radikale Umbau der nationalen wie europäischen Arbeitsmärkte greift tief in die familiären Lebenswelten ein. Ebenso sind die schwerwiegenden Folgen des demographischen Wandels zu bedenken, die sich im "alten" wie im "neuen" Europa gleichermaßen abzeichnen.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Renovabis („Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa“, im März 1993 von der Deutschen Bischofskonferenz ins Leben gerufen)			
	Kontakt	Renovabis, Kardinal-Döpfner-Haus, Domberg 27, D-85354 Freising			
		Homepage:	http://www.renovabis.de/aktuell/renovabis_kongress.shtml		
		Name:	Kongressreferat: Dr. Christof Dahm / Bianca Münch	Tel.:	08161 / 5309-70, 5309-71
		email:	kongress@renovabis.de		
	Teilnehmerländer				
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	Sonstige Anmerkungen	
			w m		
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht	Qualifizierung, Beruf	
			w m	Gelehrte aus Universitäts- und Kirchenkreisen in Europa	
Projektdauer	31. August-02. September 2006		Durchläufe	Seit 1997, jährlich	
Begegnungsort	Freising/ Deutschland				
Förderung	Katholische Kirche				

Projektinhalt	
Europa-Thema (Fragestellungen)	"Lebensform Familie – Zukunftsfrage für Europa": Bereiche Familienförderung, Rolle der Frau in der Gesellschaft, kindergerechte Gesellschaft oder "Generationengerechtigkeit"
Projektgestaltung	
Projektbeschreibung	Seit 1997 kommen in jedem Jahr 300- 350 Teilnehmer aus ganz Europa auf dem Domberg in Freising unweit von München zusammen, um über Themen des gesellschaftlichen Wandels in Mittel- und Osteuropa zu diskutieren. Der diesjährige Kongress wird sich mit der Situation der Familie beschäftigen.

123.	Visionen Europa Jugendworkshop zum 8. internationalen Kongress Renovabis				
Projektanlass					
Vor dem Hintergrund der EU-Osterweiterung hatte sich Renovabis entschlossen, dem internationalen Kongress 2004 einen Jugendworkshop voraus gehen zu lassen, der auf die Herausforderungen der EU-Integration für junge Menschen in Mittel- und Osteuropa eingehen sollte. Ausgehend von dem Motto des Kongresses „Zwischen Hoffnung und Resignation. Jugend in Mittel- und Osteuropa“ sind zu Anfang des Kongresses mit einer Multimediapräsentation Jugendliche selbst zu Wort gekommen.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Renovabis			
	Kontakt	Renovabis, Kongress-Referat, Domberg 27, 85354 Freising			
		Homepage:	http://www.renovabis.de/aktuell/200439.shtml		
		Name:	Dr. Christoph Dahm	Tel.:	08161-530970
		email:	da@renovabis.de		
	Teilnehmerländer	Mittel- und Osteuropa			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
		14	w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektbegleiter					Forschungsgruppe Jugend und Europa am CAP
Projektdauer	27.August-04.September 2004			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Freising (Deutschland)				
Partner/Durchführung	Forschungsgruppe Jugend und Europa am Centrum für Angewandte Politikforschung (CAP)				
Projektinhalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Wünsche, Hoffnungen und Ziele für das künftige Europa. Wie steht es um Jugendliche und junge Erwachsene und ihr Verhältnis zu Europa? Welche Wünsche, Anliegen, Ängste und Sorgen, welche Vorstellungen und Illusionen hegen Jugendliche mit Blick auf ein künftiges Europa. Fragen der eigenen Identität, der europäischen Dimension im eigenen Lebensumfeld und nach den Chancen für die eigene Zukunft in Europa				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Der Workshop war interaktiv konzeptioniert, wodurch die Jugendlichen die Chance bekamen, sich über ihre persönlichen Hoffnungen auszutauschen. Aufbauend auf die vielseitige und dichte Beschäftigung mit den unterschiedlichen Facetten europäischer Kultur und Politik wurde zusammen der Blick in die Zukunft gerichtet. Der Prozess des kritischen Nachdenkens und der Entwicklung gemeinsamer Visionen wurde von der Forschungsgruppe Jugend und Europa pädagogisch und inhaltlich angeleitet, ihre „Vision Europa“ wie auch die Ausdrucksform für die Präsentation bestimmten die Jugendlichen im Ergebnis jedoch selbst.				

124.	Our Common Future – Realising Sustainability Jugendkongress				
Projektanlass					
<p>Auf dem "Erdgipfel" 1992 in Rio de Janeiro wurde die Idee der Nachhaltigkeit geboren und von den 180 Staatsregierungen als Leitbild für das nächste Jahrhundert akzeptiert (Agenda 21). Der Anlass für das Projekt "Our Common Future" war gegeben, als bis heute noch keine Regierung das von ihr selbst anerkannte Ziel auch umgesetzt hat. Europa ist noch nicht zu einem nachhaltigen Kontinent geworden. Das Projekt bestand aus drei Phasen - der Internet Universität, dem Europäischen Jugendkongress im Rahmen der EXPO in Hannover und der Rallye of Youth. Die Internet Universität, die den ganzen Juni 2000 über geöffnet war, bedeutete ein virtuelles Treffen der meisten Teilnehmer und war Plattform für erste Diskussionen, die für den Kongress wichtige inhaltliche Eckpunkte vorgaben. Im Anschluss an den Kongress wurde die Resolution von den Teilnehmern per Fahrrad der polnischen und deutschen Regierung - stellvertretend für Ost- und Westeuropa - überbracht.</p>					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen, Rotaract, AIESEC, Junge Europäische Föderalisten (JEF), Jugendinitiative des Club of Rome			
	Kontakt	Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen, Postfach 5115, 61422 Oberursel			
		Homepage:	http://www.srzg.de/html/projektbeschreibung.html		
		Name:		Tel.:	06171-982367
		email:	info@srzg.de		
	Teilnehmerländer	multilateral			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	Sonstige Anmerkungen
		330	w m	Jugendliche	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht	Qualifizierung, Beruf	
			w m		
Projektdauer	06.-12. August 2000			Durchläufe	
	seit 1997 jährlich ein Jugendkongress, 2000 erstmals europäisch				
Begegnungsort	Medizinische Hochschule Hannover				
Förderung	Deutsche Bundesstiftung Umwelt, die Heinrich-Böll-Stiftung, Robert-Bosch-Stiftung, die Schweisfurth-Stiftung, die Stiftung Mitarbeit und weitere Stiftungen und Firmen				
Teilnahmebeitrag	80,- Euro für Westeuropäer 50,- Euro für Osteuropäer				
Projektinhalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Nachhaltige Gesellschaft in Europa				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	<p>Auf dem Kongress werden Jugendliche aus allen Teilen Europas zusammenkommen, um gemeinsam einen etwa 140seitigen Text (je ca. 8-10 Seiten pro AK) und – als Präambel dazu – eine etwa fünfseitige Resolution zu formulieren. Der Langtext wird den Titel "Visions of Youth for a Sustainable Society" tragen. Er wird in Buchform publiziert und nach Drucklegung allen Staats- und Regierungschefs Europas zugestellt. Der Kongress wird als Think-Tank der Jugend einerseits Lösungen für Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Thema "Nachhaltigkeit" erarbeiten, andererseits wird er an die Politiker, die anderen Entscheidungsträger in Wirtschaft und Gesellschaft und nicht zuletzt an die eigene Generation appellieren, das in Rio vereinbarte Ziel umzusetzen.</p>				

125.	Our Common Future – Realising Sustainability Rallye of Youth				
Projektanlass					
<p>Auf dem "Erdgipfel" 1992 in Rio de Janeiro wurde die Idee der Nachhaltigkeit geboren und von den 180 Staatsregierungen als Leitbild für das nächste Jahrhundert akzeptiert (Agenda 21). Der Anlass für das Projekt "Our Common Future" war gegeben, als bis heute noch keine Regierung das von ihr selbst anerkannte Ziel auch umgesetzt hat. Europa ist noch nicht zu einem nachhaltigen Kontinent geworden. Das Projekt bestand aus drei Phasen - der Internet Universität, dem Europäischen Jugendkongress im Rahmen der EXPO in Hannover und der Rallye of Youth. Die Internet Universität, die den ganzen Juni 2000 über geöffnet war, bedeutete ein virtuelles Treffen der meisten Teilnehmer und war Plattform für erste Diskussionen, die für den Kongress wichtige inhaltliche Eckpunkte vorgaben. Auf dem darauffolgenden Kongress in Hannover vom 6. bis 12. August 2000 wurde von rund 330 Jugendlichen aus ganz Europa zusammen mit namhaften Experten eine Resolution formuliert, die die Staats- und Regierungschefs Europas auffordert, eine Gesellschaft zu verwirklichen, die nicht mehr auf Kosten ihrer Kinder lebt. Im Anschluss an den Kongress wurde die Resolution von den Teilnehmern per Fahrrad der polnischen und deutschen Regierung - stellvertretend für Ost- und Westeuropa - überbracht.</p>					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen, Rotaract, AIESEC, Junge Europäische Föderalisten (JEF), Jugendinitiative des Club of Rome			
	Kontakt	Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen, Postfach 5115, 61422 Oberursel			
		Homepage:	www.srzg.de/ndeutsch/indndt.htm http://www.srzg.de/ndeutsch/3projekte/3rallydj/DokumentationRally2000.pdf		
		Name:		Tel.:	06171-982367
		email:	info@srzg.de		
	Teilnehmerländer	Deutschland, Polen, USA, u.a.			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	Sonstige Anmerkungen
			zw. 8 und 20	w m	
	Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht	Qualifizierung, Beruf
				w m	
Projektdauer	13.-19. August 2000			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Mit Fahrrad und Bahn von Hannover über Berlin nach Warschau				
Förderung	Deutsche Bundesstiftung Umwelt, die Heinrich-Böll-Stiftung, Robert-Bosch-Stiftung, die Schweisfurth-Stiftung, die Stiftung Mitarbeit und weitere Stiftungen und Firmen				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Nachhaltigkeit in der europäischen Politik				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Um die Verbreitung der Resolution (Titel: "The Future is ours") des Kongresses sicherzustellen, führen 8 Teilnehmer mit dem Fahrrad von Hannover nach Berlin und dann weiter nach Warschau. In den beiden Hauptstädten trafen sie Vertreter der Regierung (für Deutschland: Bundesjustizministerin Herta Däubler-Gmelin) und diskutierten mit ihnen über die Resolution bzw. über das Thema der Nachhaltigkeit.				



126.	Generation 25: Erfahrungen und Perspektiven ein Jahr nach der EU Erweiterung Deutsch-französisch-polnisches Seminar für junge Berufstätige und Studierende				
Projektanlass					
„Generation 25“ ist eines von zwei Foren, die unter dem Motto „Junge Ideen für Europa“ von der Stiftung Genshagen veranstaltet werden. Das Projekt bringt junge Menschen aus Deutschland, Frankreich und Polen zusammen. Gemeinsam sollen sich die Teilnehmer Gedanken machen über die Zukunft der Europäischen Union.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Stiftung Genshagen – Berlin-Brandenburgisches Institut für Deutsch-Französische Zusammenarbeit in Europa			
	Kontakt	Im Schloss, 14974 Genshagen			
		Homepage:	www.junge-ideen-fuer-europa.de/		
		Name:	Catherine Barnéoud / Noémie Kaufman	Tel.:	03378-805931
		email:	institut@stiftung-genshagen.de		
	Teilnehmer- länder(*)	Deutschland (5), Frankreich (5), Polen (5)			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
	18-30	15	w	m	Junge Berufstätige und Studierende
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	04.-09. September 2005			Durchläufe	Zum 2.Mal, erstmalig 2004
Begegnungsort	Schloss Genshagen				
Förderung	Europäische Kommission im Rahmen der folgenden Haushaltslinie: Maßnahmen zur Förderung der Zivilgesellschaft.				

* Anzahl der jeweils teilnehmenden Personen aus dem Land

Projekthalt	
Europa-Thema (Fragestellungen)	(1) „Ein Jahr nach der Erweiterung: Welche Erwartungen, Hoffnungen und Ängste wurden geweckt? Welche wurden erfüllt bzw. haben sich bestätigt?“ (2) „Europa in 20 Jahren: Wie föderal soll die EU sein? Wo liegen ihre Grenzen?“
Projektgestaltung	
Projektbeschreibung	Die Teilnehmer werden in zwei trinationalen Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe beschäftigt sich mit dem ersten, die andere mit dem zweiten der oben genannten Themen. Am zweiten Tag des Seminars halten zwei Mentoren Impulsreferate zu den gestellten Fragen und betreuen die Gruppen am Nachmittag. Die folgenden Tage sind in Gruppenarbeit und Diskussionsrunden eingeteilt. In jeder Gruppe moderiert ein wissenschaftlicher Mitarbeiter der Stiftung Genshagen sowie ein Teilnehmer des vorigen Seminars die Diskussionen. Am letzten Tag tragen die Teilnehmer ihre Ergebnisse beim Berliner Sitz der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland vor einem Kreis eingeladenen europäischer Verantwortungsträger aus Politik und Zivilgesellschaft vor.



127.	Forum „Nachbarschaftspolitik“				
Projektanlass					
„Nachbarschaftspolitik“ ist eines von zwei Foren, die unter dem Motto „Junge Ideen für Europa“ von der Stiftung Genshagen veranstaltet werden. Das Projekt bringt junge Menschen aus Deutschland, Frankreich und Polen zusammen. Gemeinsam sollen sich die Teilnehmer Gedanken machen über die Zukunft der Europäischen Union.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Stiftung Genshagen – Berlin-Brandenburgisches Institut für Deutsch-Französische Zusammenarbeit in Europa			
	Kontakt	Im Schloss, 14974 Genshagen			
		Homepage:	www.junge-ideen-fuer-europa.de/		
		Name:	Anna Hofmann, Johanna Eisenberg	Tel.:	03378-805950 /25
		email:	hofmann@stiftung-genshagen.de , eisenberg@stiftung-genshagen.de		
	Teilnehmerländer(*)	Deutschland (5), Frankreich (5), Polen (5)			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
		15	w	m	Studenten und Doktoranden
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	25.-30. September 2005			Durchläufe	1x, Fortsetzung im Jahr 2006
Begegnungsort	Schloss Genshagen				
Förderung	Europäische Kommission im Rahmen der folgenden Haushaltslinie: Maßnahmen zur Förderung der Zivilgesellschaft.				

* Anzahl der jeweils teilnehmenden Personen aus dem Land

Projektinhalt	
Europa-Thema (Fragestellungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Die EU-Nachbarschaftspolitik – ausgewählte Regionen • Die Nachbarschaftsbeziehungen in der nationalen Debatte • Die Reform der außenpolitischen Instrumente im Rahmen der EU Nachbarschaftspolitik – Situation und Perspektiven über das Jahr 2007 hinaus • Nationale Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Hinblick auf die Weiterentwicklung der EU-Nachbarschaftspolitik • Die EU und ihre neuen Nachbarn: gibt es eine gemeinsame Vision?
Projektgestaltung	
Projektbeschreibung	



128.	Trilaterale Wanderung zu Orten der europäischen Geschichte und Kultur
------	---

Projektanlass

Projektrahmen

Sektor	Bildung	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule
			Berufsschule	Universität	Berufsakademie
	Initiativen				
Beteiligte	Projektträger	Stiftung Genshagen – Berlin-Brandenburgisches Institut für Deutsch-Französische Zusammenarbeit in Europa			
	Kontakt	Im Schloss, 14974 Genshagen			
		Homepage:	http://www.stiftung-genshagen.de/		
		Name:	Noémie Kaufman	Tel.:	03378-805935
	email:	institut@stiftung-genshagen.de			
	Teilnehmerländer	Deutschland, Frankreich, Polen			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
			w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	12.-26. September 2004			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Reise von Straßburg über Erfurt, Görlitz, Oppeln, Przemysl und Lublin mit Majdanek nach Berlin				
Förderung					
Teilnahmebeitrag					
Projektinhalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Kulturelle Identität in Grenzregionen, aktuelle Fragen von Migration und Zuwanderung, Ursachen und Auswirkungen von Nationalismus und Rassismus, gemeinsame europäische Zukunft				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Während der zweiwöchigen Reise werden Ursache und die Auswirkungen von Nationalismus und Rassismus diskutiert. An Beispielen werden Themen wie die Shoah und die Grenzverschiebungen infolge des Zweiten Weltkrieges, kulturelle				

	Identität in Grenzregionen und aktuelle Fragen von Migration und Zuwanderung besprochen. Im Programm vorgesehen sind sowohl Seminareinheiten mit eingeladenen Gästen, als auch Zeitzeugengespräche und Diskussionen. Die Teilnehmer beteiligen sich am Seminar mit kurzen, einleitenden Referaten oder Führungen
--	--

129.	Die Zukunft des Sozialstaates – Europäische Modelle im Vergleich Jugendkonferenz
------	--

Projektanlass

Projektrahmen

Beteiligte	Projektträger	Stiftung Genshagen und Heinz-Schwarzkopf-Stiftung			
	Kontakt	Stiftung Genshagen, Im Schloss, 14974 Genshagen			
		Homepage:	www.heinz-schwarzkopf-stiftung.de/?area=5&areaS=667&id=10		
	Name:	Dieter Rehwinkel, Henning Fülle (Stiftung Genshagen), Ilka Keuper (Heinz-Schwarzkopf Stiftung)	Tel.:	03378- 805931 (Stiftung Genshagen)	
	email:	institut@stiftung-genshagen.de info@heinz-schwarzkopf-stiftung.de			
	Teilnehmerländer	international			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	Sonstige Anmerkungen
		70	w	m	Interessierte aller Disziplinen und Nationalitäten
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht	Qualifizierung, Beruf	
			w	m	
Projektdauer	23.-25. März 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Schloss Genshagen				
Förderung	Gemeinnützige Hertie-Stiftung, Robert Bosch Stiftung, Bundeszentrale für politische Bildung				
Teilnahmebeitrag	kostenlos				

Projekthinhalt

Europa-Thema (Fragestellungen)	"Sozialmodell Europa": Arbeitsmarkt und Beschäftigungspolitik Wie sieht eine sozialstaatlich orientierte Gesellschaft aus, die für heutige und künftige Generationen unter dem Gesichtspunkt der Teilhabe an Chancen und Ressourcen gerecht ist? Wie stellt man sich in anderen europäischen Ländern den Problemen auf dem Arbeitsmarkt? Wie wird die soziale Sicherung bei Arbeitslosigkeit organisiert und finanziert? Nach welchen Prinzipien und mit welchen Methoden versuchen andere Länder individuelle Arbeitslosigkeit möglichst schnell zu überwinden? Kann der Sozialstaat überhaupt adäquate Antworten auf durch Arbeitslosigkeit entstehende Probleme liefern? Oder anders gefragt, welche Zukunft haben sozialstaatliche Systeme?
--------------------------------	--

Projektgestaltung

Projektbeschreibung	Die Teilnehmer bilden Arbeitsgruppen mit dem Auftrag, als Reformkommissionen zu fungieren. Sie stellen ihre Ergebnisse zum Abschluss der Konferenz in einer öffentlichen Veranstaltung mit Wissenschaftlern, Verbandsvertretern und Politikern zur Diskussion.
---------------------	--

130.	Mitteleuropa tanzt				
Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Theodor Heuss Kolleg der Robert Bosch Stiftung			
	Kontakt	Schillerstr. 57, 10627 Berlin			
		Homepage:	www.theodor-heuss-kolleg.de/projekte.php3		
		Name:	Grzegorz Nocko, Marta Masojc, Darina Startseva, Vivien Flaisz	Tel.:	030- 31 51 74 80
	email:	info@theodor-heuss-kolleg.de			
	Teilnehmerländer	verschiedene Länder Mittel- und Osteuropas			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
18-24			w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer				Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Stettin, Polen				
Partner	Stadt Stettin				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Nationale Identitäten und das gemeinsame europäische Kulturerbe				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	In einem internationalen Tanzseminar zum Thema „Nationale Identitäten“ kommen junge Menschen aus verschiedenen Ländern Mittel- und Osteuropas zusammen. Sie lernen andere Kulturen kennen und versuchen ein gemeinsames europäisches Kulturerbe zu bestimmen. Das Thema wird nicht nur theoretisch erörtert, sondern kreativ bearbeitet, indem Elemente aus den traditionellen Volkstänzen der vertretenen Länder zu einem „mittelosteuropäischen“ Tanz verschmelzen.				



131.	„Der Balkan in Europa“ Tagung				
Projektanlass					
Frage des EU-Beitritts der Balkanländer. Die Tagung findet im Rahmen des Programms „In Europa für Europa“ statt.					
Projektrahmen					

Sektor	Bildung	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule
			Berufsschule	Universität	Berufsakademie
	Initiativen				
Beteiligte	Projektträger	Kooperationsprogramm des Theodor-Heuss-Kollegs der Robert Bosch Stiftung und der Europa-Union Deutschland			
	Kontakt	Mittel- und Osteuropa Kompetenzzentrum, Schillerstr. 57, D-10627 Berlin			
		Homepage:	www.theodor-heuss-kolleg.de		
		Name:	Karen Hauff	Tel.:	030-31 51 74 84
		email:	karen.hauff@europa-union.de		
	Teilnehmerländer	Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Montenegro und Serbien			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
		40	w	m	20 junge Deutsche, 20 junge Südost-Europäer
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	23.-25. November 2005			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Berlin/Vertretung der Europäischen Kommission und Auswärtiges Amt				
Förderung	Mittel der Robert Bosch Stiftung und der Europäischen Kommission/ CIFE				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	„Der Balkan in Europa“				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	20 junge Deutsche (Netzwerker des Theodor-Heuss-Kollegs der Robert Bosch Stiftung und der Jungen Europäischen Föderalisten) diskutieren mit 20 jungen Südost-Europäern (aktiv in Jugendnetzwerken oder Berufseinsteiger in den Vertretungen internationaler Organisationen und Projekte) die Bedeutung eines EU-Beitritts der Balkanländer				

132.	Europa Direkt. Wissen - Kompetenz - Engagement Europa-Kompetenzen-Seminar				
Projektanlass					
Das Seminar ist Teil des Programms „In Europa für Europa“, das engagierte junge Menschen aus Deutschland und Mittel- und Osteuropa darin unterstützt, berufliche Laufbahnen in Politik, Zivilgesellschaft und Verwaltung in und für Europa gezielt anzugehen und dabei wichtige praktische und inhaltliche Kompetenzen zu erlernen					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Kooperationsprogramm des Theodor-Heuss-Kollegs der Robert Bosch Stiftung und der Europa-Union Deutschland			
	Kontakt	Europa-Union, Landesverband Bayern, Postfach 33 04 20 80064 München			
		Homepage:	www.eu-bayern.de		
		Name:	Vorsitzender: Markus Ferber MdEP Geschäftsführer: Karl-Heinz Siefert	Tel.:	089-2603 475

	email:	LV.Bayern@europa-union.de				
	Teilnehmerländer					
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
				w	m	
		Theodor-Heuss-Kollegiaten und Mitglieder der Jungen Europäischen Föderalisten (JEF)				
	Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
				w	m	CAP-Mitarbeiter
Projektdauer	11.-17. Dezember 2004				Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	München					
Förderung	Mittel der Robert Bosch Stiftung und der Europäischen Kommission/ CIFE					
Projekthinhalte						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Die Möglichkeiten zum eigenen Engagement auf politischer und gesellschaftlicher Ebene haben sich sprunghaft vergrößert und sind gerade über Grenzen hinweg leichter zugänglich geworden. Aber kennen und nutzen junge Menschen diese neue Situation? Sehen sie, dass große politische Veränderungen wie die Europäische Integration auch Chancen für das eigene Leben bieten?					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung						

133.	"Europa, ich komme!" Fortbildung zu europäischen Berufszielen und Bewerbungsstrategien					
Projektanlass						
Mit der Erweiterung der Europäischen Union entwickelt sich auch der europäische Arbeitsmarkt in den Institutionen der EU, in Nichtregierungsorganisationen, Interessenverbänden sowie nationalen Vertretungen. Die Fortbildung findet im Rahmen des Programms „In Europa für Europa“ statt.						
Projektrahmen						
Beteiligte	Projektträger	Kooperationsprogramm des Theodor-Heuss-Kollegs der Robert Bosch Stiftung und der Europa-Union Deutschland				
	Kontakt	Theodor-Heuss-Kolleg der Robert Bosch Stiftung, Schillerstr. 57, 10627 Berlin Europa-Union Deutschland e.V., Sophienstraße 28/29, 10178 Berlin				
		Homepage:	http://www.europa-union.de/fileadmin/files_eud/PDF-Dateien_EUD/Protokoll_Fortbildung_Europa.pdf http://www.europa-union.de/index.php?id=1239			
		Name:		Tel.:	030 - 31 51 74 80 (Theodor-Heuss Kolleg) 030-3036 201-30 (Europa Union Dtschl)	
	email:	info@theodor-heuss-kolleg.de				
	Teilnehmerländer	Bulgarien, Deutschland, Estland, Österreich, Polen, Rumänien, Russland, Tschechien, Ungarn				
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen	
		14	w	m		
	Junge Theodor-Heuss-Kollegiaten und Mitglieder der Jungen Europäischen Föderalisten aus Deutschland und Mittel- und Osteuropa					

	Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
				w	m	
Projektdauer	15.-21. November 2004				Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Berlin/ Wannseeforum					
Förderung	Mittel der Robert Bosch Stiftung und der Europäischen Kommission/ CIFE					
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Arbeitsmarkt Europa					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung	Gelegenheit, persönliches Berufsprofil, Interessen und Kompetenzen zu überdenken um frühzeitig eine flexible Strategie für die eigene Ausbildungs- und Berufsbiographie auf dem Arbeitsmarkt "Europa" zu entwickeln; in Begleitung von professionellen Referenten werden bisherige Ausbildungs- und Berufsbiographien analysiert, eigene Potenziale entdeckt und es wird gelernt Stärken erfolgreich zu präsentieren. In praktischen Übungen werden bewerbungsspezifische Situationen wie Vorstellungsgespräch oder Assessment Center simuliert und auf Video aufgenommen. Erfahrene Personaler und Fachkräfte aus internationalen Organisationen und europäischen Institutionen werten die Gespräche im Dialog mit den Teilnehmern aus.					

134.	„Movi(e)ing through European Identity“ film making for young people					
Projektanlass						
Gemeinsame Identität trotz Diversivität? Bsp. Ablehnung der EU-Verfassung durch Frankreich und die Niederlande						
Projektrahmen						
Beteiligte	Projektträger	v.f.h. Verein zur Förderung politischen Handelns e.V. Politisches Bildungswerk Junge Erwachsene machen Politik (JumP)				
	Kontakt	Rathausgasse 11a, 53111 Bonn				
		Homepage:	www.vfh-online.de			
		Name:	Ute Rawert	Tel.:	0228-96 38 551	
	email:	mail@vfh-online.de				
	Teilnehmerländer	Deutschland, Polen, Slowenien, Tschechien				
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen	
	16-19		w	m		
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf	
			w	m		
Projektdauer	24. Juli - 02. August 2006				Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x
Begegnungsort	Wroclaw/ Polen					
Förderung	Programm „Jugend“ der Europäischen Union					
Teilnahmebeitrag	40 Euro, Fahrtkosten werden bis zu 70 Prozent erstattet					
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Europäische Identität, Zugehörigkeitsgefühle, Bürgerschaft und damit assoziierte Werte					
Projektgestaltung						
Projekt-						

beschreibung	
--------------	--

135.	Sailors on the Citizenship Training für Multiplikatoren				
Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Verein zur Förderung politischen Handelns e.V.			
	Kontakt	Rathausgasse 11a , 53111, Bonn			
		Homepage:	www.vfh-online.de		
		Name:	Ute Rawert	Tel.:	0228 - 96 38 551
		email:	mail@vfh-online.de		
	Teilnehmerländer	Deutschland, Griechenland, Finnland, Polen, Slowakei, Spanien, Tschechien			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
	ab 20		w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	13.-21. August 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Turnov, Tschechien				
Förderung	Youth Programme der Europäischen Kommission				
Teilnahmebeitrag	Kostenlos, Reisekosten werden bis zu 70 Prozent erstattet				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Möglichkeiten, die sich auf Europaebene, also jenseits des Nationalstaates für politisches und soziales Engagement auftun.				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Bei dem Projekt geht es einerseits um das Ausprobieren von kreativen Methoden in der politischen und interkulturellen Jugendbildung und andererseits um die Diskussion von Möglichkeiten, junge Menschen für Europa zu begeistern. Sailors on the CitizenShip soll also nicht trockene Staatsbürgerkunde, sondern eine Möglichkeit sein, sich methodisch vielfältig über Identitätsvorstellungen, Loyalitäten, Ideen und Überzeugungen auszutauschen - und darüber, wie Jugendliche an diese Zusammenhänge herangeführt werden können.				

136.	Visionen Europas - Konturen einer gemeinschaftlichen Kultur 7. Weimarer Sommerkurse				
Projektanlass					
Das drohende Scheitern der europäischen Verfassung zwingt zur Rückbesinnung auf diejenigen Bereiche, in denen Europa einst entworfen wurde und weiterhin reflektiert werden muss: Literatur, Kunst, Philosophie und Religion.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Weimar-Jena-Akademie Trägerschaft: Evangelische Erwachsenenbildung Thüringen Partner: Bauhaus Universität Weimar			
	Kontakt	Weimar-Jena-Akademie, Jakobstr. 10, 99423 Weimar			
		Homepage:	www.sommerkurse-weimar.de/index.html		

	Name:	Burkhard Korbmüller Katarina Tojic		Tel.:	03643 - 495 574 03643- 545127	
	email:	sommerkurse@gmx.de				
	Teilnehmerländer	Europäische Länder, Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa				
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
		80	w	m		Fortgeschrittene Studenten und junge Stipendiaten europäischer Herkunft, spezieller Fokus auf Ost- und Mitteleuropa
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf	
			w	m		
Projektdauer	12.-26. August 2006			Durchläufe	Jährlich, seit 2000	
Begegnungsort	Weimar					
Förderung	EU-Mittel, Heinrich Böll Stiftung					
Teilnahmebeitrag	700 Euro (bei Erhalt eines Stipendiums, 350 Euro)					
Projekthalt						
Europa-Thema (Fragestellungen)	Verbindendes Thema sind 2006 die Konturen einer gemeinschaftlichen europäischen Kultur: Auseinandersetzung mit dem kulturellen Erbe. Was haben uns die Werke der Dichter, Philosophen und Künstler heute noch zu sagen? Welche Orientierungen bieten sie für die Herausforderungen der Gegenwart?					
Projektgestaltung						
Projektbeschreibung	Die Teilnehmer können zwischen sieben parallelen Kursen wählen (Philosophie, Soziokultur, Kunst, Kulturgeschichte, Politik, Literatur, Musik). Die Kurse finden wochentags jeweils von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr statt. Das Kultur- und Freizeitangebot erstreckt sich vom freien Zugang zu den Weimarer Museen, über geführte Parkwanderungen bis hin zu Ganztagesexkursionen.					

137.	„Geist“ und „Seele“ Europas? Politisch-kulturelle Vergewisserungen Europas im Kontext der EU-Verfassung						
Projektanlass							
Das Seminar ist Teil der 7. Weimarer Sommerkurse.							
Projektrahmen							
Beteiligte	Projektträger	EJBW Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte WEIMAR					
	Kontakt	Jenaer Str. 2/4, 99425 Weimar					
		Homepage:	www.ejbweimar.de				
		Name:	Marc de Jong	Tel.:	03643-827 0		
		email:	kontakt@ejbweimar.de				
	Teilnehmerländer						
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen	
				w	m		junge Intellektuelle, politische und Feuilletonredakteure, Sozial- und Politikwissenschaftler, wissenschaftliche Mitarbeiter von politischen Stiftungen, Stipendiaten anderer Stiftungen
	Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf	
				w	m		Marc de Jong (EJBW)
Projektdauer	12.-26. August 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	1x		

Begegnungsort	Weimar
Partner	Evangelische Erwachsenenbildung Thüringen; Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen; Institut für Philosophie und Kulturgeschichte; Internationale Goethe-Gesellschaft e.V.
Projekthalt	
Europa-Thema (Fragestellungen)	Vergewisserungen über die Finalitäten und Grenzen der europäischen Integration, über den europäischen ‚Demos‘ und über den Identitätswandel in offenen Gesellschaften
Projektgestaltung	
Projektbeschreibung	Teil der 7. Weimarer Sommerkurse „Visionen Europas – Konturen einer gemeinschaftlichen Kultur“

138.	What's a sustainable Europe?				
Projektanlass					
Das Zusammenwachsen Europas, durch die EU-Osterweiterung und die lebhaftige Debatte um eine gemeinsame europäische Verfassung jedem vor Augen geführt, lässt die Frage aufkommen, wie die Zukunft Europas aussieht und wie sie nachhaltig gestaltet werden kann. Seit dem Göteborg-Gipfeltreffen hat sich die EU eine nachhaltige Entwicklung ja ausdrücklich zum Ziel gesetzt.					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	YOIS Bayern und AEGEE Bayreuth			
	Kontakt	Regionalbüro YOIS Bayern, Paul-Straub-Str. 15, 95643 Tirschenreuth			
		Homepage:	www.yois.de/e71/e571/index_ger.html		
		Name:	Karsten Wenzlaff (AEGEE), Wolfgang Gründinger (YOIS)	Tel.:	09631 – 3160 (YOIS)
	email:	Karsten.wenzlaff@gmx.de			
	Teilnehmerländer	10 europäische Nationen			
	Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht	
		30	w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	05.-07. Dezember 2003			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Frankenakademie Schloss Schney				
Förderung	Frankenakademie und Doris-Wuppermann-Stiftung				
Teilnahmebeitrag	10,- Euro				
Projekthalt					
Europa-Thema (Fragestellungen)	Was bedeutet Generationengerechtigkeit? Wie ist Generationengerechtigkeit in der EU-Verfassung verankert? Was macht Europa aus? Wie steht es in den Bereichen Landwirtschaft, Energie, Bildung, Staatsfinanzen um Nachhaltigkeit?				
Projektgestaltung					
Projektbeschreibung	Zusammen mit Thomas Schiller von der Europa-Abteilung der bayerischen Staatskanzlei haben sich die Teilnehmer mit Jugendpolitik, Agrar- und Energiepolitik, Staatsfinanzen, Bildungspolitik und europäischer Identität sowie der EU-Verfassung beschäftigt.				

139.	young.euro.connect Europa – die große Freiheit?
------	--

Projektanlass

Seit dem vergangenen Sommer hat das Musikfestival young.euro.classic einen kleinen und bescheidenen, aber wichtigen und aufregenden Ableger bekommen: young.euro.connect, einen literarisch-politischen Essay-Abend. 2005 traten 8 junge Literaten mit dem Thema „Europa 2025“ an: Wie soll Dein Land, wie soll Europa in 20 Jahren aussehen?

Da die Robert Bosch Stiftung für weitere 3 Jahre ihre Unterstützung zusagte, haben wir 2006 mit einem thematischen Dreiklang begonnen: junge Schriftsteller sollen die Werte der Aufklärung und der Französischen Revolution - Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit - auf ihren heutigen Stellenwert abklopfen.

Projektrahmen

Beteiligte	Projektträger	young.euro.connect e.V.			
	Kontakt	Meierottostraße 6, 10719 Berlin			
		Homepage:	http://www.young-euro-connect.de/index.php?seite=s0_0&sprache=de		
		Name:		Tel.:	030- 88 55 24 47
		email:	info@young-euro-connect.com		
Teilnehmerländer(*)	Dänemark (1), Frankreich (1), Niederlande (1), Palästina (1), Tschechien (1), Ukraine (1) [die Bewerber aus diesen Ländern wurden von der Jury ausgewählt] Deutschland (2), Lettland (1), Polen (1), Rumänien (1) [die Bewerber reichten ihre Essays ein, wurden aber nicht ausgewählt]				
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
	20-30	6	w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	ca. 2 Wochen			Durchläufe	2006 zum 2. Mal
Begegnungsort	Berlin und Leipzig, München, Stuttgart, Essen, Hamburg				
Förderung	BMW Group, Robert Bosch Stiftung				
Teilnahmebeitrag					

Projekinhalt

Europa-Thema (Fragestellungen)	„Europa - die große Freiheit?“
--------------------------------	--------------------------------

Projektgestaltung

Projektbeschreibung	<p>12 Autoren sind aufgefordert worden über das o.g. Thema nachzudenken und zu schreiben. Eine namhafte Jury hat die 6 besten Essays ausgewählt, die Gewinner wurden nach Berlin eingeladen.</p> <p>Nach dem Auftritt in Berlin gehen die sechs auserwählten Schriftsteller mit ihren Werken auf Tournee: Sie besuchen Leipzig und München, Stuttgart, Essen und Hamburg, dabei finden sechs Veranstaltungen statt, bei denen immer die gleichen Essays verlesen werden - und die doch immer ganz anders verlaufen. Nicht zuletzt Dank der großen Schauspieler, die den Stücken ihre Stimmen leihen. In Berlin sind es Martina Gedeck und Ulrich Matthes (Moderation: Wolfgang Herles), in Leipzig Bibiana Beglau und Bernhard Schütz (Moderation: Claudius Nießen), in München Berivan Kaya und Herbert Knaup (Moderation: Wolfgang Herles), in Stuttgart Berivan Kaya und Dietrich Mattausch (Moderation: Joachim Jung), in Essen Sabine Osthoff und Andreas Grothgar (Moderation: Rainer Moritz) und in Hamburg</p>
---------------------	--

* Anzahl der jeweils teilnehmenden Personen aus dem Land



140.

Europe in a Village



Projektanlass

Europa wird immer wichtiger: Ein Großteil der Politik wird heute in Brüssel mitentschieden oder beeinflusst unseren Alltag. Weltpolitisch können die EU-Staaten nur noch gemeinsam etwas bewegen. Doch trotzdem weiß kaum jemand, wie die EU funktioniert oder wie die Realität in anderen europäischen Ländern aussieht.

Projektrahmen

Beteiligte	Projektträger	Zeitpfeil e.V. - Netzwerk für politische und (inter)kulturelle Bildung			
	Kontakt	Stormstr. 26, 14471 Potsdam			
		Homepage:	http://www.zeitpfeil.org/dokumentation/eurodoku/otostrecke2/		
		Name:	Christian Ernst	Tel.:	0331- 95 12 011
		email:	info@zeitpfeil.org		
	Teilnehmerländer	Deutschland, Frankreich, Griechenland, Polen, Portugal			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
	15-22	100	w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	Festival: 28.-30. Juni 2006			Durchläufe (ein-/mehrmalig)	
Begegnungsort	Gantikow				
Förderung	Bundeszentrale für politische Bildung, im Rahmen des Projekts „Förderung der Jugendpartizipation in den neuen Bundesländern“				
Teilnahmebeitrag					

Projekthalt

Europa-Thema (Fragestellungen) Basiswissen EU, Europäische Bildungs- und Mobilitätsprogramme, Festung Europa?, Globalisierung und Europa, Vorurteile und Stereotypen

Projektgestaltung

Projektbeschreibung Dem Festival voraus ging eine Jugendbegegnung von 29 Jugendlichen plus Teamer aus Brandenburg, Frankreich, Griechenland, Polen und Portugal. Die Jugendlichen erarbeiteten gemeinsam in Themen- und Kreativworkshops Beiträge zum Festival. Durch Spiele und ein Wandwörterbuch lernten sie auch die wichtigsten Wörter in den anderen Sprachen. In einer von der Brandenburger Gruppe organisierten Exkursion erkundeten sie Potsdam mit dem Fahrrad und wurden im Potsdamer Rathaus empfangen. Während des Festivals arbeiteten die Teilnehmer tagsüber in Workshops. Neben Grundkursen „Basiswissen EU“ wurden thematische Workshops zu Themen wie „Globalisierung und Europa“, „Szenario Europa 2030“, „Festung Europa?“ oder

„Vorurteile und Stereotypen“ angeboten. Die Teilnehmer stellten sich einen individuellen Fahrplan je nach Interessen zusammen.
 An jedem Tag fand darüber hinaus eine Plenumsveranstaltung statt. Zur Eröffnung sprach der Bürgermeister von Kyritz, die Begegnungsgruppe präsentierte sich und ihre Aktivitäten. Am Donnerstag Nachmittag diskutierten Jugendliche und Politiker zum Thema „Bildung für Europa - machen Brandenburgs Schulen fit für die EU?“. Zum Abschluss nahm Günter Wignanek als Vertreter der Staatskanzlei Vorschläge zur Europavermittlung entgegen.



nachträglich aufgenommen:

141.	EUSTORY				
Projektanlass					
Projektrahmen					
Beteiligte	Projektträger	Körper-Stiftung			
	Kontakt	Kehrwieder 12, 20457 Hamburg			
		Homepage:	http://www.koerber-stiftung.de/internationale_verstaendigung/eustory/wn/index.html		
	Name:	Meike Köhler	Tel.:	040 - 80 81 92 161	
	email:	eustory@koerber-stiftung.de			
	Teilnehmerländer	Bulgarien, Dänemark, Deutschland, England, Estland, Italien, Lettland, Norwegen, Polen, Rumänien, Russland, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ukraine, Weißrussland			
Teilnehmer	Alter	Anzahl	Geschlecht		Sonstige Anmerkungen
			w	m	
Projektbegleiter	Alter	Anzahl	Geschlecht		Qualifizierung, Beruf
			w	m	
Projektdauer	EUSTORY Seminar 2007: 28. Juli – 04. August 2007			Durchläufe	seit 2001
Begegnungsort	EUSTORY Seminar 2007: Berlin				
Förderung	King Baudouin Foundation (Belgien), Compagnia di San Paolo (Italien), Fritt Ord (Norwegen), Ford Foundation (Russland), Foundation Mercator (Schweiz), Batory Foundation (Polen), Open Society Institute (Bulgarien), Körper Stiftung (Deutschland), Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (Deutschland)				
Teilnahmebeitrag					
Projekthalt					

Europa-Thema (Fragestellungen)	Europäische Geschichte EUSTORY Seminar 2007: “Shared values for Europe – The Impact of Islam, Judaism, Christianity on the Identity of Europe”
Projektgestaltung	
Projektbeschreibung	Ist ein internationales Netzwerk von Organisationen in 18 verschiedenen Ländern, die Wettbewerbe für junge Menschen in ihren Ländern durchführen. Die Jugendlichen sollen in ihren Ländern, in ihrer unmittelbaren Umwelt nach Spuren der Geschichte suchen, und zwar nach Spuren lokaler, regionaler, nationaler und europäischer Geschichte. Die Gewinner der nationalen Wettbewerbe werden zu einem internationalen EUSTORY Seminar eingeladen.

